

DRUM TRIGGER MODULE

# DTXPRESS IV

## OWNER'S MANUAL
## BEDIENUNGSANLEITUNG
## MODE D'EMPLOI
## MANUAL DE INSTRUCCIONES
## MANUALE DI ISTRUZIONI
## GEBRUIKERSHANDLEIDING
## 使用说明书

English
Deutsch
Français
Español
Italiano
Nederlandse
中文

EN
DE
FR
ES
IT
NL
ZH

# SPECIAL MESSAGE SECTION

This product utilizes batteries or an external power supply (adapter). DO NOT connect this product to any power supply or adapter other than one described in the manual, on the name plate, or specifically recommended by Yamaha.

**WARNING:** Do not place this product in a position where anyone could walk on, trip over, or roll anything over power or connecting cords of any kind. The use of an extension cord is not recommended! If you must use an extension cord, the minimum wire size for a 25' cord (or less ) is 18 AWG. NOTE: The smaller the AWG number, the larger the current handling capacity. For longer extension cords, consult a local electrician.

This product should be used only with the components supplied or; a cart, rack, or stand that is recommended by Yamaha. If a cart, etc., is used, please observe all safety markings and instructions that accompany the accessory product.

## SPECIFICATIONS SUBJECT TO CHANGE:

The information contained in this manual is believed to be correct at the time of printing. However, Yamaha reserves the right to change or modify any of the specifications without notice or obligation to update existing units.

This product, either alone or in combination with an amplifier and headphones or speaker/s, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. DO NOT operate for long periods of time at a high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist.
IMPORTANT: The louder the sound, the shorter the time period before damage occurs.

Some Yamaha products may have benches and / or accessory mounting fixtures that are either supplied with the product or as optional accessories. Some of these items are designed to be dealer assembled or installed. Please make sure that benches are stable and any optional fixtures (where applicable) are well secured BEFORE using.
Benches supplied by Yamaha are designed for seating only. No other uses are recommended.

## NOTICE:

Service charges incurred due to a lack of knowledge relating to how a function or effect works (when the unit is operating as designed) are not covered by the manufacturer's warranty, and are therefore the owners responsibility. Please study this manual carefully and consult your dealer before requesting service.

## ENVIRONMENTAL ISSUES:

Yamaha strives to produce products that are both user safe and environmentally friendly. We sincerely believe that our products and the production methods used to produce them, meet these goals. In keeping with both the letter and the spirit of the law, we want you to be aware of the following:

**Battery Notice:**
This product MAY contain a small non-rechargeable battery which (if applicable) is soldered in place. The average life span of this type of battery is approximately five years. When replacement becomes necessary, contact a qualified service representative to perform the replacement.

This product may also use "household" type batteries. Some of these may be rechargeable. Make sure that the battery being charged is a rechargeable type and that the charger is intended for the battery being charged.

When installing batteries, do not mix batteries with new, or with batteries of a different type. Batteries MUST be installed correctly. Mismatches or incorrect installation may result in overheating and battery case rupture.

**Warning:**
Do not attempt to disassemble, or incinerate any battery. Keep all batteries away from children. Dispose of used batteries promptly and as regulated by the laws in your area. Note: Check with any retailer of household type batteries in your area for battery disposal information.

**Disposal Notice:**
Should this product become damaged beyond repair, or for some reason its useful life is considered to be at an end, please observe all local, state, and federal regulations that relate to the disposal of products that contain lead, batteries, plastics, etc. If your dealer is unable to assist you, please contact Yamaha directly.

## NAME PLATE LOCATION:

The name plate is located on the bottom of the product. The model number, serial number, power requirements, etc., are located on this plate. You should record the model number, serial number, and the date of purchase in the spaces provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase.

**Model** ____________________

**Serial No.** ____________________

**Purchase Date** ____________________

# PLEASE KEEP THIS MANUAL

92-BP (bottom)

# *Einführung*

***Vielen Dank für den Kauf des YAMAHA DTXPRESS IV.***
***Das DTXPRESS IV ist ein kompaktes Drum-Trigger-Modul mit einer Fülle satter, hochwertiger Schlagzeug-Voices und kompatibel zu Snare-Pads, die mit einem Pad-Controller ausgestattet sind. Außerdem bietet es eine umfassende Vielfalt von Funktionen, mit denen Sie Ihre Schlagzeugtechnik und Ihre Rhythm-Section-Fähigkeiten verbessern können, einen eingebauten Sequenzer zum Aufzeichnen eigener Songs und Performances, eine wirkungsvolle Groove-Check-Funktion, die Sie beim Straffen Ihres Timings unterstützt, sowie ein vielseitiges multifunktionales Metronom zur Bereicherung Ihrer Übe-Sessions. Darüber hinaus enthält es eine große Auswahl an voreingestellten Preset-Songs, zu denen Sie spielen können, um Ihre Fähigkeiten in einer Vielzahl von Musikstilen zu verbessern.***
***Um Ihr DTXPRESS IV bestmöglich einzusetzen, lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch. Achten Sie darauf, die Bedienungsanleitung nach dem Durchlesen an einem sicheren Platz aufzubewahren, so dass Sie sie nötigenfalls jederzeit zur Hand haben.***

## Zubehör

- ☐ **Netzadapter von Yamaha (PA-3C)***
- ☐ **Modulständer**
- ☐ **Befestigungsschrauben x 2 für Modulständer**
- ☐ **Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)**

* Wird u. U. in Ihrem Gebiet nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

## Über die Erläuterungen und Schreibweisen in dieser Bedienungsanleitung

- **[DRUM KIT], [CLICK] usw.**
  Bedienfeldtasten und Regler sind mit [ ] (eckigen Klammern) gekennzeichnet.
- **[SHIFT] + [DRUM KIT] usw.**
  Das bedeutet, dass die Taste [SHIFT] gedrückt gehalten und gleichzeitig die Taste [DRUM KIT] gedrückt wird.
- **[◀]/[▶] usw.**
  Das bedeutet, dass Sie für den Bedienvorgang entweder die Taste [◀] oder die Taste [▶] benutzen können.
- **„Completed!“ (Abgeschlossen) usw.**
  Zwischen Anführungszeichen gesetzte Wörter, gefolgt von der Übersetzung in Klammern, stehen für eine auf dem LC-Display angezeigte Nachricht.

Die Abbildungen und Display-Darstellungen in dieser Bedienungsanleitung dienen lediglich zur Veranschaulichung und können von dem tatsächlichen Aussehen Ihres Instruments abweichen.

# VORSICHTSMASSNAHMEN

## *BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN*

* Heben Sie diese Anleitung sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



## *WARNUNG*

**Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwer wiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle, von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:**

### Stromversorgung/Netzadapter

- Verwenden Sie ausschließlich die für das Instrument vorgeschriebene richtige Netzspannung. Die erforderliche Spannung finden Sie auf dem Typenschild des Instruments.
- Ausschließlich den vorgeschriebenen Adapter (PA-3C oder einen gleichwertigen, von Yamaha empfohlenen) verwenden. Wenn Sie den falschen Adapter einsetzen, kann dies zu Schäden am Instrument oder zu Überhitzung führen.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz, der sich angesammelt haben kann.
- Verlegen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauftreten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.

### Öffnen verboten!

- Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder Teile im Innern zu zerlegen oder sie auf irgendeine Weise zu verändern. Das Instrument enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden könnten. Wenn das Instrument nicht richtig zu funktionieren scheint, benutzen Sie es auf keinen Fall weiter und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.

### Gefahr durch Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht durch Regen nass wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte. Wenn eine Flüssigkeit wie z. B. Wasser in das Instrument gelangt, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem autorisierten Yamaha-Kundendienst überprüfen.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

### Brandschutz

- Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf dem Gerät ab. Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

### Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Gerät bemerken

- Wenn das Kabel des Adapters ausgefranst oder beschädigt ist, wenn es während der Verwendung des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie sofort den Einschalter aus, ziehen Sie den Adapterstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.



## *VORSICHT*

**Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen bei Ihnen oder Dritten, sowie Beschädigungen des Instruments oder anderer Gegenstände zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:**

### Stromversorgung/Netzadapter

- Wenn Sie den Netzstecker aus dem Instrument oder der Netzsteckdose abziehen, ziehen Sie stets am Stecker selbst und niemals am Kabel. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie während eines Gewitters oder wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen den Netzadapter aus der Netzsteckdose.
- Schließen Sie das Instrument niemals mit einem Mehrfachsteckverbinder an eine Steckdose an. Hierdurch kann sich die Tonqualität verschlechtern oder sich die Netzsteckdose überhitzen.

### Aufstellort

- Setzen Sie das Instrument niemals übermäßigem Staub, Vibrationen oder extremer Kälte oder Hitze aus (etwa durch direkte Sonneneinstrahlung, die Nähe einer Heizung oder Lagerung tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug), um die Möglichkeit auszuschalten, dass sich das Bedienfeld verzieht oder Bauteile im Innern beschädigt werden.
- Betreiben Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Anderenfalls kann durch das Instrument oder die anderen Geräte ein Rauschen entstehen.
- Stellen Sie das Instrument nicht an einer instabilen Position ab, wo es versehentlich umstürzen könnte.
- Ehe Sie das Instrument bewegen, trennen Sie alle angeschlossenen Adapter oder sonstigen Kabelverbindungen ab.
- Achten Sie beim Aufstellen des Produkts darauf, dass die verwendete Netzsteckdose leicht erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Produkt sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch wenn das Produkt ausgeschaltet ist, fließt eine geringe Menge Strom durch das Produkt. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur den Ständer/das Regal, der bzw. das für dieses Instrument vorgeschrieben ist. Beim Anbringen des Ständers oder des Regals ausschließlich die mitgelieferten Schrauben verwenden. Andernfalls kann es zu Beschädigung von Bauteilen im Innern kommen oder das Instrument umfallen.
- Stellen Sie keine Gegenstände vor die Entlüfungsöffnung des Instruments, da hierdurch eine einwandfreie Belüftung der Bauteile im Innern behindert werden und das Instrument überhitzen könnte.

(3)-10 1/2

## Anschlüsse

- Ehe Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Ehe Sie die Stromversorgung für alle Komponenten an- oder ausschalten, stellen Sie bitte alle Lautstärkepegel auf die kleinste Lautstärke ein. Auch immer sicherstellen, dass die Lautstärke aller Komponenten auf den kleinsten Pegel gestellt werden und die Lautstärke dann langsam gesteigert wird, während das Instrument gespielt wird, um den gewünschten Hörpegel einzustellen.

## Wartung

- Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keinesfalls Farbverdünner, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch inprägnierte Wischtücher.

## Vorsicht bei der Handhabung

- Stecken Sie niemals Papier, Metallteile oder andere Gegenstände in die Schlitze am Bedienfeld. Lassen Sie derartige Gegenstände auch nicht in diese Öffnungen fallen. Falls dies doch geschieht, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem autorisierten Yamaha-Kundendienst überprüfen.
- Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab, da andernfalls das Bedienfeld verfärbt werden könnte.
- Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf das Instrument, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und üben Sie nicht mehr Kraft auf Tasten, Schalter oder Steckerverbinder aus als unbedingt erforderlich.
- Benutzen Sie das Instrument/Gerät oder die Kopfhörer nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden entstehen. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

## Sichern von Daten

- Versuchen Sie niemals, das Gerät auszuschalten, während Daten in den Flash-ROM geschrieben werden (während die Meldung „now storing“ (Speichervorgang läuft) angezeigt wird). Das Ausschalten des Geräts in diesem Zustand führt zum Verlust sämtlicher Daten und unter Umständen zu einer vollständigen Systemblockade (aufgrund der Beschädigung der Daten im Flash-ROM). Das bedeutet, dass dieses Instrument auch beim nächsten Einschalten möglicherweise nicht ordnungsgemäß hochgefahren wird.

Yamaha ist nicht für solche Schäden verantwortlich, die durch falsche Verwendung des Instruments oder durch Veränderungen am Instrument hervorgerufen wurden, oder wenn Daten verloren gehen oder zerstört werden.

Stellen Sie stets die Stromversorgung aus, wenn das Instrument nicht verwendet wird.

Auch wenn sich der Netzschalter in der „STANDBY"-Position, weist das Instrument noch einen minimalen Stromverbrauch auf. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt den Netzadapter aus der Steckdose ziehen.

# Die wichtigsten Leistungsmerkmale

**Das DTXPRESS IV ist mit einem hochwertigen 32stimmig polyphonen Klangerzeuger mit realistischen Voices, einem multifunktionalen Hochleistungsmetronom, einem eingebauten Sequenzer und einer Kollektion von Songs ausgestattet – alles kombiniert in einem kompakten, tragbaren Paket. Das DTXPRESS IV präsentiert sich als außerordentlich vielseitiges Instrument, das flexibel für Live-Auftritte, zum Üben und für viele andere Zwecke eingesetzt werden kann.**

## ■ Drum-Trigger

- Im Gerät sind 12 Trigger-Eingangsbuchsen und eine Eingangsbuchse für einen Hi-Hat-Controller integriert. Außerdem hat das Instrument Buchsen, die mit 2- oder 3-Zonen-Pads kompatibel sind (Pads, die je nachdem, welcher Bereich angeschlagen wird, unterschiedliche Signale senden). Darüber hinaus ist die Snare-Drum-Buchse kompatibel mit Pads, welche mit Pad-Controllern ausgestattet sind. Dadurch können Sie die „virtuellen“ Schnären und die Stimmung einstellen – genauso, wie Sie es bei einer akustischen Snare-Drum tun würden. Alles in allem bietet das DTXPRESS IV eine Bedienbarkeit, Funktionalität und Leistungsstärke, die einem akustischen Schlagzeug-Set praktisch gleichkommt.
- Sie können das DTXPRESS IV mithilfe von Drum-Triggern wie dem Yamaha DT20 an ein akustisches Schlagzeug-Set anschließen. Die Setup-Daten wie Trigger-Eingangstypen und Empfindlichkeit können benutzerspezifisch auf Ihre bevorzugte Spielweise, Ihren Spielstil und Ihren jeweiligen Aufbau abgestimmt werden.
- Außerdem enthält das Gerät 50 voreingestellte Schlagzeug-Sets (englisch: Drum Kits), die selbstverständlich akustische Schlagzeug-Sets enthalten und ein breites Spektrum von Musikgenres abdecken, darunter Rock, Funk, Jazz, Reggae, Latin usw. Ferner steht ein Speicher für eigene Sets zur Verfügung, in dem 20 Sets abgelegt werden können. Dadurch können Sie mithilfe der verschiedenen Schlagzeug-Voices eigene Schlagzeug-Sets einrichten.

** Das Wort „Trigger“ bezieht sich auf die Art, auf die durch Anschlagen eines Pads ein Signal an das DTXPRESS IV gesendet wird, das diesem mitteilt, welcher Sound auf dem eingebauten Klangerzeuger gespielt werden sollte und wie laut er gespielt werden sollte.*

## ■ Klangerzeuger

- Das DTXPRESS IV ist mit einem hochwertigen 16-Bit-AWM2-Klangerzeuger (PCM) ausgestattet, der 32 stimmig polyphon ist und dynamische Voices oder außergewöhnlichen Realismus erzeugt. Die Vielfalt der Voices – insgesamt 427 – erstreckt sich über einen breite Sound-Palette, unter anderem authentische akustische Klänge, einzigartige elektronische Percussion, Effektklänge und vieles mehr. Außerdem bietet das Instrument einen eingebauten hochwertigen digitalen Halleffekt zur Bereicherung des Klangs.

## ■ Hochleistungsmetronom

- Das DTXPRESS IV ist mit einem umfassenden multifunktionalen Metronom ausgestattet, das verschiedene Klick-Einstellungen für jeden Notenwert erlaubt. Jedem Notenwert kann ein eigener Klick-Klang und eine eigene Tonhöhe zugeordnet werden. Sie können auch per Timereinstellung vorgeben, wann der Klick stoppen soll, und durch Setzen von Pausen vorgeben, wann der Klick hörbar und wann er stumm sein soll.
- Das DTXPRESS IV bietet darüber hinaus eine Tap-Tempo-Funktion, mit der Sie das Klick- bzw. Song-Tempo durch „Antippen“ eines Pads in Echtzeit vorgeben können. Dadurch können Sie jedes beliebige Spiel- oder Übetempo einstellen.

## ■ Sequenzer

- Der eingebaute Sequenzer enthält bereits eine große Auswahl von 63 Preset-Songs. Zwei Funktionen, die das DTXPRESS IV zum idealen Übungsinstrument machen, sind die Schlagzeug-Stummschaltungsfunktion, mit der Sie einen bestimmten Schlagzeug-Part ausblenden können, und die Bass-Solo-Funktion, mit der Sie zum Bass-Part eines Songs dazuspielen können. Auf dem DTXPRESS IV können Sie außerdem Ihr Spiel in Echtzeit aufzeichnen – und dann zu Ihren aufgezeichneten Spieldaten spielen.
- Zusätzlich zu einem Haupt-Song, der mit dem Bedienfeld gesteuert wird, können drei Pad-Songs über Trigger-Eingaben von den Pads jeweils einzeln gesteuert sowie gleichzeitig gespielt werden.

## ■ Groove Check

- Die Funktion „Groove Check“ verfolgt Ihr Spiel und gibt Ihnen eine sofortige Rückmeldung zu Ihren Rhythmusfähigkeiten. Dies ist eine effektive Methode, um die eigene Technik schell zu verbessern. Die Funktion „Rhythm Gate“ erzeugt nur dann Klänge, wenn Sie im richtigen Timing spielen, und der Modus „Challenge“ bewertet Ihr Spiel und benotet es mit Buchstaben – dadurch meistern Sie die Drums leichter und mit mehr Spaß als je zuvor.

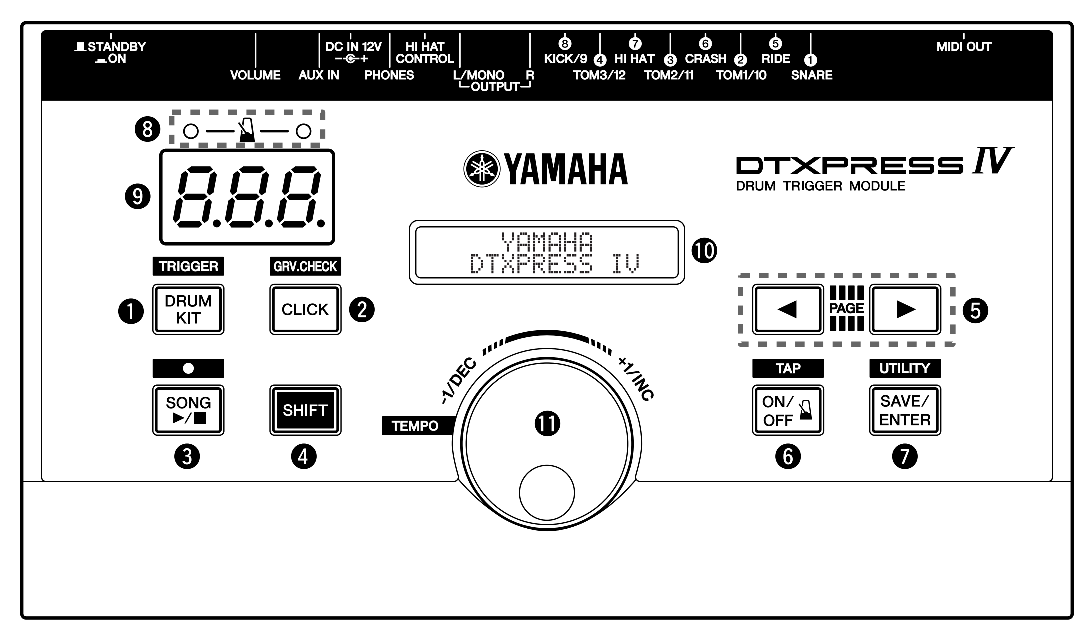
## ■ Schnittstelle

- Über eine MIDI-OUT-Buchse an der Rückseite können Sie andere Geräte anschließen und einen externen Klangerzeuger ansteuern oder das Metronom mit einem externen Sequenzer synchronisieren. Außerdem steht eine AUX-IN-Buchse zur Verfügung, an der Sie ein externes Audiogerät wie z.B. einen CD-Player oder MD-Player anschließen können, zu dessen abgespielter Musik Sie dann dazuspielen können, sowie eine Kopfhörerbuchse für unkompliziertes Üben ohne Störung anderer Personen.

# Inhalt

# Bedienelemente und Funktionen

## Bedienfeld




### ❶ Schlagzeug-Set-Taste (DRUM KIT)

- Zum Aufrufen der Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige. (S. 15)
- Durch Betätigen der [DRUM KIT]-Taste bei gedrückter [SHIFT]-Taste wird die Trigger-Setup-Auswahlseite aufgerufen. (S. 14)
- Diese Taste kann auch zum vorübergehenden Ausschalten aller Sounds aller Voices dienen.

### ❷ Klick-Taste (CLICK)

- Zum Aufrufen der Klick-(Metronom-)Einstellungsseite. (S. 18)
- Durch Betätigen der [CLICK]-Taste bei gedrückt gehaltener [SHIFT]-Taste wird die Groove-Check-Einstellungsanzeige aufgerufen. (S. 24)

### ❸ Song-Taste (SONG ▶/■)

- Zum Aufrufen der Song-Auswahlseite. (S. 22)
- Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt, und drücken Sie die [SONG ▶/■]-Taste, um den Aufnahme-Standby-Modus für DTXPRESS IV zu aktivieren.
- Die Taste dient außerdem zum Starten/Stoppen der Song-Wiedergabe oder -Aufnahme.

### ❹ Shift-Taste (SHIFT)

Wenn Sie diese Taste gedrückt halten und eine andere Taste drücken, wird zur Funktion auf der Beschriftung oberhalb der Tasten im Bedienfeld gewechselt.

### ❺ Auswahltasten (◀, ▶)

- Zur Auswahl eines Eintrags, den Sie bearbeiten möchten. (Der ausgewählte Eintrag blinkt.) Bei mehrseitigen Anzeigen wird mit diesen Tasten zwischen den Anzeigeseiten umgeblättert. Zum kontinuierlichen Weiterbewegen des blinkenden Cursors halten Sie die betreffende Taste gedrückt.
- Drücken Sie die beiden Tasten gleichzeitig, um in den Seiten fortlaufend rückwärts und vorwärts zu blättern. Wenn Sie bei gedrückter [◀]-Taste die [▶]-Taste drücken, wird die vorhergehende Seite aufgerufen. Wenn Sie bei gedrückter [▶]-Taste die [◀]-Taste drücken, wird die nächste Seite aufgerufen.
- Betätigen Sie bei gedrückter [SHIFT]-Taste die Tasten [◀]/[▶], um die Trigger-Eingabe auszuwählen, die Sie bearbeiten möchten.

### ❻ Klick-Taste ( ON/OFF)

- Zum Starten/Stoppen des Klickgeräuschs (Metronoms). (S. 18)
- Durch Betätigen der [ ON/OFF]-Taste bei gedrückter [SHIFT]-Taste wird die Tap-Tempo-Einstellungsseite aufgerufen. (S. 21)

### ❼ Save/Enter-Taste (SAVE/ENTER)

- Zum Speichern von Daten oder Ausführen einer Funktion (Enter).
- Durch Betätigen der [SAVE/ENTER]-Taste bei gedrückter [SHIFT]-Taste wird die Utility-Seite aufgerufen, in dem allgemeine Einstellungen für den Betrieb des DTXPRESS IV vorgenommen werden.

### ❽ Klick-Anzeigelampen

Die rote Lampe leuchtet während der Klick- bzw. Song-Wiedergabe am ersten Taktschlag jedes Taktes auf. Die anderen Taktschläge werden durch Aufleuchten der grünen Lampe angezeigt.

### ❾ LED-Display

Zur Anzeige des Tempos, der in der aktuellen Seite ausgewählten Ziffer oder des Klick-Timers je nach ausgewählter Einstellung. (S. 21)

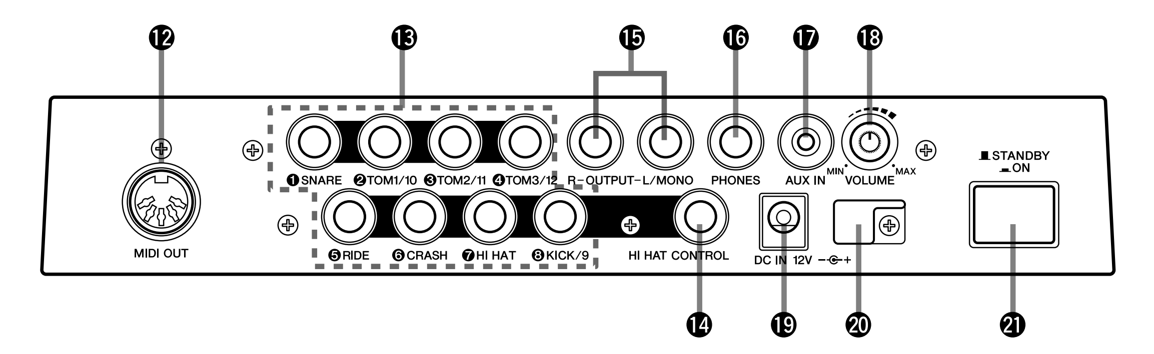
### ❿ LCD-Display

Zur Anzeige von wichtigen Informationen und verwendeten Daten im Betrieb des DTXPRESS IV.

### ⓫ Jog-Rad

Das Jog-Rad dient zum Einstellen des im Display durch den Cursor ausgewählten Werts (zu bearbeitendes Element blinkt). Zum Erhöhen des Werts drehen Sie das Jog-Rad nach rechts (im Uhrzeigersinn), zum Erniedrigen nach links.
Mit dem Jog-Rad kann ebenfalls die Layer (A/B) gewechselt oder das Schlagzeug stummgeschaltet werden.
Drehen Sie bei gedrückter [SHIFT]-Taste den Regler, um das aktuelle Tempo zu ändern.

## Rückseite




### ⓬ MIDI OUT-Buchse

Zum Senden von Daten vom DTXPRESS IV zu einem externen MIDI-Gerät. Die Buchse erlaubt den Einsatz des DTXPRESS IV als Steuergerät zur Auslösung von Voices in einem externen Tongenerator und kann zur Synchronisierung der Song- oder Klickwiedergabe des DTXPRESS IVmit einem externen Sequenzer verwendet werden. (S. 13)

### ⓭ Trigger-Eingangsbuchsen (①SNARE bis ⑧KICK/9)

Zum Anschluss von Pads oder Drum-Triggern (Yamaha DT20 usw.) für den Empfang von Trigger-Signalen.
Schließen Sie die externen Pads wie Snare, Tom usw. nach der Beschriftung an den Buchsen an. (S. 10, 11)

①SNARE .................... Kompatibel mit 3-Zonen-Pads und Pad-Controller.

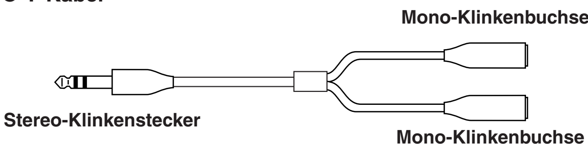
②TOM1/10, ③TOM2/11, ④TOM3/12, ⑧KICK/9

............................. 2 x Mono-Eingänge
Mit einem Y-Kabel (Stereostecker – 2 x Monostecker; siehe folgende Abbildung) können Sie die Eingänge 9, 10, 11 und 12 (monaural) triggern.
Beachten Sie außerdem, dass Sie beim Anschluss des Kick-Pads KP65 über ein Stereokabel den externen Pad-Eingang des KP65 als Eingang für die Eingangsbuchsen 9, 10, 11 oder 12 verwenden können.

⑤RIDE, ⑥CRASH ..... Kompatibel mit 3-Zonen-Pads.

⑦HI HAT .................... Kompatibel mit Stereo-Pads (mit Schaltern)

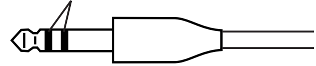
● **Y-Kabel**




### ⓮ Hi-Hat-Controller-Buchse (HI HAT CONTROL)

Zum Anschluss eines Hi-Hat-Controllers. (S. 10, 11)

* Verwenden Sie für den Anschluss eines Hi-Hat-Controllers einen Stereostecker (siehe folgende Abbildung).




### ⓯ Ausgangsbuchsen (OUTPUT L/MONO, R)

Zum Anschluss des DTXPRESS IV an einen externen Verstärker, ein externes Mischpult usw.
Verwenden Sie für eine Mono-Wiedergabe die L/MONO-Buchse. Für Stereo-Wiedergabe beschalten Sie beide Buchsen (L und R). (S. 12)

### ⓰ Kopfhörerbuchse (PHONES)

Schließen Sie zum Anhören des DTXPRESS IV einen Stereo-Kopfhörer an dieser Buchse an. (S. 12)

### ⓱ AUX IN-Buchse

Schließen Sie den Ausgang eines externen Audiogerätes o. Ä. an dieser Buchse an (Stereo-Miniklinke). (S. 13)
Dies ist besonders praktisch beim Begleiten von Musik von einem CD-Player usw.

* Die Lautstärke-Balance können Sie mit dem Lautstärkenregler am externen Gerät einstellen.

### ⓲ Master Volume (VOLUME)

Zum Einstellen der Gesamtlautstärke des DTXPRESS IV (die Stärke des Signals an den Buchsen OUTPUT und PHONES). Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

### ⓳ Netzteil-Anschlussbuchse (DC IN 12V)

Dient zum Anschluss des mitgelieferten Netzadapters. Sichern Sie das Kabel am Kabel-Clip, um ein versehentliches Herausziehen beim Spielen zu vermeiden.

### ⓴ Kabel-Clip

Verhindert ein versehentliches Herausziehen des Netzkabels. (S. 12)

### ㉑ Netzschalter POWER

Das Instrument ist eingeschaltet, wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet: (▬). In dieser Stellung ist das Instrument ausgeschaltet: (■).

# 1 Anschlüsse

**In diesem Kapitel erfahren Sie, wie das DTXPRESS IV eingestellt wird. Lesen Sie die Hinweise sorgfältig und in der folgenden Reihenfolge durch, um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Instruments zu gewährleisten:**
**1 Anschließen der Pads → 2 Herstellen der Netzversorgung (S. 12) → 3 Anschließen an Lautsprecher oder Kopfhörer (S. 12) → 4 Einschalten der Geräte (S. 13) → 5 Auswählen des Trigger-Setups (S. 14)**

**!! WICHTIG !!**

**Sie müssen die Trigger-Einstellungen des DTXPRESS IV gemäß dem verwendeten Schlagzeug-Set einstellen (Standard-Set/Spezial-Set/Akustikschlagzeuge usw.). Bei falscher Einstellung können Probleme wie falscher Sound oder falsche Lautstärken-Balance zwischen den Pads auftreten.**
**Hinweise zum Wählen des richtigen Setups finden Sie im Abschnitt „Auswählen des Trigger-Setups" auf Seite 14.**

## 1 Anschließen der Pads

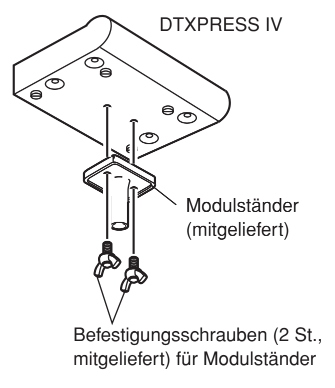
Schließen Sie nach folgender Abbildung die Ausgangskabel der einzelnen Pads an die Trigger-Eingangsbuchsen an der Rückseite des DTXPRESS IV an. Alle Trigger-Eingangsbuchsen sind eindeutig beschriftet (① SNARE, usw.). Achten Sie darauf, dass Sie den jeweiligen Trigger-Typ an der zugehörigen Trigger-Eingangsbuchse anschließen.

⚠ ***VORSICHT***

**Um Stromschläge und Schäden an den Geräten zu vermeiden, müssen Sie gewährleisten, dass das DTXPRESS IV und alle damit verbundenen Geräte ausgeschaltet sind, bevor Sie Geräte an den Ein- und Ausgangsbuchsen des DTXPRESS IV anschließen.**

### *DTXPRESS IV Standard-Set*

**Befestigen des Modulständers**
Befestigen Sie den mitgelieferten Modulständer am DTXPRESS IV mit den Befestigungsschrauben für den Modulständer.



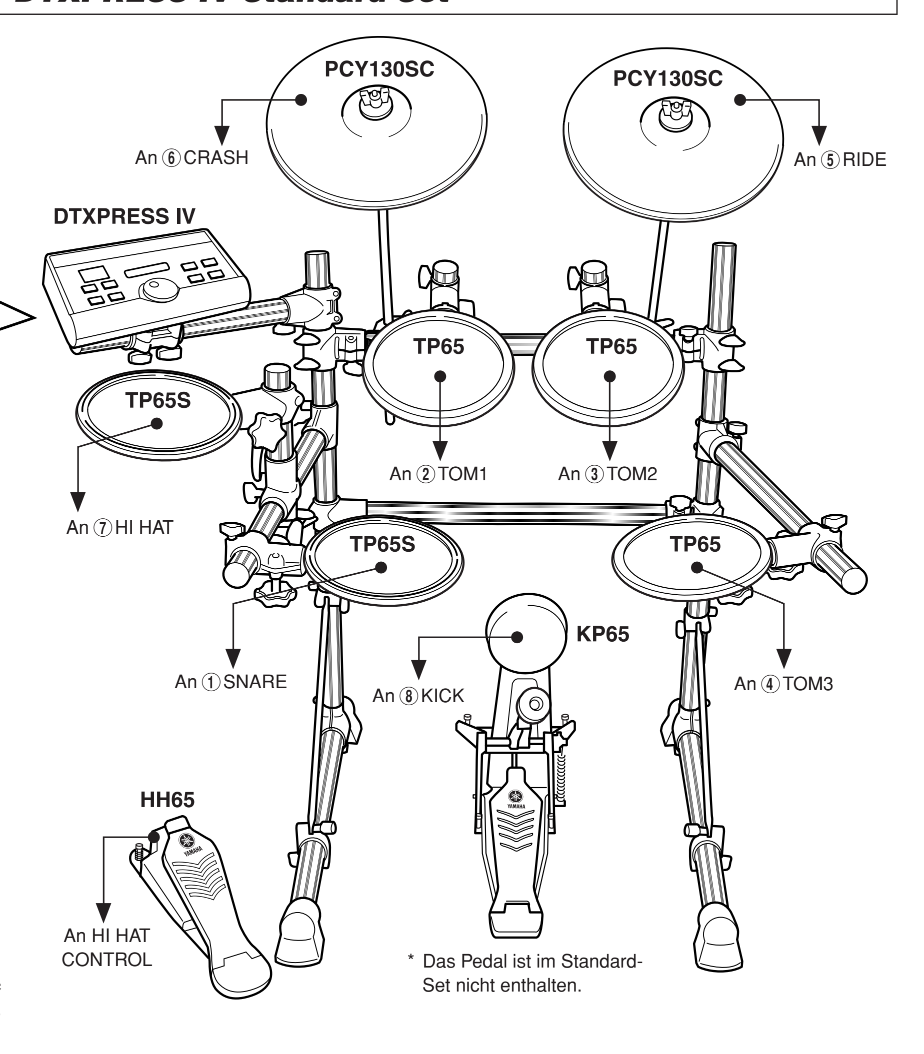

* Achten Sie darauf, nur die mitgelieferten Schrauben zu verwenden.

HINWEIS

- Der Modulständer mit vier Löchern (für das Schlagzeug-Rack-System RS70) kann für das DTXPRESS IV nicht verwendet werden. Verwenden Sie nur den Modulständer mit zwei Löchern für das DTXPRESS IV.




- Das Hi-Hat-Pad kann auch an der Stange befestigt werden, an der das DTXPRESS IV befestigt wird.

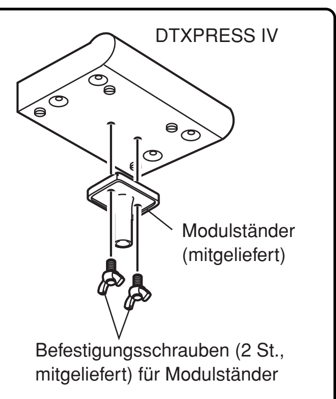


## DTXPRESS IV Spezial-Set

**Befestigen des Modulständers**

Befestigen Sie den mitgelieferten Modulständer am DTXPRESS IV mit den Befestigungsschrauben für den Modulständer.

* Achten Sie darauf, nur die mitgelieferten Schrauben zu verwenden.




⚠ ***VORSICHT***

**Bei der Montage des Spezial-Sets müssen die Beine des Racks nach hinten geschoben werden, um die korrekte Balance des Sets zu erhalten. Nähere Hinweise finden Sie in den Montageanleitungen für das Rack-System.**

An ⑥ CRASH
PCY130SC
PCY150S
An ⑤ RIDE
DTXPRESS IV
TP65
TP65
PCY130
RHH130
An ② TOM1
An ③ TOM2
TP100
An ⑦ HI HAT
TP65
An HI HAT CONTROL
An externe Pad-Eingangsbuchse des KP65 (Kick-Pad)
An ① SNARE
An ⑧ KICK
An ④ TOM3
KP65
HS650

* Verbinden Sie zunächst die [PAD]-Ausgangsbuchse des RHH130 mit der ⑦ HI HAT-Buchse am DTXPRESS IV. Verbinden Sie anschließend die [HI-HAT CONTROL]-Ausgangsbuchse des RHH130 mit der HI HAT CONTROL-Buchse am DTXPRESS IV.

* Das Pedal ist im Spezial-Set nicht enthalten.

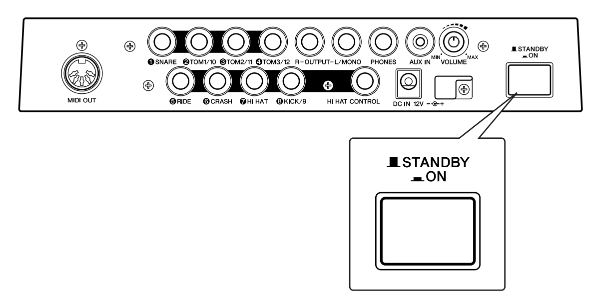
## Setup mit akustischen Schlagzeugen

Das DTXPRESS IV kann auch mit einem akustischen Schlagzeug-Set verwendet werden, indem dies mit einem Set optionaler Drum-Trigger (etwa Yamaha DT20) ausgestattet wird und die Trigger ordnungsgemäß an den Eingangsbuchsen des DTXPRESS IV angeschlossen werden.

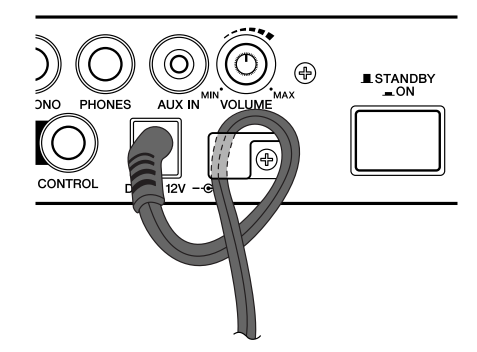
## 2 Herstellen der Netzversorgung

**Das DTXPRESS IV wird über ein spezielles Netzteil mit Strom versorgt.**

**2-1.** Der Netzschalter des DTXPRESS IV muss auf STANDBY(▀) stehen.




**2-2.** Verbinden Sie den Gleichstromstecker des mitgelieferten Wechselstrom-Netzteils mit der DC IN-Buchse an der Rückseite.
Legen Sie das Kabel um den Kabel-Clip, und sichern Sie es, um ein versehentliches Herausziehen des Kabels zu vermeiden.




⚠ ***VORSICHT***

**Achten Sie beim Sichern des Kabels am Kabel-Clip darauf, dass das Kabel nicht zu stark gebogen oder sogar geknickt wird. Hierbei können Schäden und durch ein beschädigtes Kabel Brände entstehen.**

**2-3.** Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an eine Netzsteckdose an.

⚠ ***WARNUNG***

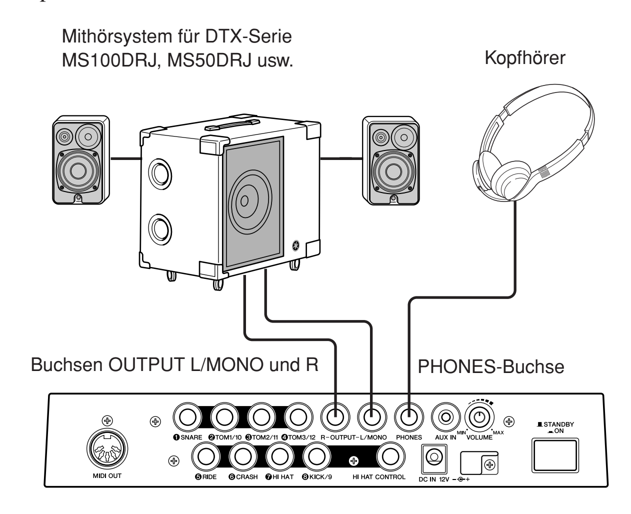
- **Verwenden Sie nur das mitgelieferte Wechselstrom-Netzteil. Die Verwendung anderer Netzteile kann Betriebsstörungen oder Schäden am Gerät verursachen.**
- **Schließen Sie das DTXPRESS IV ausschließlich an eine für das Instrument vorgeschriebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild für das DTXPRESS IV aufgedruckt.**

⚠ ***VORSICHT***

- **Ziehen Sie den Netzstecker ab, wenn das DTXPRESS IV nicht gebraucht wird, oder wenn ein Gewitter aufzieht.**

## 3 Anschließen an Lautsprecher oder Kopfhörer

Da das DTXPRESS IV über keine integrierten Lautsprecher verfügt, müssen Sie ein externes Audiosystem oder Stereo-Kopfhörer anschließen, um den Sound hören zu können.



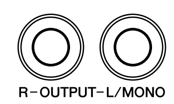

⚠ ***VORSICHT***

**Stellen Sie beim Herstellen von Verbindungen sicher, dass der Stecker am verwendeten Kabel mit dem Buchsentyp am Gerät übereinstimmt.**

### ● Buchsen OUTPUT L/MONO, R (Standard-Mono-Klinkenbuchse)

Diese Buchsen ermöglichen Ihnen das Anschließen des DTXPRESS IV an einen externen Verstärker und Lautsprecher sowie das Erzeugen eines vollen, verstärkten Sounds. Sie können das DTXPRESS IV auch an einem Audioaufnahmegerät anschließen, um sich selbst aufzunehmen.

* Mit der OUTPUT L/MONO-Buchse des DTXPRESS IV können Sie ein Gerät mit einem Monoeingang anschließen.




### ● PHONES-Buchse (Standard-Stereo-Klinkenbuchse)

Die Tonlautstärke der hier angeschlossenen Kopfhörer wird mit dem VOLUME-Regler an der Rückseite eingestellt.







⚠ ***VORSICHT***

**Betreiben Sie das DTXPRESS IV nicht über eine längere Zeit bei großer Lautstärke. Sie riskieren dabei Ihr Hörvermögen.**

● **AUX IN-Buchse (Stereo-Miniklinkenbuchse)**

Das Signal vom Audioausgang eines MP3- oder CD-Players, der mit der AUX IN-Buchse verbunden ist, kann mit dem Sound des DTXPRESS IV abgemischt werden und an den Buchsen OUTPUT oder PHONES ausgegeben werden. Die Buchse kann zum Begleiten Ihrer Lieblingslieder verwendet werden.

* Die Lautstärke-Balance können Sie mit dem Lautstärkenregler am externen Gerät (MP3-Player usw.) einstellen.




● **MIDI OUT-Buchse**

Mit den MIDI-Funktionen des DTXPRESS IV können Sie Voices eines externen Tongenerators über die Pads des DTXPRESS IV ansteuern oder die Song- bzw. Metronomwiedergabe des DTXPRESS IV mit der Wiedergabe eines externen Sequenzers synchronisieren.

### Über MIDI

MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist ein weltweit gültiger Standard für die Verbindung von Instrumenten und Computern unterschiedlicher Hersteller und Typen sowie für das Übertragen von Performance-Daten und anderen Daten.

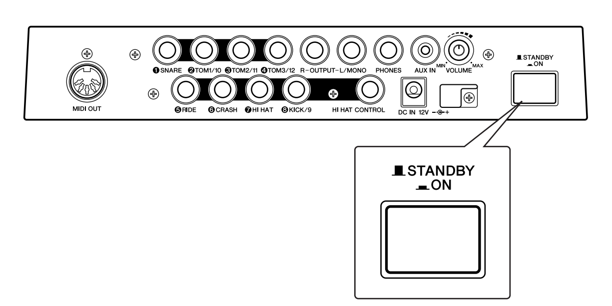



* Verwenden Sie ein MIDI-Kabel mit einer Länge von max. 15 Metern. Bei Verwendung von längeren Kabeln kann es zu Betriebsstörungen und anderen Fehlern kommen.

## 4 Einschalten der Geräte

**4-1.** Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke am DTXPRESS IV und an den externen Geräten auf Minimum eingestellt ist.

**4-2.** Schalten Sie das DTXPRESS IV mit dem rückseitigen [STANDBY/ON]-Schalter ein, und schalten Sie dann die Verstärker ein.



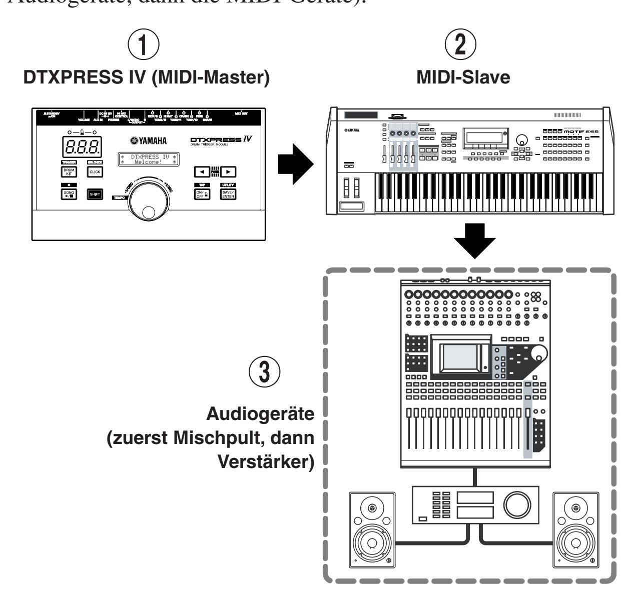

**4-3.** Zum Ausschalten drücken Sie den [STANDBY/ON]-Schalter noch einmal.

> ⚠ ***VORSICHT***
>
> **Auch wenn das Instrument ausgeschaltet ist, fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument. Falls Sie das DTXPRESS IV für längere Zeit nicht nutzen möchten, müssen Sie unbedingt den Netzadapter aus der Steckdose ziehen.**

● **Anschließen eines Mischpults oder von MIDI-Geräten**

Achten Sie darauf, dass alle Lautstärkeeinstellungen auf deren Minimalwerte gestellt sind. Schalten Sie dann in folgender Reihenfolge alle Geräte in Ihrem Setup ein: MIDI-Master (Controller), MIDI-Slaves (Empfänger) und dann die Audiogeräte (Mischpulte, Verstärker, Lautsprecher usw.).

Wenn Sie Ihr Setup ausschalten, drehen Sie zunächst die Lautstärken der einzelnen Audiogeräte herunter und schalten dann die Geräte in umgekehrter Reifenfolge aus (zuerst die Audiogeräte, dann die MIDI-Geräte).



## 5 Auswählen des Trigger-Setups

Dadurch können Sie das Trigger-Setup auswählen, das optimal zu Trigger-Ausgangspegeln und Funktionen Ihrer Pads passt. Wählen Sie ein passendes Trigger-Setup für Ihr Schlagzeug-Set aus den vorprogrammierten Trigger-Setups im DTXPRESS IV.

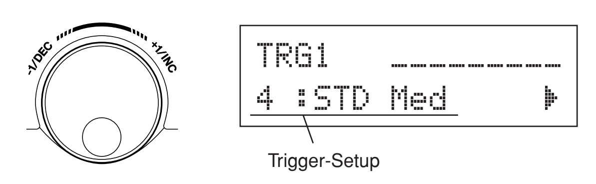
Wählen Sie das Trigger-Setup, das sich am besten für Ihre Spielweise eignet.

### ● Vorgehensweise

**5-1.** Rufen Sie das gewünschte Trigger-Setup folgendermaßen auf: Drücken Sie [SHIFT] + [DRUM KIT], um Seite 1 der Trigger-Setup-Auswahlanzeige (TRG1) aufzurufen.




**5-2.** Wählen Sie mit dem Jog-Rad das Trigger-Setup, das sich am besten für Ihr Schlagzeug-Set eignet.




Trigger-Setup




- Wenn Sie Pads aus dem Standard-Set/Spezial-Set für das DTXPRESS IV ersetzen wollen, können Sie wie auf Seite 36 (Trigger-Setup-Bearbeitung) beschrieben vorgehen, nachdem die oben beschriebene Einstellung vorgenommen wurde. Dadurch stellen Sie sicher, dass die Einstellungen (wie etwa Empfindlichkeit) für die einzelnen Pads richtig sind.

### ● Über das Anschließen von Pads

- Die Parameter der Eingangsbuchse am DTXPRESS IV sind mit entsprechenden Einstellungen für Pads vorkonfiguriert, wenn das jeweilige Trigger-Setup ausgewählt wird. Wenn Sie einen anderen Pad-Typ oder einen Drum-Trigger (Yamaha DT20 usw.) an der Eingangsbuchse anschließen wollen, müssen die Parameter der Buchse (Empfindlichkeit usw.) an die Einstellungen für das jeweilige Pad angepasst werden. Die Pad-Empfindlichkeit wird in der Trigger-Setup-Auswahlanzeige auf Seite 3, Einstellung [TRG3 Gain], eingestellt (S. 38).
- Die Trigger-Eingangsbuchse ① SNARE kann auch mit einem Pad mit Pad-Controller beschaltet werden, z. B. dem TP120SD oder TP100.
- 3-Zonen-Pads wie TP65S, PCY150S, PCY130SC usw. können an den Trigger-Eingangsbuchsen ⑤RIDE und ⑥CRASH angeschlossen werden.
- ⑦HI HAT ist eine Stereo-Eingangsbuchse. Pads mit Trigger-Schaltern wie TP65S, PCY65S, PCY130S usw. können an dieser Buchse angeschlossen werden.
- Die Buchsen ②TOM1/10, ③TOM2/11, ④TOM3/12 entsprechen einem 2-Trigger-Eingang, der eine Stereobuchse für L und R verwendet. Ein Y-Kabel (Stereostecker - 2 x Monostecker) kann zur Eingabe von 2 Trigger-Signalen verwendet werden.
- Die Buchse ⑧KICK/9 kann auch als 2-Trigger-Eingang über ein Stereokabel mit Buchsen für L-Kanal und R-Kanal beschaltet werden. Ein Y-Kabel (Stereostecker - 2 x Monostecker) kann zur Eingabe von 2 Trigger-Signalen verwendet werden.
  Wenn das Kick-Pad KP65 über ein Stereokabel mit dem Eingang 9 des DTXPRESS IV verbunden ist, können Sie die Eingangsbuchse am KP65 (für externes Pad) als Eingangsbuchse für Eingang 9 verwenden.
- Zusätzlich zur Buchse ⑧KICK/9 können die Buchsen ②TOM1/10, ③TOM2/11 und ④TOM3/12 zum Anschluss eines zweiten Bassdrum-Pedals für einen Doppel-Bassdrum-Set verwendet werden.

### ● Trigger-Setup-Liste

| Nr. | Bezeichnung | | Funktionen |
|---|---|---|---|
| 1 | SP Med | für Spezialschlagzeug-Set | Standardeinstellung |
| 2 | SP Dyna | | Breiter Dynamikbereich. Diese Einstellung bietet maximale Ausdruckskontrolle und präzise Leistungsabstimmung in einem breiten Dynamikbereich. Zu starke Vibrationen können jedoch zu Übersprechen (Sounds von anderen Pads) führen. |
| 3 | SP Easy | | Der kontrollierte Dynamikbereich ermöglicht eine stabile Trigger-Erkennung. Diese Einstellung liefert einen weicheren, gleichmäßigeren Sound mit geringeren Lautstärkenschwankungen. |
| 4 | STD Med | für Standardschlagzeug-Set | Normale Einstellung |
| 5 | STD Dyna | | Breiter Dynamikbereich. Diese Einstellung bietet maximale Ausdruckskontrolle und präzise Leistungsabstimmung in einem breiten Dynamikbereich. Zu starke Vibrationen können jedoch zu Übersprechen (Sounds von anderen Pads) führen. |
| 6 | STD Easy | | Der kontrollierte Dynamikbereich ermöglicht eine stabile Trigger-Erkennung. Diese Einstellung liefert einen sanfteren, gleichmäßigeren Sound mit geringeren Lautstärkenschwankungen. |
| 7 | DT10/20 | — | Für Drum-Trigger-Systeme DT10/20 für akustische Schlagzeuge. |
| 8 \| 11 | UserTrig | — | Ermöglicht das Erstellen von benutzerdefinierten Trigger-Setups. (→Die Einstellungen werden mit der Trigger-Setup-Bearbeitung gemäß auf Seite 36 erstellt.) |

* Standardmäßig ist für einen Spezialschlagzeug-Set die Einstellung „1. SP Med“ ausgewählt.

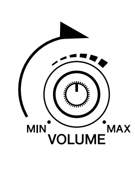
# 2 So spielen Sie das Instrument

**Nachdem Sie das DTXPRESS IV richtig angeschlossen haben, lassen Sie uns jetzt zum Wesentlichen kommen!**

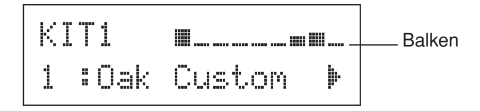
## 1 Spielen des DTXPRESS IV

Schlagen Sie auf die Pads, und drehen Sie den Lautstärkeregler an der Rückseite, um die Gesamtlautstärke wie gewünscht einzustellen.






Der Trigger-Eingangspegel wird als Balken oben rechts im Display angezeigt. Der Balken zeigt die Eingangspegel folgender Eingangsbuchsen an:




| Balken (von links) | Entsprechende Eingangsbuchsen |
|---|---|
| 1 | ① SNARE |
| 2 | ② TOM1/10 |
| 3 | ③ TOM2/11 |
| 4 | ④ TOM3/12 |
| 5 | ⑤ RIDE |
| 6 | ⑥ CRASH |
| 7 | ⑦ HI HAT |
| 8 | ⑧ KICK |
| 9 | ⑧ PAD9 |

## 2 Auswählen eines Schlagzeug-Sets

Ein Schlagzeug-Set ist eine Sammlung von Schlagzeug-Sounds (oder -Voices), die beim Schlagen der Pads ertönen. Probieren Sie einige Schlagzeug-Sets (1-50) und die Vielfalt von Sounds und Schlagzeug-Setups aus.

* Liste der Preset-Schlagzeug-Sets (S. 49)

Zum Auswählen eines anderen Schlagzeug-Sets drehen Sie am Jog-Rad.

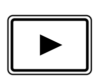



Probieren Sie die unterschiedlichen Schlagzeug-Sets aus, und wählen Sie das gewünschte Schlagzeug-Set aus.

* Einige Schlagzeug-Sets weisen Pad-Songs und Schlagzeug-Loops auf, die wiedergegeben werden, wenn Sie auf das entsprechende Pad schlagen.

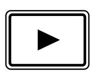
## 3 Ändern der Lautstärke der einzelnen Pads

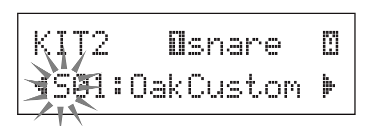
Ändern Sie die Lautstärke der einzelnen Pads, und stellen Sie die Gesamt-Balance des Schlagzeug-Sets ein.
Drücken Sie die Taste [▶] auf der Schlagzeug-Set-Auswahlseite.
Folgende Anzeige erscheint. Der Cursor blinkt an der Stelle „▯“ im LCD.



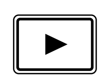


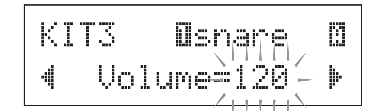

Drücken Sie die Taste [▶] erneut, um den blinkenden Cursor zur Stelle „S“, dem ersten Zeichen von „S01:OakCustom“, zu bewegen.






Drücken Sie zweimal die Taste [▶], um die Seite „KIT 3“ aufzurufen.





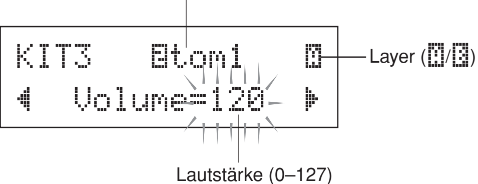

Wählen Sie mit den Tasten [◀]/[▶] den gewünschten Eintrag aus. (Der Cursor blinkt.) Auf Seiten, die nur ein einzelnes Anzeigeelement aufweisen, wird mit den Tasten [◀]/[▶] zur vorhergehenden bzw. nächsten Seite umgeblättert.

* Die Markierung „▸“ unten rechts auf dem Display weist darauf hin, dass eine nachfolgende Seite vorhanden ist. Ebenso weist die Markierung „◂“ unten links auf dem Display darauf hin, dass eine vorhergehende Seite vorhanden ist.

Schlagen auf der Seite „KIT 3“ auf das Pad, dessen Lautstärke Sie ändern wollen. Das ausgewählte Pad (Eingangsbuchse) wird in der oberen Display-Hälfte angezeigt.
Drehen Sie das Jog-Rad, um die Lautstärke des Pads einzustellen. (Der Wert blinkt.)

* Bei einigen Schlagzeug-Voices sind zwei Voices überlagert. (Mit anderen Worten zwei Voices ertönen gleichzeitig, wenn Sie auf ein Pad schlagen.) Wählen Sie bei überlagerten Voices die Markierung ▯ oder ▯ oben rechts im Display. (Drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], so dass die Markierung blinkt, und wählen Sie mit dem Jog-Rad aus.) Stellen Sie anschließend die Lautstärke ein.



**⚠ VORSICHT**

**Ein Sternchen „*“ wird im Display neben „KIT3“ angezeigt, wenn die Lautstärke geändert wird. Dies weist darauf hin, dass der Set bearbeitet wurde. Dieses Sternchen verschwindet nach dem Ausführen des Speichervorgangs (S. 34). Wenn Sie jedoch ein anderes Schlagzeug-Set auswählen, ohne das aktuelle mit den neuen Einstellungen zu speichern, werden die ursprünglichen Einstellungen wieder aufgerufen. Vorgenommene Änderungen bleiben nur erhalten, wenn Sie die neuen Einstellungen speichern.**

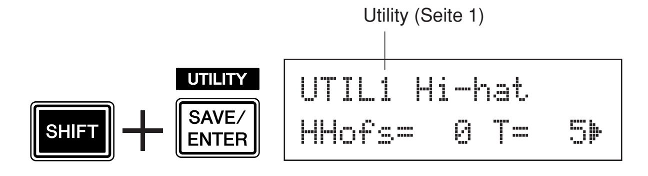



## 4 Ändern der Klangqualität

Ändern Sie die Klangqualität mit dem Master Equalizer auf der Utility-Seite 5. Einstellungen, die das DTXPRESS IV insgesamt betreffen, werden auf den Utility-Seiten vorgenommen.

Drücken Sie zunächst die Tasten [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Seiten aufzurufen.

Utility (Seite 1)

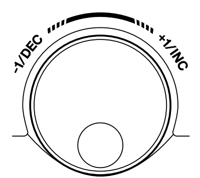



Drücken Sie die Taste [▶] fünfmal, um die Utility-Seite 5 aufzurufen.



UTIL5 MasterEQ
Lo=+ 2 Hi=+ 2

Stellen Sie nun die Klangqualität mit dem Master Equalizer (zwei Bänder, Shelving) ein.
“Lo=“ steht für den Gain des EQ-Low-Bandes (+0 dB bis +12 dB) und „Hi=“ für den Gain des EQ-High-Bandes (+0 dB bis +12 dB). Drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor zu dem einzustellenden Eintrag zu verschieben, und drehen Sie dann das Jog-Rad, um seinen Wert einzustellen.




UTIL5 MasterEQ
Lo=+ 8 Hi=+ 0

**Sie können zur Feinabstimmung des DTXPRESS IV auch Pad-Voices, Stimmung, Reverb (Typ/Pegel) und andere Einstellungen individuell ändern (S. 28).**

## Einstellen der Hi-Hat

**Die Hi-Hat-Einstellung wird durchgeführt, um den Punkt festzulegen, an dem beim Betätigen des Pedals (Hi-Hat-Controller) das Hi-Hat schließt. Sie können hier außerdem die Schwelle zur Erzeugung von Splash-Effekten (Zischsound) einstellen.**

* Diese Einstellung ist nur gültig, wenn ein Fußregler mit der HI HAT CONTROL-Buchse verbunden ist. Die Einstellung wirkt sich nicht auf einen Fußregler aus, der mit einer anderen Buchse verbunden ist.

### Vorgehensweise

**1.** Drücken Sie die Tasten [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Seite 1 aufzurufen.
Diese Seite enthält die Hi-Hat-Parameter.




**2.** Zur Einstellung des Punkts, an dem das Hi-Hat schließt, setzen Sie den blinkenden Cursor auf den Wert von „HHofs=“ und stellen dann den gewünschten Wert mit dem Jog-Rad ein.
Der Einstellbereich geht von -32 über 0 bis +32. Kleinere Werte bewirken ein schnelleres Schließen (kürzerer Pedalweg).

UTIL1 Hi-hat
HHofs=-12 T= 5

Zur Einstellung des Schwierigkeitsgrads für Splashes setzen Sie den blinkenden Cursor auf den Wert von „T=“ und stellen dann den gewünschten Wert mit dem Jog-Rad ein.
Der Einstellbereich geht von 1 bis 127 und der Splash-Sound kann auch ausgeschaltet werden. Größere Werte bewirken Splash-Sounds, die lang und einfacher zu erzeugen sind. In der Stellung „Off“ werden keine Splashes erzeugt.

* Bei einem zu hohen Wert sind Splashes zu einfach zu erzeugen. Dies führt dazu, dass Splashes kontinuierlich erzeugt werden, wenn das Pedal kontinuierlich nach unten gedrückt wird.

UTIL1 Hi-hat
HHofs=-12 T= 20

## Pad-Controller-Einstellungen

**Bei Anschluss eines Pads mit Pad-Controller (z. B. TP100) können Sie Einstellung und Spannung, Abstimmung oder Tempo der Snares durch Drehen des Pad-Controller-Reglers des Pads ändern.**

**Bedienung (für Benutzer von Spezial-Sets)**

In der Standardeinstellung können Sie Einstellung und Spannung der Snares mit dem Pad-Controller des TP100 (Snare-Drum-Pad) ändern. Um Funktionen über die Snare-Änderung hinaus zu verwenden, ändern Sie die Einstellung wie folgt.

**1.** Mit der [DRUM KIT]-Taste wird die Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige aufgerufen.



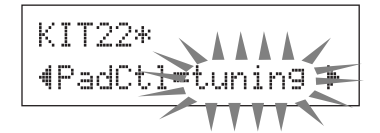




**2.** Drücken Sie anschließend die Taste [▶], bis die Seite 22 der Schlagzeug-Set-Auswahl angezeigt wird.

**3.** Drehen Sie das Jog-Rad, um den Wert für „PadCtl=" zu ändern Sie können folgende Funktionen auswählen.

- off .......... Es wurde keine Funktion zugewiesen.
- snares .... Ändern von Einstellung und Spannung von Snares (wirkt sich auch auf den Open-Rim-Sound auf.)
- tuning.... Abstimmung (wirkt sich auch auf den Open-Rim-Sound aus)
- tempo ...... Einstellen des Tempos




⚠ ***VORSICHT***

**Wenn Daten geändert wurden, erscheint in der Anzeige neben „KIT22" ein Sternchen „*". Dieses Sternchen verschwindet nach dem Ausführen des Speichervorgangs (S. 34). Wenn Sie jedoch ein anderes Schlagzeug-Set auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne das aktuelle Set mit den neuen Einstellungen zu speichern, werden die ursprünglichen Einstellungen wieder aufgerufen. Vorgenommene Änderungen bleiben nur erhalten, wenn Sie die neuen Einstellungen speichern.**

**Bedienung (Ersetzen des Pads durch ein Pad mit Pad-Controller)**

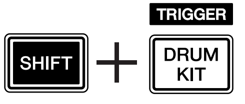
Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie das Pad mit Pad-Controller (TP100) als Snare-Drum verwenden können.

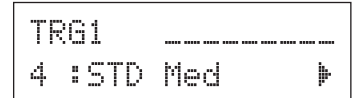
**1.** Verbinden Sie das TP100 über das mitgelieferte Kabel mit dem Trigger-Eingang ①SNARE am DTXPRESS IV.

* Benutzen Sie AUSSCHLIESSLICH das mitgelieferte Kabel des TP100. Bei Verwendung eines anderen Kabels ist eine ordnungsgemäße Funktion von Pad-Controller bzw. Pad nicht gewährleistet.

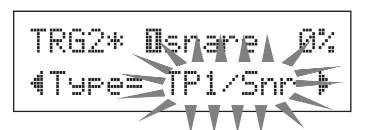
* Andere Trigger-Eingangsbuchsen als ①SNARE sind nicht mit Pads mit Pad-Controller kompatibel. Der Pad-Controller funktioniert nicht, wenn ein Pad dieser Art mit einer anderen Trigger-Eingangsbuchse als ①SNARE verbunden ist.

**2.** Drücken Sie die Tasten [SHIFT] + [DRUM KIT], um die Trigger-Setup-Anzeige aufzurufen.




**3.** Drücken Sie die Taste [▶], um die folgende Anzeige (Pad-Typ) aufzurufen.
Schlagen Sie auf das Snare-Pad, um „snare" in der oberen Hälfte des Displays anzuzeigen. Drehen Sie das Jog-Rad, um „Type= TP1/Snr" anzuzeigen.




⚠ ***VORSICHT***

**Wenn Daten geändert wurden, erscheint in der Anzeige neben „TRG2" ein Sternchen „*". Dieses Sternchen verschwindet nach dem Ausführen des Speichervorgangs (S. 36). Wenn Sie jedoch ein anderes Schlagzeug-Set auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne das aktuelle Set mit den neuen Einstellungen zu speichern, werden die ursprünglichen Einstellungen wieder aufgerufen. Wenn Sie das ausgewählte Pad erneut verwenden wollen, müssen Sie den Speichervorgang ausführen.**

**4.** Jetzt können Sie das Pad mit Pad-Controller verwenden.
Hinweise zum Ändern von Funktionen für den Pad-Controller finden Sie im Abschnitt „Bedienung (für Benutzer von Spezial-Sets)" in der linken Spalte.

# 3 Spielen mit Klick-Begleitung

**Spielen Sie das DTXPRESS IV mit Klick-Begleitung (Metronom).**
**Das DTXPRESS IV ist mit einem Hochleistungsmetronom ausgestattet, das Ihnen viele Einstellungen bietet und das Erstellen komplexer Rhythmen ermöglicht.**

## 1 Starten des Klicks (Metronoms)

Drücken Sie die [ ON/OFF]-Taste, um das Klickgeräusch zu starten. Während der Klick spielt, blinkt die linke Lampe rot am ersten Schlag jedes Taktes auf. Die anderen Taktschläge werden durch grünes Aufleuchten der rechten Lampe angezeigt. Auch das Klicktempo (♩=) wird auf dem LED angezeigt. Zum Stoppen des Klicks drücken Sie die [ ON/OFF]-Taste ein weiteres Mal.

* Wenn das Tempo nicht angezeigt wird, ändern Sie die LED-Anzeigeeinstellung (S. 21) auf „Disp=tempo“.



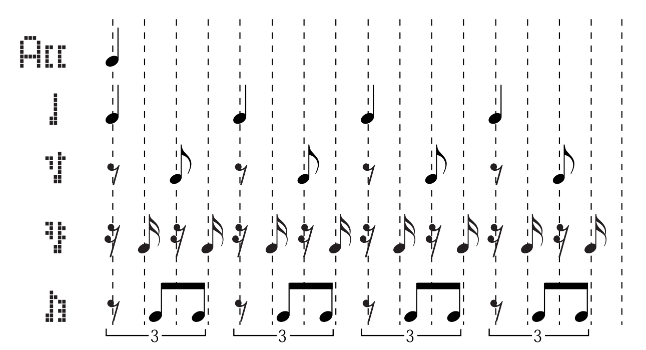

1. Schlag (rot)
Andere Schläge (grün)




## 2 Einstellungen für Klick-Set, Tempo, Beat usw.

Durch Feinabstimmen der verschiedenen Notenwert-Klicks (siehe folgende Abbildung) können Sie mit dem Metronom des DTXPRESS IV vielfältige Klick-Pattern erstellen. Die erstellten Pattern werden Klick-Sets genannt, und Sie können bis zu 30 eigene Pattern im Speicher des DTXPRESS IV speichern.

**Beispiel: Taktmaße bei Beat=4**

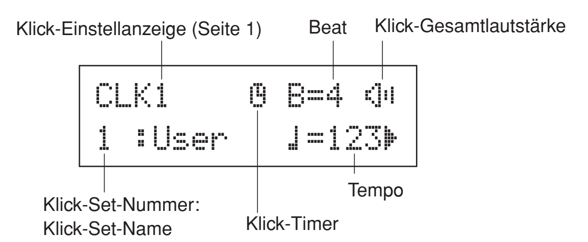


Drücken Sie die Taste [CLICK], um die Klick-Einstellungsseite 1 aufzurufen.




CLK1 0 B=4
1 :User ♩=123

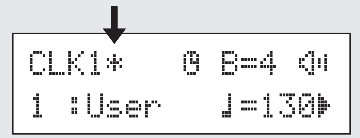
Wählen Sie auf dieser Anzeige das gewünschte Klick-Set und stellen Sie dann den Beat-Wert, das Tempo, den Timer und die Gesamtlautstärke des Klick-Sounds ein. Drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor zu dem einzustellenden Eintrag zu verschieben, und drehen Sie dann das Jog-Rad, um seinen Wert einzustellen.




- **Klick-Set-Nummer [Bereich] 1 bis 30**
  Zum Auswählen des zu verwendenden Klick-Sets.
- **Beat [Bereich] 1 bis 9**
  Zum Vorgeben des Klick-Taktmaßes.
- **Tempo [Bereich] 30 bis 300**
  Zum Einstellen des Klick-Tempos (♩=).
  * Das Tempo kann auch mithilfe der Funktion „Tap Tempo“ (Tempo einzählen) eingestellt werden. Damit können Sie das Song- bzw. Klick-Tempo durch Anschlagen eines Pads im gewünschten Tempo vorgeben. Mit dieser Funktion können Sie das Tempo beliebig einstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 21.
- **Klick-Timer [Bereich] 0 bis 600 Sekunden (in Schritten von 30 Sekunden)**
  Diese Funktion bewirkt ein automatisches Stoppen des Klicks nach Ablauf der hier eingestellten Zeit.
  * Der Wert (die verbleibende Anzahl von Sekunden) des Klick-Timers kann im LED angezeigt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 21.
- **Klick-Gesamtlautstärke [Bereich] 0 bis 16**
  Bestimmt die Gesamtlautstärke des Klicks.
  * Wenn der blinkende Cursor nicht hier steht, wird das Lautsprechersymbol angezeigt.

⚠ ***VORSICHT***

**Wenn Einstellungen für Beat und Tempo geändert werden, erscheint in der Anzeige neben „CLK1“ ein Sternchen „*“. Dieses Sternchen verschwindet nach dem Ausführen des Speichervorgangs (S. 20). Wenn Sie jedoch ein anderes Klick-Set auswählen, ohne das aktuelle mit den neuen Einstellungen zu speichern, werden die ursprünglichen Einstellungen wieder aufgerufen. Vorgenommene Änderungen bleiben nur erhalten, wenn Sie die neuen Einstellungen speichern.**



## 3 Erstellen eines eigenen Klick-Sets

Drücken Sie die Taste [▶], um die Klick-Einstellungs Seite 2 aufzurufen.

```
CLK2* Acc=9 ♩=9
◀ ♪=6 ♬=4 ♬=2 ▶
```

Stellen Sie in dieser Anzeige die einzelnen Lautstärken (0 bis 9) für die fünf Klick-Beats ein. Wenn der Beat nicht ertönen soll, wählen Sie die Lautstärke „0“. Auf dieser Seite erstellen Sie Ihr eigenes Klick-Set.

* Nähere Hinweise zu den fünf Klick-Beats finden Sie im Abbildungsbeispiel „Taktmaße bei Beat=4“ in Schritt 2 auf Seite 18.

## 4 Einrichten einer Klick-Pause

Drücken Sie die Taste [▶], um die Klick-Einstellungs Seite 3 aufzurufen.

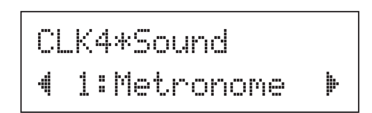
```
CLK3*MeasBreak
◀Meas=1 Brk=3  ▶
```

Am Parameter „MeasBreak“ können Sie einen Zeitraum (Takt bzw. Taktfolge) vorgeben, über den der Klick-Sound stumm geschaltet wird (Pause). Die Pause setzt ein, nachdem der Klick die bei „Meas“ (1 bis 9) definierte Zahl an Takten gespielt hat, und dauert die bei „Brk“ (off, 1 bis 9) eingestellte Anzahl an Takten an. Wenn die Werte wie oben beschrieben eingestellt werden, ertönt der Klick für einen Takt und wird dann drei Takte lang stumm geschaltet.

* Legen Sie die Anzahl der Takte, die stumm geschaltet werden sollen, mit „Brk=“ fest, und die Anzahl der Takte, die ertönen sollen, mit „Meas=“ fest.
* In der Einstellung „Brk=off“ wird der Klick nicht stumm geschaltet.

## 5 Einstellen des Klick-Sound-Sets

Drücken Sie die Taste [▶], um Seite 4 der Klick-Einstellungen aufzurufen.



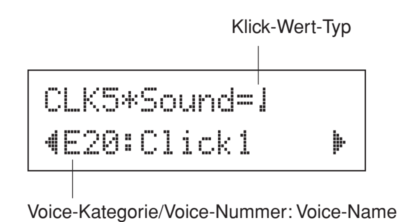

Mit dem Klick-Sound-Set können Sie die 5 Klick-Sounds festlegen, die vom Metronom erzeugt werden sollen. Die Sounds werden als Gruppe ausgewählt.

**[Bereich]** Metronome, Wood Block, Percussion, Agogo, Stick, Pulse, UserClick

Wenn Sie „UserClick“ wählen, können Sie auf den Seiten CLK5 und CLK6 die Klick-Sound-Einstellungen feinabstimmen.

## 6 Einstellen von Benutzer-Klick-Sounds

Drücken Sie die Taste [▶], um die Klick-Einstellungs Seite 5 aufzurufen.




Sie können jedem der fünf Klick-Typen eine andere Schlagzeug-Voice zuordnen.

* Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn auf der Seite CLK4 „UserClick“ ausgewählt ist.

Wählen Sie zunächst in der oberen Hälfte des Displays den Klick-Wert-Typ (Acc, ♩, ♪, ♬, ♬). Bewegen Sie den blinkenden Cursor dann zur unteren Zeile des Displays, um dem Klick die gewünschte Voice zuzuordnen.
Wählen Sie als erstes die Voice-Kategorie.

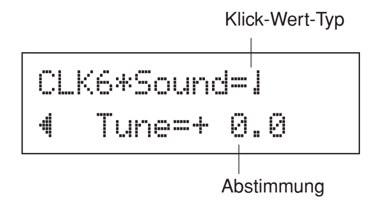
**●Voice-Kategorie**

K: Kick
S: Snare
T: Tom
C: Cymbal
H: Hi-Hat
P: Perkussion
E: Effekte

Wählen Sie dann die Voice-Nummer und den Voice-Namen. Wenn die Voice-Nummer „00“, gewählt wurde, wird die Anzeige „NoAssign“ für den Voice-Namen angezeigt und es ertönt kein Sound.

## 7 Abstimmen von Benutzer-Klick-Sounds

Drücken Sie die Taste [▶], um die Klick-Einstellungs Seite 6 aufzurufen.




Sie können die fünf Klick-Sounds individuell abstimmen.

* Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn auf der Seite CLK4 „UserClick“ ausgewählt ist.

Wählen Sie zunächst in der oberen Hälfte des Displays den Klick-Wert-Typ. Bewegen Sie den blinkenden Cursor dann in die untere Hälfte des Displays, um den Stimmwert in Halbtönen (-24.0 über 0 bis 24.0) einzustellen.

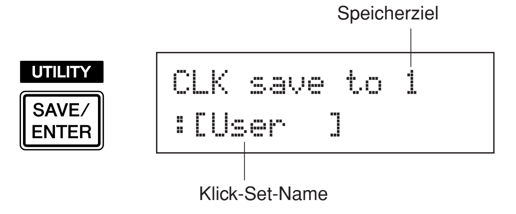
## 8 Speichern eines eigenen Klick-Sets

Wenn Ihr eigenes Klick-Set komplett ist, sichern Sie es im Speicher des DTXPRESS IV wie nachfolgend beschrieben.

**⚠ VORSICHT**

**Änderungen an den Daten gehen verloren, wenn ein anderes Klick-Set ausgewählt wird, bevor der Speichervorgang ausgeführt wurde. Wenn Sie Ihre Einstellungen oder Änderungen behalten möchten, achten Sie darauf, den Speichervorgang auszuführen.**

**8-1.** Drücken Sie die [SAVE/ENTER]-Taste. Die folgende Anzeige erscheint im Display.




**8-2.** Drehen Sie das Jog-Rad, um die Zielspeichernummer (1 bis 30) auszuwählen, unter der Sie das Klick-Set speichern wollen.

**8-3.** Wenn Sie den Namen des Klick-Sets ändern möchten, drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor zu dem zu bearbeitenden Zeichen zu verschieben, und drehen dann das Jog-Rad, um ein Zeichen auszuwählen. Der Name eines Klick-Sets kann bis zu sechs Zeichen enthalten. Diese können aus der folgenden Liste ausgewählt werden.

Leerzeichen
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[¥]^_`
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{|}→←

**8-4.** Drücken Sie erneut die [SAVE/ENTER]-Taste. Es erscheint eine Aufforderung, den Speicherbefehl zu bestätigen.

```
CLK save to 1
 Are you sure ?
```

**8-5.** Drücken Sie die [SAVE/ENTER]-Taste, um den Speichervorgang tatsächlich auszuführen.

* Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste außer [SAVE/ENTER] und [SHIFT]. (Wenn „Are you sure?“ (Sind Sie sicher?) im Display angezeigt wird, kann der Vorgang auch mit dem Jog-Rad abgebrochen werden.)

Nach beendetem Speichervorgang erscheint die folgende Anzeige im Display.

```

    Completed!
```



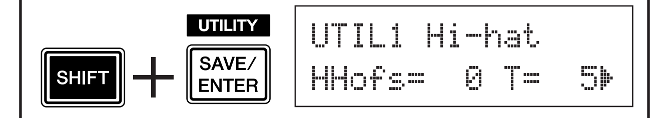

- Sie können die Klick-Sets 1 bis 30 mit der Funktion „Factory Set“ auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen. Seien Sie bezüglich dieser Funktion jedoch vorsichtig, da bei ihrer Ausführung der gesamte Speicherinhalt des DTXPRESS IV (alle Klick-Sets, die User-Trigger-Setups 8–11, die User-Schlagzeug-Sets 51–70, die User-Songs 64–83 und die Utility-Daten) mit den werksseitig voreingestellten Daten überschrieben wird (S. 35).

## Auswählen des Ausgangs für den Click-Sound

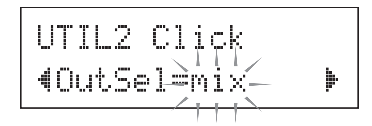
**Das DTXPRESS IV ermöglicht Ihnen das Auswählen der Ausgangsbuchse für das Signal des Klicks (Metronoms). Auf diese Weise können Sie das Klick- und das Performance-Signal auf verschiedene Ausgänge legen.**

**Vorgehensweise**

***1.*** Drücken Sie zunächst die Tasten [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Anzeige aufzurufen.




***2.*** Drücken Sie zweimal die Taste [▶], um zum nachfolgend dargestellten Display zu wechseln.




***3.*** Wählen Sie mit dem Jog-Rad den gewünschten der folgenden Ausgänge.

`mix` Dies ist die Standardeinstellung. Das Klick-Signal liegt an beiden OUTPUT-Buchsen (L und R) an.

`clickL` Das Klick-Signal liegt nur an der OUTPUT-Buchse L an. Schlagzeug-Performance und Song-Wiedergabe werden an der OUTPUT-Buchse R ausgegeben.

`clickR` Das Klick-Signal liegt nur an der OUTPUT-Buchse R an. Schlagzeug-Performance und Song-Wiedergabe werden an der OUTPUT-Buchse L ausgegeben.

* An der PHONES-Buchse wird das gleich Signal ausgegeben wie an den OUTPUT-Buchsen. Die Einstellungen in diesem Abschnitt gelten auch für die Stereokanäle L und R der PHONES-Buchse.

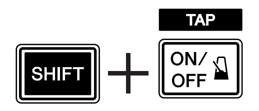
## Tap-Tempo-Funktion

**Mit der Tap-Tempo-Funktion können Sie das Song- bzw. Klick-Tempo durch Anschlagen eines Pads im gewünschten Tempo von Hand vorgeben. Auf diese Weise können Sie genau das Tempo einstellen, zu dem Sie spielen möchten.**
**Sie können das Tempo auch ohne Pad-Anschläge durch Antippen der Tasten [◀]/[▶] vorgeben.**

### Vorgehensweise

**1.** Drücken Sie die Taste [SHIFT] + [ ON/OFF].
Die nachfolgend dargestellte Tap-Tempo-Einstellungsanzeige erscheint im Display.

* Die Tap-Tempo-Funktion kann auch bei Song-Wiedergabe und Ertönen des Klicks verwendet werden.




TAP TEMPO
♩=123 ●○○○○

**2.** Schlagen Sie ein Pad im gewünschten Tempo an. (Oder verwenden Sie die Tasten [◀]/[▶].) Schlagen Sie auf das Pad kontinuierlich und wiederholt - so oft, wie Kreise (●○○○○) im Display angezeigt sind. Bei jedem Schlag verschwindet ein Kreis, und der resultierende Tempowert wird im LED-Display eingestellt und angezeigt.

* Sie können ein beliebiges Pad anschlagen.

* Der Tempowert kann dabei auch mit dem Jog-Rad geändert werden.



**3.** Drücken Sie die [ ON/OFF]-Taste, um das neu eingestellte Tempo anzuhören.

**4.** Drücken Sie die Taste [DRUM KIT], [CLICK] bzw. [SONG ▶/■], um die Tap-Tempo-Seite zu verlassen. In der Klick-Einstellungsseite und Song-Auswahlseite wird das Tempo auf das neu ausgewählte Tempo eingestellt. Wenn der Song bzw. der Klick bereits spielt, wird direkt zum neuen Tempo gewechselt.

## Einstellung der LED-Anzeige

**Generell ist in der LED-Anzeige das Tempo zu sehen. Sie können jedoch einen der folgenden drei Typen als anzuzeigenden Wert einstellen.**

tempo ..... Zeigt das aktuelle Tempo an.

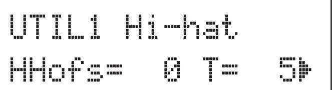
mode........
- Bei Drücken der Taste [DRUM KIT]: Schlagzeug-Set-Nummer
- Bei Drücken der Tasten [SHIFT] + [DRUM KIT]: Trigger-Setup-Nummer
- Bei Drücken der Taste [SONG]: Song-Nummer
- Bei Drücken der Taste [CLICK]: Klick-Set-Nummer
- Bei Drücken der Tasten [SHIFT] + [SAVE/ENTER]: Es wird nichts angezeigt.
- Andere: Zeigt das aktuelle Tempo an.

timer ......Zeigt den aktuellen Klick-Timer an (S. 18).

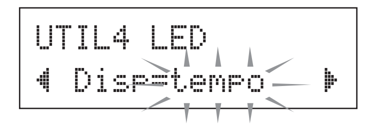
### Vorgehensweise

**1.** Drücken Sie zunächst [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Seiten aufzurufen.




**2.** Drücken Sie dann viermal die Taste [▶], um die folgende Seite aufzurufen.




**3.** Wählen Sie mit dem Jog-Rad den Typ aus, der angezeigt werden soll.

Auch wenn in der LED-Anzeige ein anderer Parameterwert als „tempo" zu sehen ist, erscheint, wenn das Tempo durch einen der nachstehenden Vorgänge geändert wird, in der LED-Anzeige kurz das neue Tempo, nachdem die Änderung vorgenommen wurde.

- Wenn das Tempo durch Halten der [SHIFT]-Taste und Drehen des Jog-Rads geändert wird.
- Wenn ein Pad-Controller (S. 17) betätigt wird, dessen Funktion auf „tempo" eingestellt ist.
- Wenn ein bestimmtes Pad angeschlagen wird, dessen Pad-Funktion (S. 23) auf „inc tempo" oder „dec tempo" eingestellt ist.

# 4 Zu einem Song dazuspielen

**Das DTXPRESS IV enthält ein breites Spektrum von 63 voreingestellten Songs (englisch: preset songs). Probieren Sie einmal, einige davon auszuwählen und dazu zu spielen – sie sind wirksame Werkzeuge, die Ihnen beim Erlernen des Schlagzeugspiels und beim Meistern der Schlagzeugtechniken helfen. Am DTXPRESS IV können Sie praktischerweise den Schlagzeug-Part eines Songs stummschalten und nur den Klang des Bass-Parts wiedergeben lassen, so dass Sie den Schlagzeug-Part selbst spielen können.**

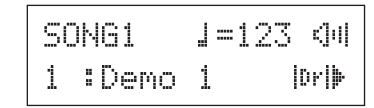
## 1 Auswählen eines Songs

Wählen Sie einen der Songs des DTXPRESS IV aus und hören Sie ihn sich an. Das DTXPRESS IV enthält 63 Preset-Songs, die neben Schlagzeug Tastaturbegleitung, Blechbläser und andere Voices aufweisen.

* „Liste der Preset-Songs” (S. 49)

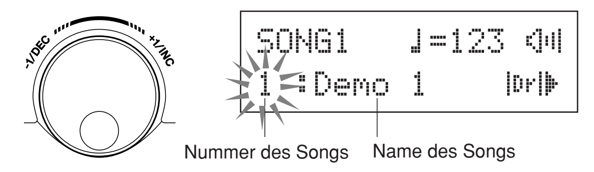
Drücken Sie die Taste [SONG ▶/■], um die Song-Auswahlanzeige aufzurufen.




Vergewissern Sie sich, dass die Song-Nummer blinkt, und wählen Sie dann mit dem Jog-Rad den Song (Nummer 1 bis 63) aus, den Sie hören möchten.

* Wenn ein anderer Song ausgewählt wird, wird ein zum Song passendes Schlagzeug-Set aufgerufen.




## 2 Anhören des Songs

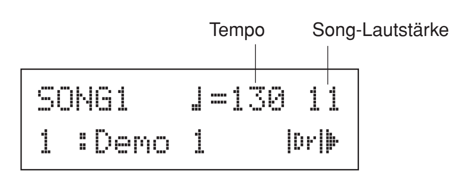
Wenn die Taste [SONG ▶/■] gedrückt wird, startet die Song-Wiedergabe nach dem Vorzähler am Anfang des Songs. Nachdem der Song bis zu seinem Ende gespielt wurde, setzt die Wiedergabe automatisch am Anfang des Songs wieder ein. Drücken Sie die [SONG ▶/■], um die Wiedergabe zu beenden.




* Wenn Sie das Tempo oder die Voices des Songs geändert haben und die ursprünglichen Einstellungen wiederherstellen möchten, wählen Sie den Song erneut aus.
* Wenn während der Song-Wiedergabe ein anderer Song ausgewählt wird, beginnt die Wiedergabe des neuen Songs am Song-Anfang.

## 3 Einstellen von Song-Tempo und -Lautstärke

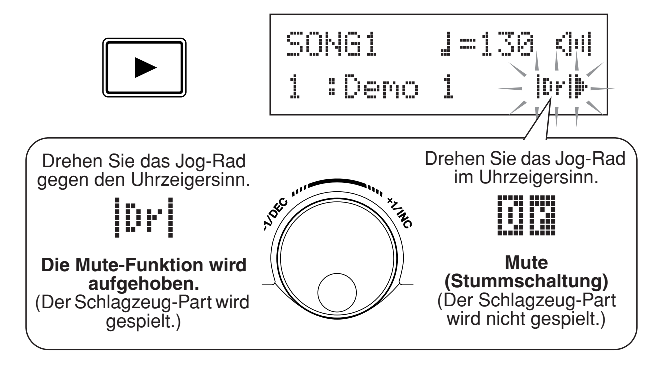
Wählen Sie mit den Tasten [◀]/[▶] den Tempowert aus (der Wert blinkt) und stellen Sie dann mit dem Jog-Rad das Wiedergabetempo für den Song ein (♩=30-300).
Setzen Sie den blinkenden Cursor dann mit der Taste [▶] auf das Element rechts davon. Das Lautsprechersymbol verwandelt sich in einen blinkenden numerischen Wert. Hiermit stellen Sie die Lautstärke (Einstellbereich: 0–16) der anderen Parts (nicht Schlagzeug) ein. Drehen Sie das Jog-Rad und stellen Sie die Balance zwischen der Song-Begleitung und Ihrem Spiel ein.




* Das Tempo kann auch mithilfe der Funktion „Tap Tempo“ (Tempo einzählen) eingestellt werden. Damit können Sie das Song- bzw. Klick-Tempo durch Anschlagen eines Pads im gewünschten Tempo vorgeben. Mit dieser praktischen Funktion können Sie das Tempo beliebig einstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 21.

## 4 Stummschalten des Schlagzeug-Parts

Versuchen Sie nun, zu dem Song dazuzuspielen.
Drücken Sie mehrfach die Taste [▶], bis das Symbol „Dr“ rechts im Display blinkt.
Drehen Sie nun das Jog-Rad im Uhrzeigersinn, so dass das Symbol unten rechts im Display zu „Dr“ wechselt, so dass der Schlagzeug-Part des Songs während der Wiedergabe stummgeschaltet ist.

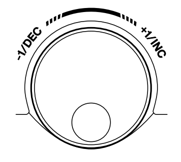



Spielen Sie nun selbst den Schlagzeug-Part dazu.
Um die Drum-Mute-Funktion aufzuheben und das ursprüngliche Schlagzeug zu hören, drehen Sie das Jog-Rad erneut und ändern Sie das Zeichen „Dr“ wieder zu „Dr“.

* Die Drum-Mute-Einstellung kann auch während der Song-Wiedergabe geändert werden.

## 5 Einstellen der Stimmung

Sie können die Stimmung des Songs in 10-Cent-Schritten verändern.
Die Einstellung „Tuning“ (Stimmung) finden Sie in den Utility-Seiten.
Drücken Sie zunächst die Tasten [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Seiten aufzurufen. Drücken Sie dann siebenmal die Taste [▶], um zu der unten dargestellten Seite „Master Tuning“ zu blättern. Stellen Sie die Stimmung dann mit dem Jog-Rad in Halbtönen ein (-24,0 über 0 bis +24,0).



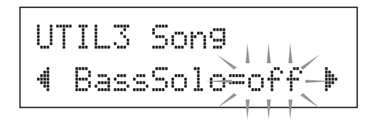



## 6 Spielen zum Bass-Solopart

Mit der Funktion „Bass Solo“ können Sie nur den Bass-Part während der Wiedergabe isolieren und dazuspielen. Da diese Funktion die übrige Begleitung ausblendet, können Sie sich darauf konzentrieren, in dasselbe Tempo zu „fallen“ wie der Bass und eine straffe Rhythm-Section zu bilden.

Drücken Sie zunächst [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Seiten aufzurufen.

Drücken Sie dann dreimal die Taste [▶], um die folgende Seite aufzurufen. Wählen Sie mit dem Jog-Rad die Einstellung „BassSolo=on“.




Nach dieser Einstellung drücken Sie die Taste [SONG ▶/■], um die Wiedergabe zu starten. Sie hören nun nur den Bass-Part.

* Vielleicht stellen Sie fest, dass es bei stummgeschaltetem Schlagzeug-Part oder bei Bass Solo ein wenig schwierig ist, den Takt zu halten. Verwenden Sie in diesem Fall die Klick-Funktion für den Song. Mit dem Klick-Klang als Bezugspunkt wird es einfacher, zu dem Song dazuzuspielen.
  Drücken Sie die Taste [ ON/OFF], um den Klick einzuschalten und im Song-Tempo spielen zu lassen. Zum Stoppen des Klicks drücken Sie die [ ON/OFF]-Taste ein weiteres Mal.
* Beim Auswählen eines anderen Songs wird normalerweise das Schlagzeug-Set mit aufgerufen, das diesem Song bereits zugeordnet ist.
  Falls Sie mit einem anderen Schlagzeug-Set zum Song spielen möchten, drücken Sie die Taste [DRUM KIT], um die Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige aufzurufen, und wählen dort eine andere Schlagzeug-Set-Nummer aus.
  Wenn Sie einen anderen Song wählen, während die Schlagzeug-Stummschaltung aktiviert ist, ändert sich das Schlagzeug-Set nicht.

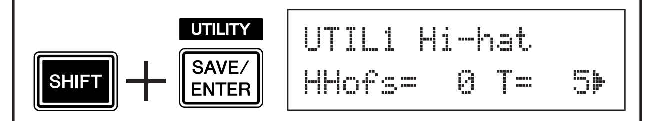
## Pad-Funktionseinstellungen

**Am DTXPRESS IV können Sie wichtige Bedienvorgänge praktischerweise durch Anschlagen eines bestimmten Pads ausführen – ohne Tasten auf dem Bedienfeld drücken zu müssen. Sie können den Pads die folgenden Funktionen zuweisen.**

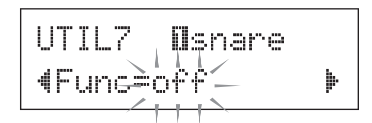
- off .................. Normaler Betrieb.
- inc kitNo..... Erhöht die Schlagzeug-Set-Nummer um 1 (1 Schritt nach oben).
- dec kitNo..... Verringert die Schlagzeug-Set-Nummer um 1 (1 Schritt nach unten).
- inc clkNo..... Erhöht die Klick-Set-Nummer um 1 (1 Schritt nach oben).
- dec clkNo..... Verringert die Klick-Set-Nummer um 1 (1 Schritt nach unten).
- inc tempo..... Erhöht den Tempo-Wert um 1 (1 Schritt nach oben).
- dec tempo..... Verringert den Tempo-Wert um 1 (1 Schritt nach unten).
- clkOn/Off..... Schaltet den Klick-Klang ein/aus.

**Vorgehensweise**

1. Drücken Sie zunächst [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Seiten aufzurufen.

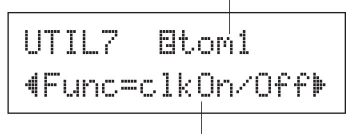



2. Drücken Sie mehrmals die Taste [▶], um die Seite „UTIL7“ aufzurufen.




3. Zum Auswählen des Pads (Trigger-Eingangsquelle), dem Sie eine Funktion zuweisen möchten, schlagen Sie dieses einfach an oder drücken die Tasten [SHIFT] + [◀]/[▶].

4. Drehen Sie das Jog-Rad und wählen Sie die gewünschte Funktion aus.




In der vorstehenden Einstellung kann der Klick-Klang durch Anschlagen des Pads Tom1 ein- oder ausgeschaltet werden, das an die Buchse ② TOM1/10 angeschlossen ist.

# 5 Verwendung der Groove-Check-Funktion

**Eine weitere äußerst nützliche Funktion des DTXPRESS IV nennt sich „Groove Check“. Während Sie zu einem Song oder dem Klick spielen, vergleicht die Groove-Check-Funktion Ihr Timing mit der Song- bzw. Klick-Wiedergabe und meldet Ihnen, wie präzise Sie spielen. Die verwandte Funktion „Rhythm Gate“ – bei der der Klang aussetzt, wenn Ihr Timing abweicht – bietet Ihnen eine weitere effektive Methode, Ihre Technik zu verbessern.**

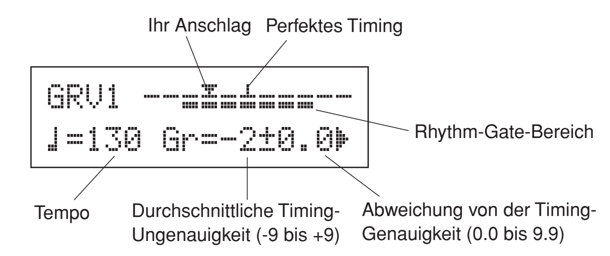
## Groove-Check-Modus

Die Groove-Check-Funktion hat die folgenden zwei Modi.

### ● Numerischer Anzeigemodus

In diesem Modus wird die Genauigkeit, mit der Sie die Pads anschlagen, numerisch dargestellt.
In der numerischen Anzeige sehen Sie, wie ungenau jedes Anschlagen im Durchschnitt ist und wie weit die Anschläge insgesamt vom Timing abweichen. Um diesen Modus zu verwenden, wählen Sie in den Rhythm-Gate-Einstellungen auf der Seite „GRV2“ einen anderen Modus als „Challenge“ aus.

* **Anschlags-Timinganzeige**
  Wenn Ihr Timing zu langsam ist oder Sie hinter dem Schlag herschleppen, bewegt sich die Marke zur rechten Seite der Anzeige. Wenn Ihr Timing zu schnell ist oder Sie den Schlag „anschieben“, bewegt sich die Marke zur linken Seite.
* **Rhythm-Gate-Bereich**
  Bei der Funktion „Rhythm Gate“ wird der Klang nur erzeugt, wenn der Anschlag innerhalb des festgelegten Bereichs erfolgt; wenn er sich außerhalb dieses Bereichs befindet, wird kein Klang erzeugt. Der Rhythm-Gate-Bereich kann aus drei Stufen ausgewählt werden, je nach Schwierigkeitsgrad. Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist, wird der Klang immer erzeugt, ungeachtet Ihres Timings. Der ausgewählte Bereich wird an der unteren Seite der oberen Display-Hälfte angezeigt.
* **Tempo**
  Mit dem Jog-Rad können Sie das Tempo für den Song oder Klick zwischen 30 und 300 einstellen.
* **Anzeige für ungenaues Timing**
  Die durchschnittliche Timing-Ungenauigkeit im Vergleich zum auf Seite „GRV4“ eingestellten Notenwert wird numerisch angezeigt. Bereich: 0 (ganz genau im Timing), 1–9 (in Einheiten von 1/24 einer Sechzehntelnote)
  Die Abweichung von der Timing-Genauigkeit beträgt 0.0 bis 9.9. Je kleiner dieser Wert ist, desto mehr „in the pocket“ (geradliniger) ist Ihr Spiel.




### ● Challenge-Modus

Das DTXPRESS IV wertet automatisch die letzten 100 Anschläge aus, unterteilt sie in sechs Stufen von A bis F und stellt je nach Ergebnis den Rhythm-Gate-Bereich ein. Die Toleranz wird automatisch enger, wenn Ihre Anschläge zeitgenau sind, und weiter, wenn Ihre Anschläge ungenau sind.
Diesen Modus können Sie verwenden, wenn Sie in den Rhythm-Gate-Einstellungen auf der Seite „GRV2“ die Option „Challenge“ auswählen.

* **Anschlags-Timinganzeige**
  Genau wie beim numerischen Anzeigemodus wird Ihr Timing durch ein Symbol angezeigt.
* **Rhythm-Gate-Bereich**
  Der eingestellte Rhythm-Gate-Bereich wird an der unteren Seite der oberen Display-Hälfte angezeigt.
  Wenn eines oder mehrere Pads eine bestimmte Zahl von Anschlägen registriert hat, bewertet das DTXPRESS IV die Anschlagsgenauigkeit und stellt den Rhythm-Gate-Bereich automatisch ein.

### ● Bewertung der Anschlagsgenauigkeit

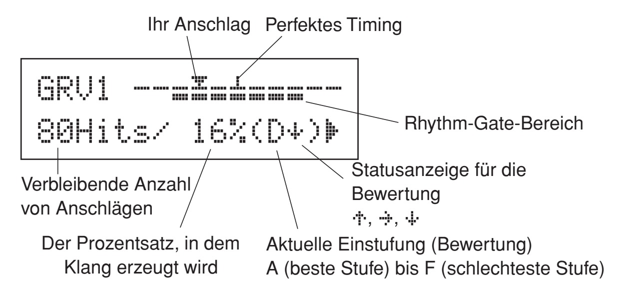
In der unteren Hälfte der Anzeige werden die Anzahl der verbleibenden Anschläge und das aktuelle Bewertungsergebnis (%) angezeigt.
Die aktuelle Einstufung (Bewertung) und der Status ändern sich während der Wiedergabe.Wenn das Ergebnis Ihrer Spielgenauigkeit bei 90% oder darüber lag, wird eine Stufe höher geschaltet, und wenn die Genauigkeit bei 60% oder darunter lag, wird eine Stufe tiefer geschaltet.

- Aktuelle Einstufung (Bewertung): A (beste Stufe) bis F (schlechteste Stufe)
- Das Symbol und die Bedeutung der Bewertung
  ↑: Erhöht die Strenge (während Sie weiterhin auf dieselbe Weise spielen)
  →: Behält dieselbe Strenge bei (während Sie weiterhin auf dieselbe Weise spielen)
  ↓: Verringert die Strenge (während Sie weiterhin auf dieselbe Weise spielen)




- Die anfänglich gewählte Bewertungsstufe im Challenge-Modus ist Stufe D.

* **Tempo**
  Das Tempo wird in der Anzeige des Challenge-Modus nicht angezeigt. Um das Tempo zu ändern, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drehen Sie das Jog-Rad. Sie können das Tempo für den Song oder Klick zwischen 30 und 300 einstellen (das Tempo wird in der LED-Anzeige angezeigt).



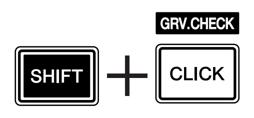

**Jetzt wollen wir einmal die Groove-Check-Funktion verwenden.**

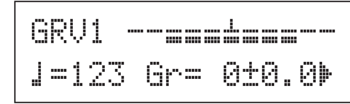
## 1 Auswählen eines Songs oder eines Klick-Sets

Wählen Sie zunächst den Song oder das Klick-Set aus, zu dem Sie spielen möchten.

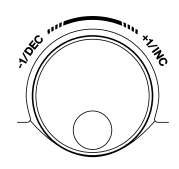
## 2 Einstellen des Rhythm Gate (wählen Sie einen Modus aus)

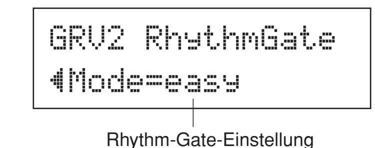
Drücken Sie die Tasten [SHIFT] + [CLICK], um Seite 1 (GRV1) der Groove-Check-Setting-Seiten aufzurufen.




Drücken Sie dann einmal die Taste [▶], um die Seite „GRV2“ aufzurufen, und drehen Sie dann das Jog-Rad, um das Rhythm Gate einzustellen.

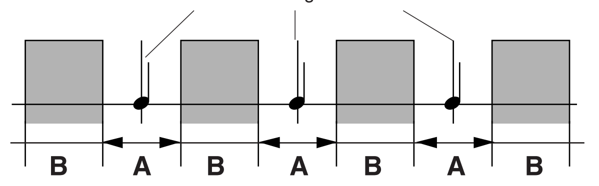



Rhythm-Gate-Einstellung

● **Rhythm-Gate-Einstellungen**

- off ................Der Klang wird immer erzeugt
- easy ..............Weite Toleranz für die Klangerzeugung (einfach)
- normal ..........Mittlere Toleranz für die Klangerzeugung (durchschnittlich)
- pro ................Enge Toleranz für die Klangerzeugung (schwer)
- challenge...Die Toleranz ändert sich anhand der automatischen Bewertung (Challenge-Modus)

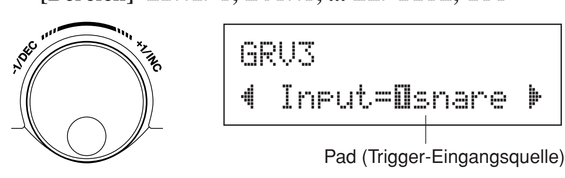



A: Bereich, innerhalb dessen der Klang erzeugt wird. (Das Gate verengt sich, wenn sich die Einstellung von „easy“ über „normal“ zu „pro“ ändert.)
B: Bereich, innerhalb dessen kein Klang erzeugt wird, auch wenn das Pad angeschlagen wird.

## 3 Auswählen des Pads

Drücken Sie die Taste [▶], um die Seite „GRV3“ aufzurufen, und wählen Sie dann mit dem Jog-Rad das Pad (Trigger-Eingangsquelle) aus, dessen Signal geprüft werden soll. Mit der Einstellung „ALL“ können alle Pads auf einmal geprüft werden.

**[Bereich]** snare, tom1, ... pad12, all

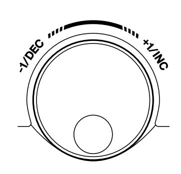


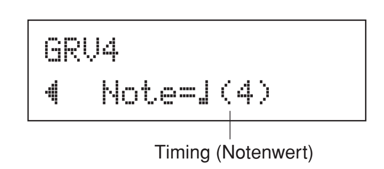

Pad (Trigger-Eingangsquelle)

## 4 Einstellen des Timings (Notenwert)

Drücken Sie die Taste [▶], um die Seite „GRV4“ aufzurufen, und drehen Sie dann das Jog-Rad, um den Timing-Notenwert auszuwählen, den Sie prüfen möchten.

**[Bereich]** Accent Acc, quarter note ♩(4), Achtelnote ♪(8), Sechzehntelnote ♬(16), Achteltriole ♪3




Timing (Notenwert)

## 5 Starten der Groove-Check-Funktion

Starten Sie nach dem Einrichten die Wiedergabe des Songs ([SONG ▶/■]) oder des Klick-Klangs ([ ON/OFF]) und gehen Sie zurück zum Hauptmenü der Groove-Check-Funktion (die Seite „GRV1“).
Groove Check startet, sobald Sie das auf Seite „GRV3“ angegebene Pad anschlagen.

## 6 Möglichst genaues Spielen

Hören Sie sich den Song oder Klick an und konzentrieren Sie sich darauf, die Pads genau zu spielen. Das Tempo für den Song oder Klick kann mit dem Jog-Rad eingestellt werden.

**Wenn der numerische Anzeigemodus ausgewählt ist,** halten Sie den Song oder Klick an und prüfen Sie die Ergebnisse. Ändern Sie nach Belieben Rhythm-Gate-Einstellung, Pad-Typ oder Notenwert und genießen Sie die Übungseinheit.

* Die Groove-Check-Ergebnisse werden beim nächsten Wiedergabestart von Song oder Klick zurückgesetzt.

**Bei ausgewählten Challenge-Modus** wird die Endbewertung, wenn die verbleibenden Anschläge gleich Null sind, in sechs Stufen von A bis F angezeigt. Mit dieser Bewertung wird automatisch der Bereich eingestellt, in dem der Klang erzeugt wird. Je höher die Einstufung (A ist am höchsten, F am niedrigsten), desto enger wird die Toleranz.

* Die Groove-Check-Ergebnisse werden beim nächsten Wiedergabestart von Song oder Klick zurückgesetzt. Die aktuelle Stufe (Bewertung) und der Bereich, in dem der Klang erzeugt wird, werden ebenfalls zurückgesetzt.

# 6 Zeichnen Sie Ihr Spiel auf

**In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihr Spiel auf dem eingebauten Sequenzer des DTXPRESS IV aufnehmen. In Ihren aufgezeichneten Song-Daten können Sie Schlagzeug-Sets wechseln, das Tempo ändern und die Songs auf dieselbe Weise wiedergeben wie die Preset-Songs.**

## Aufzeichnungssystem

- Aufzeichnen können Sie auf einen beliebigen der User-Songs (64–83). Auf Preset-Songs (1–63) hingegen können Sie nicht aufnehmen.
- Ein aufgezeichneter Song enthält keine Aufnahmen der Schlagzeug-Audio-„Klänge“, sondern statt dessen die Spiel-„Informationen“ oder Daten, wann und wo genau jedes Pad angeschlagen wurde. Diese Informationen werden als Sequenzdaten bezeichnet. Anders als bei Audiodaten können Sequenzdaten frei verwendet werden, um während der Wiedergabe das Tempo zu ändern und die Voice oder das Schlagzeug-Set auszuwählen.

### Jetzt wollen wir mit der Aufzeichnung beginnen...

### 1 Auswählen des aufzuzeichnenden Songs

Drücken Sie die [SONG]-Taste, um die Song-Auswahlanzeige aufzurufen, und wählen Sie eine User-Song-Nummer aus (64–83).

Wenn Sie zu einem Preset-Song dazuspielen und Ihr Spiel aufzeichnen möchten, wählen Sie den gewünschten Song aus (1–63). In diesem Fall wird automatisch immer der leere User-Song mit der kleinsten Nummer für die Ausnahme ausgewählt.

> ⚠ *VORSICHT*
>
> **Wenn ein User-Song ausgewählt wird, der bereits Daten enthält, werden alle zuvor vorhandenen Aufzeichnungsdaten überschrieben und gehen verloren.**

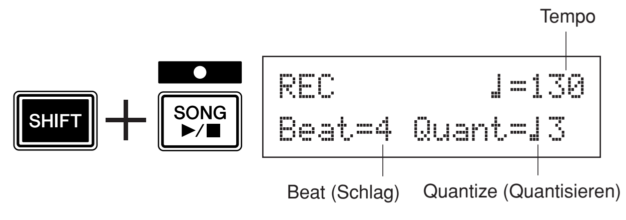
### 2 Einstellen der Aufnahmebedingungen

Halten Sie die Taste [SHIFT] gedrückt und drücken Sie die Taste [SONG ▶/■], um die folgende Seite zum Einstellen der Aufnahmebedingungen aufzurufen.

* Wenn ein Preset-Song zur Aufnahme ausgewählt wird und alle User-Songs bereits Daten enthalten, wird die Fehlermeldung „Memory full“ (Speicher voll) angezeigt. Bereiten Sie mit der Funktion „Song Clear“ (S. 27) einen leeren User-Song vor und stellen Sie dann die Aufnahmebedingungen ein.

Stellen Sie in dieser Anzeige Klick-Tempo, Schlag und Quantisierung ein.

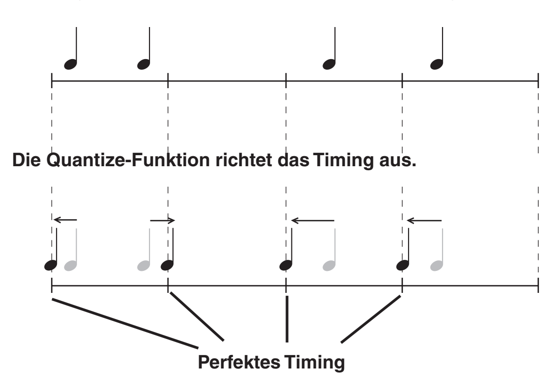
Drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor zu dem einzustellenden Eintrag zu verschieben, und drehen Sie dann das Jog-Rad, um seinen Wert einzustellen.




- **Tempo [Bereich] 30 bis 300**
  Stellen Sie das Klick-Tempo (♩=) für die Aufnahme ein.
- **Beat [Bereich] 1 bis 9**
  Stellen Sie den Klick-Schlag für die Aufnahme ein.
- **Quantize [Bereich] ♩, ♩3, ♪ (Achtelnote), ♪3 (Achteltriole), ♬ (Sechzehntelnote), ♬3 (Sechzehnteltriole), no**
  Die Quantize-Funktion kann während der Aufnahme angewendet werden und wird benutzt, um das Timing Ihres Spiels am nächsten festgelegten Schlag auszurichten. Die Genauigkeit der Quantisierung wird mit einem Notenwert zugewiesen.

  * Bei der Einstellung „no“ (keine) erfolgt keine Quantisierung.

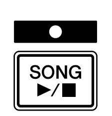
● **So funktioniert Quantize (ein Beispiel)**




### 3 Starten der Aufnahme

Drücken Sie die Taste [SONG ▶/■], und die Aufnahme beginnt nach dem Vorzähler. Nehmen Sie auf, während Sie auf den Klick-Klang hören.

Aktuelle Taktnummer während der Aufnahme







> ⚠ *VORSICHT*
>
> **Schalten Sie niemals das Instrument aus, während eine Aufnahme läuft. Sämtliche User-Song-Daten können verloren gehen.**

## 4 Beenden der Aufnahme

Drücken Sie die Taste [SONG ▶/■], um die Aufnahme zu beenden. Es wird kurz die Meldung „now storing ...“ (Speichervorgang läuft) angezeigt.




```
now storing ...
```

**⚠ VORSICHT**

**Versuchen Sie niemals, das Instrument auszuschalten, während die Meldung „now storing ...“ angezeigt wird; sämtliche User-Song-Daten könnten verloren gehen.**

Wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist, wird die Meldung „completed!“ (abgeschlossen) angezeigt und die Song-Auswahlseite erscheint wieder.

### Auch wenn das Instrument jetzt ausgeschaltet wird, bleibt der fertige Song gespeichert.

## 5 Anhören des Songs

Nach der Aufnahme blinkt die Nummer des von Ihnen aufgezeichneten User-Songs auf der Song-Auswahlseite. Drücken Sie die Taste [SONG ▶/■], und der von Ihnen soeben aufgezeichnete Song wird von Anfang an wiedergegeben.

* Das für den aufgezeichneten Song verwendete Schlagzeug-Set kann geändert werden. Drücken Sie zum Ändern von Schlagzeug-Sets die Taste [DRUM KIT], um die Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige (Seite „KIT1“) aufzurufen, und drehen Sie das Jog-Rad, um ein anderes Set auszuwählen.

## 6 Angeben eines Namens für den User-Song

Der Song-Name des aufgezeichneten User-Songs wird als der Song-Name des Preset-Songs oder als „Untitled“ (Unbenannt) angezeigt. Geben Sie für den aufgezeichneten User-Song einen eigenen Namen ein.

* Die Song-Namen der Preset-Songs können nicht bearbeitet werden.

**6-1.** Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER] auf der Song-Auswahlseite. Die Seite zur Song-Namenseinstellung wird angezeigt.




```
SONG save name
:[Untitled]
```

**6-2.** Drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor zu dem zu bearbeitenden Zeichen zu verschieben, und drehen Sie dann das Jog-Rad, um ein Zeichen auszuwählen. Der Name eines User-Songs kann bis zu acht Zeichen enthalten. Diese können aus der folgenden Liste ausgewählt werden.

Leerzeichen

```
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[¥]^_`
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{|}→←
```

**6-3.** Drücken Sie erneut die [SAVE/ENTER]-Taste. Es erscheint eine Aufforderung, den Speicherbefehl zu bestätigen.

```
SONG save name
 Are you sure ?
```

**6-4.** Drücken Sie noch einmal die [SAVE/ENTER]-Taste, um den Speichervorgang tatsächlich auszuführen.

* Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste außer [SAVE/ENTER] und [SHIFT]. (Wenn „Are you sure?“ (Sind Sie sicher?) im Display angezeigt wird, kann der Vorgang auch mit dem Jog-Rad abgebrochen werden.)

Wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „completed!“ (abgeschlossen) und die Song-Auswahlseite erscheint wieder. Der Song-Name wurde bestätigt.

## 7 Löschen eines User-Songs

Wenn Sie nicht benötigte User-Songs löschen möchten, folgen Sie der nachstehenden Vorgehensweise.

* Preset-Songs können nicht gelöscht werden.

**7-1.** Bewegen Sie auf der Song-Auswahlseite den blinkenden Cursor auf die Song-Nummer und wählen Sie mit dem Jog-Rad den zu löschenden User-Song aus.

**7-2.** Drücken Sie zweimal die Taste [▶], um die Seite „SONG2“ aufzurufen.

```
SONG2 Clear
◀Are You Sure ?
```

**7-3.** Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER]. Es wird kurz die Meldung „now clearing ...“ (Löschvorgang läuft) angezeigt.

**⚠ VORSICHT**

**Versuchen Sie niemals, das Instrument auszuschalten, während die Meldung „now clearing...“ angezeigt wird; sämtliche User-Song-Daten könnten verloren gehen.**

**7-4.** Wenn der Löschvorgang abgeschlossen ist, wird die Meldung „completed!“ (abgeschlossen) angezeigt und die Seite „SONG1“ erscheint wieder.




- Wenn der Factory-Set-Vorgang zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen ausgeführt wird, gehen sämtliche User-Songs (64–83) verloren. Seien Sie bezüglich dieser Funktion jedoch vorsichtig, da bei ihrer Ausführung der gesamte Speicherinhalt des DTXPRESS IV (alle Klick-Sets, die User-Trigger-Setups 8–11, die User-Schlagzeug-Sets 51–70 und die Utility-Daten) mit den werksseitig voreingestellten Daten überschrieben wird (S. 35).

# 7 Erstellen eigener Schlagzeug-Sets

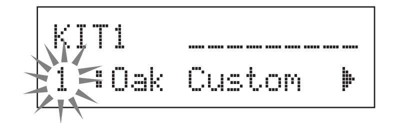
**Beim DTXPRESS IV können Sie eigene Schlagzeug-Sets zusammenstellen, indem Sie den einzelnen Pads Ihre Lieblings-Voices zuordnen und Stimmung, Panoramaposition, Ausklingzeit, Nachhall usw. einstellen.**

* Drum Voice (Schlagzeug-Voice): Hauptsächlich einzelne Percussion- oder Schlagzeugsounds, die den einzelnen Pads zugewiesen sind.
* Drum Kit (Schlagzeug-Set): Eine Kollektion von Schlagzeug-Voices, die Pads zugewiesen sind.

## 1 Auswählen eines Schlagzeug-Sets

Drücken Sie die [DRUM KIT]-Taste, um die Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige (KIT1) aufzurufen.



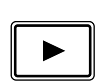

Wählen Sie mit dem Jog-Rad das Schlagzeug-Set, das als Ausgangsbasis für das zu erstellende Schlagzeug-Set dienen soll. Es ist sinnvoll, ein Schlagzeug-Set zu wählen, das dem zu erstellenden klanglich ähnelt.

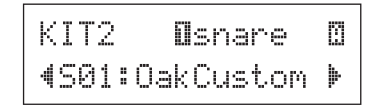
* Es können auch die Preset-Schlagzeug-Sets (1–50) und User-Schlagzeug-Sets (51–70) zur Bearbeitung ausgewählt werden.

## 2 Zuordnen von Schlagzeug-Voices

In diesem Beispiel erstellen wir einen Bassdrum-Sound (Kick).

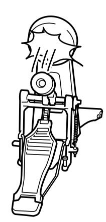
**2-1.** Drücken Sie die Taste [▶], um die Schlagzeug-Voice-Auswahlanzeige (KIT2) aufzurufen.

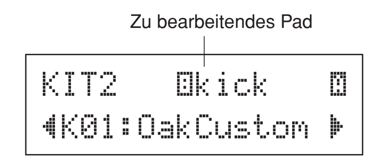





**2-2.** Zum Auswählen des zu bearbeitenden Pads (Trigger-Eingangsquelle) schlagen Sie das betreffende Pad einfach an oder verwenden die Tasten [SHIFT] + [◀]/[▶].

Betätigen Sie die Fußmaschine oder drücken Sie [SHIFT] + [◀]/[▶] und wählen Sie „8kick". Das Pad ist jetzt mit der ausgewählten ⑧KICK Trigger-Eingangsbuchse verbunden. Mit anderen Worten: Der Pad-Eingang für Fußmaschinen ist ausgewählt.






### ● Über Trigger-Eingangsquellen

Der Begriff Eingangsquelle bezeichnet die Trigger-Daten, die von den Pads oder Drum-Triggern (Yamaha DT20 usw.) übermittelt werden, die an den Eingangsbuchsen ①SNARE bis ⑧KICK/9 des DTXPRESS IV angeschlossen sind.

Bei Mono-Pads (TP65, KP65, PCY65/130, DT10/20 usw.) wird einer Eingangsbuchse jeweils eine Eingangsquelle zugewiesen. Bei Verwendung von Stereo-Pads (RHH130, PCY65S usw.) sind einer Eingangsbuchse zwei Eingangsquellen zugewiesen (Pad-Signal und Rim-Schaltersignal oder 2 verschiedene Pad-Signale).

Bei 3-Zonen-Pads (TP65S, TP120SD/100, PCY150S/130SC usw.) werden einer Eingangsbuchse drei Eingangsquellen zugewiesen (Pad-Eingangssignal und zwei Rim-Schalter-Eingangssignale usw.).

Jede Eingangsquelle ist folgendermaßen definiert:

| | |
|---|---|
| 1snare | Pad-Eingangssignal für die ①SNARE-Buchse. |
| 1snrOp | Open Rim-Schalter-Eingangssignal für die ①SNARE-Buchse. |
| 1snrOp | Closed Rim-Schalter-Eingangssignal für die ①SNARE-Buchse. |
| 1snrOff | Pad-Eingangssignal für die ①SNARE-Buchse ohne Snare. |
| 1snrOfOp | Open Rim-Schalter-Eingangssignal für die ①SNARE-Buchse ohne Snare. |
| 1snrOfCl | Closed Rim-Schalter-Eingangssignal für die ①SNARE-Buchse mit abgeschalteter Snare. |
| 2tom1 | Pad-Eingangssignal für die Buchse ②TOM1. |
| 3tom2 | Pad-Eingangssignal für die Buchse ③TOM2. |
| 4tom3 | Pad-Eingangssignal für die Buchse ④TOM3. |
| 5ride | Pad-Eingangssignal für die Buchse ⑤RIDE. |
| 5rideE | Edge Rim-Schalter-Eingangssignal für die Buchse ⑤RIDE. |
| 5rideC | Cup-Schalter-Eingangssignal für die Buchse ⑤RIDE. |
| 6crash | Pad-Eingangssignal für die Buchse ⑥CRASH. |
| 6crashE | Edge Rim-Schalter-Eingangssignal für die Buchse ⑥CRASH. |
| 6crashC | Cup-Schalter-Eingangssignal für die Buchse ⑥CRASH. |
| 7hhOp | Pad-Eingangssignal für die Buchse ⑦HI HAT, wenn der Hi-Hat-Controller geöffnet ist. |
| 7hhOpE | Pad-Eingangssignal für die Buchse ⑦HI HAT, wenn der Hi-Hat-Controller geöffnet ist. |
| 7hhCl | Pad-Eingangssignal für die Buchse ⑦HI HAT, wenn der Hi-Hat-Controller geschlossen ist. |
| 7hhClE | Edge-Rim-Schalter-Eingangssignal für die Buchse ⑦HI HAT, wenn der Hi-Hat-Controller geschlossen ist. |
| 7hhFtCl | Eingangssignal bei betätigtem Hi-Hat-Controller (Foot Close). |
| 7hhSplsh | Foot Splash-Eingangssignal des Hi-Hat-Controllers. |
| 8kick | Pad-Eingangssignal für die Buchse ⑧KICK. |
| 9pad9 | Pad-Eingangssignal für die Buchse ⑧PAD9. |
| 10pad10 | Pad-Eingangssignal für die Buchse ②PAD10. |
| 11pad11 | Pad-Eingangssignal für die Buchse ③PAD11. |
| 12pad12 | Pad-Eingangssignal für die Buchse ④PAD12. |

* Mono-Pads haben keine Rim-Schalterfunktion.

**2-3.** Der Buchstabe „1" neben „1kick" bezeichnet Ebenennummer 1. Der Buchstabe „2" bezeichnet Ebenennummer 2. Durch eine Eingangsquelle können pro Ebene zwei Voices ausgegeben werden. Wählen Sie an dieser Stelle die Voice aus, die bearbeitet werden soll.




**2-4.** Als Nächstes wählen Sie die Drum Voice-Kategorie aus. Die Drum Voice-Kategorien sind identisch mit den Benutzer-Klickgeräusch-Einstellungen (S. 19).

**●Voice-Kategorie**

K: Kick
S: Snare
T: Tom
C: Cymbal
H: Hi-Hat
P: Percussion
E: Effekte

Wählen Sie hier „K: Kick". Drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor auf die Voice-Kategorie zu verschieben, und wählen Sie mit dem Jog-Rad „K".

⚠ ***VORSICHT***

**Wenn Daten geändert werden, erscheint in der Anzeige neben „KIT" ein Sternchen „*". Dieses Sternchen verschwindet nach dem Ausführen des Speichervorgangs (S. 34). Wenn Sie jedoch ein anderes Schlagzeug-Set auswählen, ohne vorher zu speichern, werden die ursprünglichen Einstellungen wieder aufgerufen. Vorgenommene Änderungen an den Daten bleiben nur erhalten, wenn Sie den Speichervorgang ausführen.**

**2-5.** Als Nächstes wählen wir eine Drum-Voice aus. Setzen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf die Voice-Nummer, um dann mit dem Jog-Rad eine Schlagzeug-Voice zuzuordnen. Voice-Nummer und Voice-Name werden angezeigt.

Wählen Sie an dieser Stelle „K02:MapleCustm" aus.

* Wenn Sie als Voice-Nummer „00" einstellen, wird als Voice-Name „NoAssign" (keine Zuordnung) angezeigt und es wird kein Ton erzeugt.




HINWEIS

- Wenn die Drum-Voices für beide Ebenen (1 und 2) eingestellt wurden, ist in den Fenstern KIT3 bis KIT10 rechts oben in der Ecke das Ebenensymbol 1 bzw. 2 zu sehen. Verschieben Sie den blinkenden Cursor auf dieses Symbol (falls erforderlich) und drehen Sie am Jog-Rad, um die bearbeitete Ebene zu wechseln.
- Wenn eine Drum-Voice der Ebene 1 oder 2 zugewiesen wird (und die jeweils andere Ebene auf „NoAssign" (keine Zuordnung) gesetzt wird), ist das Ebenensymbol in den Anzeigen KIT3 bis KIT10 nicht zu sehen. Die Ebene mit der Drum-Voice ist die Zielebene für die Bearbeitung.
- Wenn den Ebenen 1 und 2 keine Drum-Voices zugeordnet sind, („NoAssign"), wird in den Anzeigen KIT3 bis KIT18 die Zeichenfolge --- angezeigt und es können keine Einstellungen vorgenommen werden.

**Sie haben jetzt die Drum-Voice gewählt, die als Ausgangsbasis für Ihre eigene Drum-Voice verwendet wird.**
**Als Nächstes werden wir diese Drum-Voice bearbeiten, um eine eigene Bass-Drum-Voice zu erstellen.**

**Wählen Sie aus Seite 3 bis 25 im KIT-Bildschirm dasjenige Display aus, das Sie bearbeiten möchten.**

**Speichern Sie die Daten nach erfolgter Einstellung!**

**Bitte denken Sie daran, die Daten zu speichern, nachdem Sie die Einstellungen geändert haben. Informationen zum Speichern finden Sie unter Schritt Nr. 26.**
Wenn Sie jedoch ein anderes Schlagzeug-Set auswählen, ohne das aktuelle mit den neuen Einstellungen zu speichern, werden die ursprünglichen Einstellungen wieder aufgerufen. Vorgenommene Änderungen bleiben nur erhalten, wenn Sie die neuen Einstellungen speichern.

## 3 Lautstärke ändern

Hiermit legen Sie die Lautstärke der beim Anschlagen des Pads ausgegebenen Drum-Voice fest. Verwenden Sie diesen Regler, um die Lautstärkebalance zwischen den übrigen Pads zu verändern.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT3 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads die Lautstärke einstellen (0–127).

```
KIT3*  1kick   1
◀  Volume=120
```

## 4 Pitch (Tonhöhe) ändern

Legt die Pitch-Einstellung (Tonhöhe) der Drum-Voice fest.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT4 anzuzeigen. Anschließend können Sie die Stimmung durch Drehen des Jog-Rads in Halbtönen einstellen (-24.0–0–+24.0).

```
KIT4*  1kick   1
◀  Tune=- 3.0
```

## 5 Pan (Stereoposition) ändern

Legt die Pan-Einstellung der Drum-Voice fest (die Position der Voice im Stereofeld).

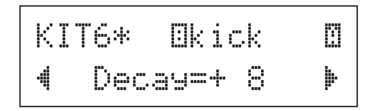
Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT5 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads die Pan-Position der Voice einstellen.
Der Bereich reicht von „L64" (ganz links) über „C" (Mitte) bis „R63" (ganz rechts). Achten Sie darauf, wie sich die Position der Voice im Stereofeld sich beim Drehen des Rads je nach Einstellung verändert.



## 6 Decay ändern

Legt die Decay-Zeit der Drum-Voice fest (die Zeit, nach der die erzeugte Voice abklingen soll).

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT6 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads den Decay einstellen (-64–0–+63). Positive Werte bewirken einen klareren Sound.




## 7 Voice-Typ ändern (Filtereinstellung)

Legt die Grenzfrequenz des Filters fest und verändert den Charakter der Drum-Voice (Klanghelligkeit).

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT7 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads die Grenzfrequenz einstellen (-64–0–+63). Positive Werte bewirken einen klareren Sound.

```
KIT7*  kick
◀CutOffFreq=+ 4▶
```

## 8 MIDI-Notennummer einstellen

Legt die MIDI-Notennummer fest, die übermittelt wird, wenn ein Signal von der Eingangsquelle eintrifft. Dies wirkt sich darauf aus, welcher Percussion- oder Drum-Sound einer Voice am angeschlossenen MIDI-Gerät wiedergegeben wird.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT8 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads die MIDI-Notennummer einstellen (0–127). Zeigt Notennummer und -name an (C-2–G8).

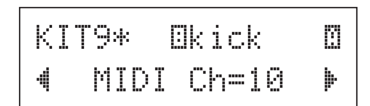
```
KIT8*  kick
◀Note=  32/G#0 ▶
```

* Wenn die ausgewählte MIDI-Notennummer bereits einer anderen Eingangsquelle zugeordnet ist, wird neben „Note=“ ein Sternchen „*“ angezeigt.
* Wenn eine MIDI-Notennummer für mehr als ein Pad eines Schlagzeug-Sets eingestellt ist, erhält die Eingangsquelle mit der niedrigsten Nummer die Priorität. Bei doppelten Eingangsquellen wird ein und dieselbe Voice ausgegeben. Wenn die Einstellung nicht verfügbar ist, weil eine MIDI-Notennummer bereits zugewiesen ist, wird in deren unteren Anzeigehälfte „(Note# in use)“ (Note Nr. belegt) oder „(# in use)“ (Nr. belegt) angezeigt.

## 9 MIDI-Kanal einstellen

Legt den MIDI-Sendekanal für die MIDI Note On-Daten fest, die gesendet werden, wenn ein Signal von der Eingangsquelle eintrifft. Dies wirkt sich darauf aus, welcher Kanal verwendet wird, um auf angeschlossenen MIDI-Geräten eine Voice wiederzugeben.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT9 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads den MIDI-Sendekanal einstellen (1–16).




## 10 Gate-Zeit des MIDI-Ausgangs einstellen

Legt die Gate-Zeit (die Länge der Zeit zwischen Key On und Key Off) für MIDI Note On-Daten fest.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT10 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads die Gate-Zeit einstellen (0,9–9,9s).

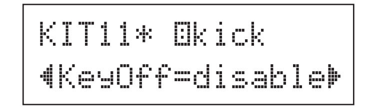



## 11 MIDI Key On/Off festlegen

Legt fest, ob MIDI Key Off-Ereignisse erkannt werden.

* Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (A und B). Die Anzeige von A/B in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT11 anzuzeigen. Anschließend können Sie Key On/Key Off (Taste ein/Taste aus) durch Drehen des Jog-Rads einstellen.




enable ........... (aktivieren) Erkennt Key Off-Ereignisse.
disable ......... (deaktivieren) Erkennt Key Off-Ereignisse nicht.

* Bei Einstellung von „disable“ erklingen manche Voices ununterbrochen. Drücken Sie die [DRUM KIT]-Taste, um den Sound vorübergehend zu stoppen.

## 12 Hold-Modus einstellen

Wenn ein Pad angeschlagen wird, werden abwechselnd Key-On- und Key-Off-Meldungen gesendet. Dies bedeutet, dass beim Anschlagen eines Pads der Sound eingeschaltet und beim nächsten Anschlagen wieder abgeschaltet wird.

* Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (A und B). Die Anzeige von A/B in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT12 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads den Hold-Modus einstellen.

```
KIT12* kick
◀ HoldMode=off ▶
```

`on (ein)`..... Wenn ein Pad angeschlagen wird, wird abwechselnd ein MIDI-Key-On oder ein MIDI-Key-Off-Ereignis gesendet.

`off (aus)`.. Der Normalbetrieb. Beim Anschlagen eines Pads wird nur ein MIDI-Key-On-Ereignis gesendet. Nach Verstreichen der Decay-Zeit wird automatisch ein Key-Off-Ereignis versendet.

* Bei Einstellung auf „`on`“ (ein) müssen Sie außerdem auf der Seite KIT15 den Tastenzuweisungsmodus auf „`high`“ (hoch) setzen.

## 13 Überblendung einstellen

Legt die Anschlagsstärken-Überblendung zwischen den Ebenen-Voices A und B fest.

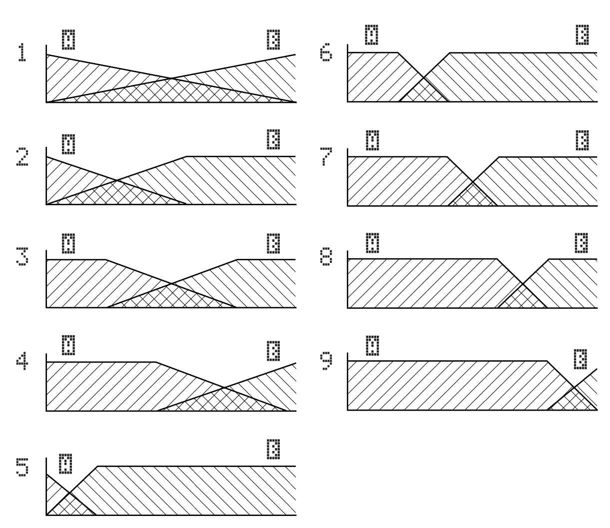
* Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (A und B). Die Anzeige von A/B in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT13 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads den Überblendtyp einstellen.

```
KIT13* Akick
◀  VelXFade=0  ▶
```

### ● Überblendtyp

`0` .........Überblendfunktion nicht aktiv.




Vertikale Achse: Balance zwischen den Ebenen A und B

Horizontale Achse: Velocity (Anschlagsstärke)

Layer (Ebene) A

Layer B

## 14 Alternierende Gruppe einstellen

Diese Funktion ermöglicht eine Zuweisung unterschiedlicher Voices zu einer alternierenden Gruppe, wobei die Wiedergabe des einen Sounds automatisch zu einer Abschaltung der übrigen Sounds der Gruppe führt. Ein praktisches Beispiel hierfür sind die offenen und geschlossenen Hi-Hat-Voices. Auf die Wiedergabe des geöffneten Hi-Hats folgt die Wiedergabe des geschlossenen Hi-Hats. Der Sound des geschlossenen Hi-Hats bewirkt dabei eine natürliche Dämpfung des klingelnden Sounds des geöffneten Hi-Hats. Wenn die geöffneten und geschlossenen Hi-Hat-Voices der gleichen alternierenden Gruppe zugewiesen sind, führt die Wiedergabe des einen Sounds also zu einer Stummschaltung des anderen.

* Diese Einstellung wirkt sich nicht auf Zwei-Ebenen-Eingangsquellen aus. Die Anzeige von A/B in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT14 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads die alternierende Gruppe einstellen.




`off` .................Kein Abbruch

`HH Pad` ..........Für die Voice (`hhOp`, `hhOpE` usw.), die beim Anschlagen des Hi-Hats wiedergegeben wird.

`HH pdl` ..........Für die Voice (`hhFtCl`, `hhSplsh`, `hhCl`, `hhClE` usw.), die beim Betätigen des Hi-Hat-Pedals wiedergegeben wird.

`1-9` .................Nummer der alternierenden Gruppe. Weist Voices, die nicht gleichzeitig ausgegeben werden sollen, die gleiche Gruppennummer zu.

## 15 Key-Assign-Modus einstellen

Legt die Ausgaberegeln für den Fall fest, dass mehrere Voices, die der gleichen MIDI-Notennummer zugewiesen sind, gleichzeitig ausgegeben werden sollen.

* Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (A und B). Die Anzeige von A/B in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT15 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads den Key-Assign-Modus einstellen.

```
KIT15* Akick
◀KeyAssign=semi▶
```

`poly` ...............Die Voices werden gleichzeitig ausgegeben.

`semi` ...............Für diese Notennummer können bis zu drei Voices gleichzeitig ausgegeben werden. Wenn eine vierte Voice ausgelöst wird, wird eine der ersten beiden Voices stummgeschaltet (abgebrochen).

`mono` ...............Es kann immer nur eine Voice ausgegeben werden. Alle vorhergehenden Voices werden stummgeschaltet (abgebrochen).

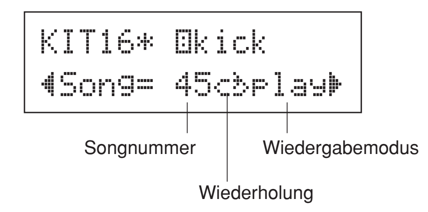
`high` ...............Es kann immer nur eine Voice ausgegeben werden. Alle vorhergehenden Voices werden stummgeschaltet (abgebrochen). Auch wenn die Höchstzahl von 32 Noten überschritten wird, erfolgt keine Stummschaltung der hier ausgewählten Notennummer.

## 16 Pad-Song einstellen

Bei Anschlagen des Pads beginnt die Wiedergabe des zugewiesenen Pad-Songs. Neben dem in der Song-Auswahlanzeige ausgewählten Hauptsong können für ein Schlagzeug-Set maximal drei Pad-Songs einzeln eingestellt werden.

* Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (1 und 2). Die Anzeige von 1/2 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT16 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads die zuzuweisende Songnummer, die Wiederholungsfunktion und den Wiedergabemodus einstellen.




### ●Songnummer

off, 45–63 ... Weist die Songnummer zu, die dem Pad zugewiesen ist.

### ●Wiederholte Wiedergabe

↻ .................. Wiederholt die Wiedergabe eines Songs (wenn ein Song das Ende erreicht hat, beginnt er immer wieder von vorne).

→ .................. Normale Wiedergabe.

### ●Wiedergabemodus

play ............. Bei Anschlagen des Pads beginnt/stoppt die Wiedergabe des zugewiesenen Pad-Songs.

chse ............. Bei Anschlagen des Pads wird ein Takt des zugewiesenen Pad-Songs wiedergegeben. Es folgt eine Pause.

ctof ............. Bei Anschlagen des Pads beginnt/stoppt die Wiedergabe des zugewiesenen Pad-Songs. Wenn der Pad-Song auf „ctof" gesetzt ist, wird er gestoppt, wenn ein anderer Pad-Song mit der Einstellung „ctof" gestartet wird. Bei dieser Funktion kann jeweils nur ein „ctof"-Pad-Song abgespielt werden.

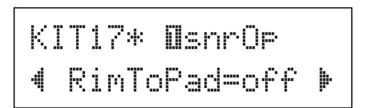
* Pro Schlagzeug-Set können bis zu drei Pad-Songs eingestellt werden. Um anderen Pads einen Pad-Song zuzuweisen, schlagen Sie das Ziel-Pad an oder drücken die Tasten [SHIFT] + [◀]/[▶], um den Namen des Ziel-Pads anzuzeigen (Trigger-Eingangsquelle) in der oberen Anzeigehälfte anzuzeigen. Wenn bereits drei Pad-Songs eingestellt sind, wird „Song=off" angezeigt und es können keine Einstellungen vorgenommen werden.
* Das Tempo des Pad-Songs ist identisch mit dem des Hauptsongs in der Song-Auswahlanzeige.
* Wenn der Eingangsquelle, der der Pad-Song zugewiesen ist, auf der Seite UTIL7 bereits eine Funktion zugewiesen wurde, wird „Song=(in use!)" (Song=(wird verwendet!)) angezeigt. Die Einstellung in UTIL7 hat Priorität. (S. 23)
* Wenn mehrere Pad-Songs zugewiesen sind und zusammen wiedergegeben werden, können die Voices in den Songs sich unerwartet verändern oder anders als beabsichtigt klingen.

## 17 Pad-Rim einstellen

Diese Option ist nur dann wirksam, wenn ein Rim-Schalter die Eingangsquelle ist. Bei Anschlagen des Rims werden die vom gleichen Pad ausgelösten Pad-Ereignisse (Trigger-Eingangsbuchse) zeitgleich mit den Rim-Schalter-Ereignissen gesendet. Bei dieser Einstellung können ein Snare-Pad-Sound und ein Snare-Rim-Shot gleichzeitig ausgelöst werden.

* Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (1 und 2). Die Anzeige von 1/2 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.
* Wenn als Eingangsquelle nicht der Rim-Schalter gewählt wird, wird „RimToPad=----" angezeigt. Die Einstellungen können nicht vorgenommen werden. Wenn als Eingangsquelle „snrOp" ausgewählt ist, erscheint die folgende Anzeige.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT17 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads den Pad-Rim einstellen.




off ....................Sendet nur Rim-Schalterereignis.

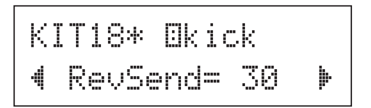
on .......................Sendet Rim-Schalterereignis und Pad-Ereignis.

## 18 Reverb-Pegel (1) ändern

Legt den Reverb-Sendepegel für die Voices (Ebenen 1 und 2) fest, die von der Eingangsquelle ausgelöst werden. Mit dieser Funktion kann die Reverb-Tiefe verändert werden.

* Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (1 und 2). Die Anzeige von 1/2 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.
* Der aktuelle Reverb-Sendepegel wird festgelegt, indem an dieser Stelle ein Sendepegel eingegeben wird, der den auf der Seite KIT19 festgelegten Drum-Reverb-Sendepegel ergänzt.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT18 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads den Reverb-Sendepegel einstellen (0–127).

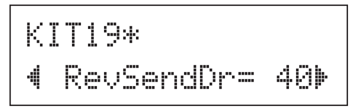



## 19 Reverb-Pegel (2) ändern

Legt den allgemeinen Reverb-Sendepegel der Drum-Voice fest.

* Diese Einstellung wirkt sich auf die gesamte Drum-Voice aus. Die Anzeige von 1/2 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT19 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads den Drum-Reverb-Sendepegel einstellen (0–127).

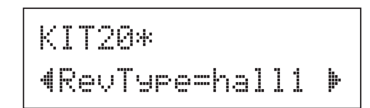


## 20 Reverb-Typ ändern

Legt für die einzelnen Schlagzeug-Sets den Typ des Reverb-Effekts fest. Der Reverb-Typ gilt für das gesamte Schlagzeug-Set.

* Diese Einstellung wirkt sich auf die gesamte Drum-Voice aus. Die Anzeige von ▯/▯ in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT20 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads den Reverb-Typ einstellen.




none ............. Kein Reverb (wie bei thru).
hall1–5 ....... Simuliert den Hall in einer Halle.
hall1–5 ....... Simuliert den Hall in einem Raum.
stage1–5..... Simuliert eine Bühnenumgebung.
plate........... Simuliert einen Stahlplattenhall.
white........... Ein spezieller Effekt mit kurzem Hall.
tunnel ......... Simuliert den Hall eines Tunnels.
bsemnt ......... Simuliert den Hall eines Kellerraums.

* Bei höheren Werten ergeben die Typen „hall“, „room“ und „stage“ einen stärkeren Halleffekt.

## 21 Reverb-Pegel (3) ändern

Legt für das Schlagzeug-Set den Signal-Rückgabepegel des Reverb-Effekts fest. Der Reverb-Typ gilt für das gesamte Schlagzeug-Set.
Durch Einstellen des Pegels lässt sich der Reverb-Effekt für das gesamte DTXPRESS IV-System festlegen.

* Diese Einstellung wirkt sich auf die gesamte Drum-Voice aus. Die Anzeige von ▯/▯ in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT21 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads den Reverb-Master-Sendepegel einstellen (0–127).

KIT21*
◀RevMastRet= 64▶

## 22 Pad-Controller einstellen

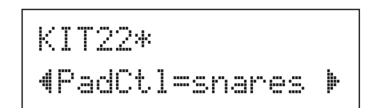
Diese Option ist nur dann wirksam, wenn ein Pad mit Pad-Controller an der ① SNARE-Buchse angeschlossen ist oder wenn auf der Seite TRG2 (Pad-Typ) der Trigger-Setup-Seiten die Einstellung „Type=TP1/Snr“ zugewiesen wurde.
Durch Drehen des Controller-Reglers können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.

off .................Keine Funktion zugewiesen
snares ..........Anpassen der Snares (auch wirksam beim geöffneten Rim-Sound)
tuning ..........Anpassen des Tunings (auch wirksam beim geöffneten Rim-Sound)
tempo............Anpassen des Tempos

Benutzer des DTXPRESS IV-Spezial-Sets müssen das Trigger-Setup auf „1 :SP Med“ (S. 14) einstellen, um diese Funktion zu aktivieren. Die mit dem Pad-Controller einstellbare Standardeinstellung ist je nach verwendetem Schlagzeug-Set unterschiedlich.

* Die Anzeige von ▯/▯ in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT22 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads die Pad-Controller-Funktion einstellen.

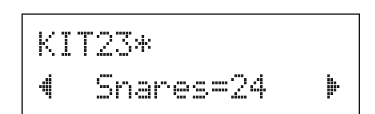



## 23 Snares einstellen

Stellt den Snare-Effekt (den charakteristischen Sound der aufgerollten Drähte auf der Unterseite einer wirklichen Snare) des Pads ein, das an der ① SNARE-Buchse angeschlossen ist.
Dies gilt auch für Pads ohne Pad-Controller.

* Die Anzeige von ▯/▯ in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste[▶], um die Seite KIT23 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads die Snare-Pegeleinstellung einstellen.




off .................Snares aus (reproduziert den Sound, der entsteht, wenn die Snares nicht auf der Trommel aufliegen)
1–24 ...............Die Snares werden auf den Sound angewendet. Je höher der Wert, desto direkter klingen die Snares. (Der Wert „1“ ist die „indirekteste“ Snare-Einstellung.)

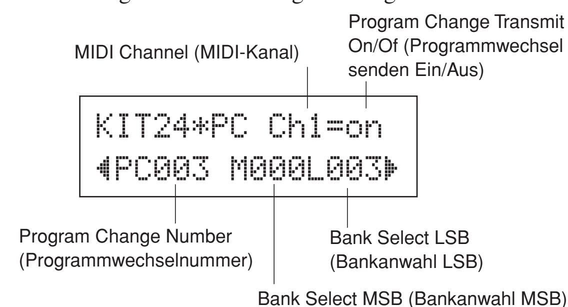
* Bei Änderung dieser Einstellung verändert sich auch die Decay-Einstellung (KIT6) für die Eingangsquellen „▯snare“ und „▯snrOp“.

## 24 Programmwechsel und Bank Select

Wenn ein Schlagzeug-Set ausgewählt ist, können mit dieser Funktion die gesendeten Programmwechselnummern und Bank Select MSB/LSB eingestellt werden. Sie können für jeden MIDI-Kanal einzeln eingestellt werden.
Durch Senden einer Programmwechselmeldung können Sie die Voice eines externen MIDI-Geräts automatisch ändern, wenn Sie in DTXPRESS IV das Schlagzeug-Set umschalten.

* Die Anzeige von ◻/◻ in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT24 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads die folgenden Einstellungen festlegen.




* Wenn Program Change Transmit On/Off auf „off" gesetzt wurde, sind die Werte von PC, M und L auf „---" gesetzt und es können keine Einstellungen vorgenommen werden.

### ● MIDI Channel

1–16............... Ziel-MIDI-Kanal für den Programmwechsel

### ● Program Change Transmit On/Of (Programmwechsel senden Ein/Aus)

on................... Sendet.
off................. Sendet nicht.

### ● Program Change Number

001–128 ....... Gesendete Programmwechselnummer.

### ● Bank Select MSB, LSB

000–127 ....... Bankanwahl MSB-Nummer, LSB-Nummer

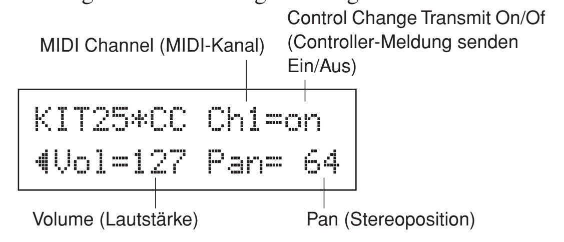
* Weitere Informationen zu Bank Select MSB und LSB finden Sie in der Voice-Liste und in der Dokumentation zum MIDI-Datenformat des jeweils von Ihnen verwendeten externen MIDI-Geräts.

## 25 MIDI-Lautstärke und Stereoposition einstellen – Controller-Meldung

Mit dieser Funktion werden die Werte von MIDI Control Change Volume/Pan eingestellt, die bei Auswahl eines Schlagzeug-Sets gesendet werden. Sie können für jeden MIDI-Kanal einzeln eingestellt werden.
Auf diese Weise können Sie automatisch die Lautstärke und Stereoposition von externen MIDI-Geräten ändern, wenn Sie das Schlagzeug-Set von DTXPRESS IV umschalten.

* Die Anzeige von ◻/◻ in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT25 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Jog-Rads die folgenden Einstellungen festlegen.




* Wenn Control Change Transmit On/Off auf „off" gesetzt wurde, sind die Werte von Vol und Pan auf „---" gesetzt und es können keine Einstellungen vorgenommen werden.

### ● MIDI Channel

1–16 ...............Ziel-MIDI-Kanal für Controller-Meldungen

### ● Control Change Transmit On/Off (Controller-Meldung senden Ein/Aus)

on....................Sendet.
off .................Sendet nicht.

### ● Volume (Lautstärke)

0–127 .............Legt den Datenwert für Volume Control Change fest, der gesendet wird.

### ● Pan (Stereoposition)

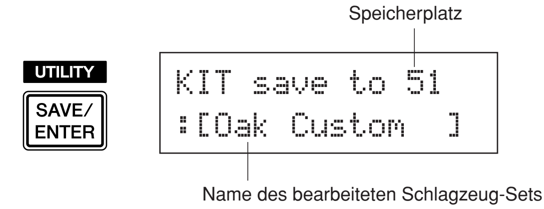
0–127 .............Legt den Datenwert für Pan Control Change fest, der gesendet wird.

## 26 Original-Voice speichern

Um die von Ihnen erstellte Drum-Voice im Speicher des DTXPRESS IV zu speichern, verwenden Sie den nachfolgend beschriebenen Speichervorgang. Original-Kits können als Schlagzeug-Sets in den Speicherplätzen für User-Drum-Kits (51–70) gespeichert werden.

> ⚠ ***VORSICHT***
>
> **Wenn vor Ausführung des Speichervorgangs ein anderes Schlagzeug-Set ausgewählt wird, gehen alle an den Daten vorgenommenen Änderungen verloren. Wenn Sie Ihre Einstellungen oder Änderungen behalten möchten, achten Sie darauf, den Speichervorgang auszuführen.**

**26-1.** Drücken Sie die [SAVE/ENTER]-Taste (SPEICHERN/EINGABE). Sie sehen die folgende Anzeige.



**26-2.** Wählen Sie mit dem Jog-Rad den Ziel-Speicherplatz (51–70), an dem Sie Ihr eigenes User-Schlagzeug-Set ablegen möchten.

* Die Preset-Sets (1–50) können nicht überschrieben werden.

* Sie können auch auf einer User-Schlagzeug-Set-Nummer Daten speichern, die bereits Daten enthält. Seien Sie dabei jedoch vorsichtig, da die vorherigen Daten mit den neuen Daten überschrieben werden.

**26-3.** Wenn Sie den Namen des Schlagzeug-Sets ändern möchten, drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor zu dem zu bearbeitenden Zeichen zu verschieben, und drehen Sie dann das Jog-Rad, um ein Zeichen auszuwählen. Der Name eines Schlagzeug-Sets kann bis zu zwölf Zeichen enthalten. Diese können aus der folgenden Liste ausgewählt werden.

Leerzeichen
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[¥]^_`
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{|}→←

**26-4.** Drücken Sie erneut die [SAVE/ENTER]-Taste. Es erscheint eine Aufforderung, den Speicherbefehl zu bestätigen.

```
KIT save to 51
 Are you sure ?
```

**26-5.** Drücken Sie noch einmal die [SAVE/ENTER]-Taste, um den Speichervorgang tatsächlich auszuführen.

* Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste außer [SAVE/ENTER] und [SHIFT]. (Wenn „Are you sure?“ (Sind Sie sicher?) im Display angezeigt wird, kann der Vorgang auch mit dem Jog-Rad abgebrochen werden.)

Wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist, erscheint die folgende Anzeige.

```

    Completed!
```

**Mit diesem Vorgang haben Sie nun ein Schlagzeug-Set erstellt, das eine eigene Bass-Schlagzeug-Voice besitzt. Verwenden Sie dasselbe Verfahren, um Schlagzeug-Voices für die anderen Pads (Eingangsquellen) zu erstellen und ein komplettes eigenes Schlagzeug-Set anzulegen.**

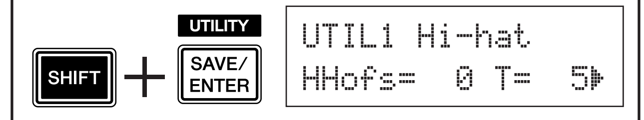
## Werksseitige Einstellung

**Dieser Vorgang setzt sämtliche internen Einstellungen des DTXPRESS IV wieder auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.**

**Seien Sie bezüglich dieser Funktion jedoch vorsichtig, da bei ihrer Ausführung der gesamte Speicherinhalt des DTXPRESS IV (alle Klick-Sets, die User-Trigger-Setups 8–11, die User-Schlagzeug-Sets 51–70, die User-Songs 64–83 und die Utility-Daten) mit den werksseitig voreingestellten Daten überschrieben wird.**

**Vorgehensweise**

**1.** Drücken Sie zunächst die Tasten [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Seiten aufzurufen.




**2.** Drücken Sie mehrmals die Taste [▶], um die Seite „UTIL8“ aufzurufen.

```
UTIL8
◀ Factory Set
```

**3.** Drücken Sie, während die vorstehende Seite angezeigt wird, die Taste [SAVE/ENTER]. Dadurch wird die nachstehende Aufforderung angezeigt, die Rücksetzung auf die Werksvoreinstellungen zu bestätigen.

* Um den Factory-Set-Vorgang abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste außer [SAVE/ENTER] und [SHIFT] (der Vorgang kann auch mit dem Jog-Rad abgebrochen werden).

```
All data will be
lost.AreYouSure?
```

**4.** Drücken Sie noch einmal die [SAVE/ENTER]-Taste, um den Vorgang auszuführen.

```
 All Memory
 Initializing...
```

# 8 Trigger-Setup-Bearbeitungsmodus

**Der Trigger-Setup-Bearbeitungsmodus bietet verschiedene Einstellungen für die Trigger-Eingangssignale von Pads und Drum-Triggern (Yamaha DT20 usw.), die an die Trigger-Eingangsbuchsen angeschlossen sind. Mit diesen Einstellungen können Sie das DTXPRESS IV auf den bestmöglichen Betrieb und die bestmögliche Reaktion auf diese Signale optimieren. Falls Sie an akustischem Schlagzeug angebrachte Drum-Trigger verwenden oder Pads, die nicht mit dem DTXPRESS IV-Set geliefert wurden, müssen Sie die Empfindlichkeit einstellen und den betreffenden Trigger-Eingängen entsprechende Voices zuordnen. In diesem Abschnitt werden darüber hinaus Funktionen zur Unterdrückung von Übersprechen* und Doppelauslösungen* beschrieben.**

* Übersprechen (Crosstalk): Die Interferenzen zwischen Trigger-Signalen physisch benachbarter Pads, durch die unerwartete Noten produziert werden.

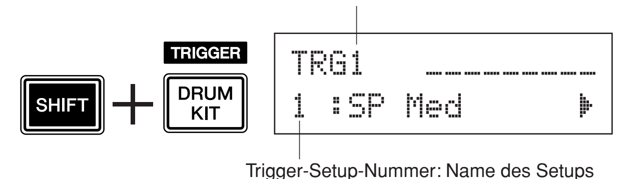
* Doppelauslösung: Der Zustand, wenn durch einen einzigen Pad-Anschlag mehrere (üblicherweise zwei) Trigger verursacht werden.

## Trigger-Setup-Verfahren

Wenn Sie Pads oder Drum-Trigger verwenden, die nicht zur anfänglichen Ausstattung des DTXPRESS IV-Sets/Spezial-Sets gehören, oder wenn Sie Probleme wie Doppelauslösung oder Übersprechen beheben müssen, können Sie die Einstellungen der betroffenen Pads im Preset-Trigger-Setup ändern.
Wenn Sie aus diesen oder aus anderen Gründen ein eigenes Trigger-Setup erstellt haben, können Sie es als unter einer der Trigger-Setup-Nummern (8–11) speichern.

1 Drücken Sie die Tasten [SHIFT] + [DRUM KIT], um die Trigger-Setup-Auswahlseite (TRIG1) aufzurufen. Das momentan gewählte Trigger-Setup wird im Display angezeigt.

* Falls Sie ein anderes Trigger-Setup bearbeiten möchten, wählen Sie an dieser Stelle das Setup mit dem Jog-Rad aus.

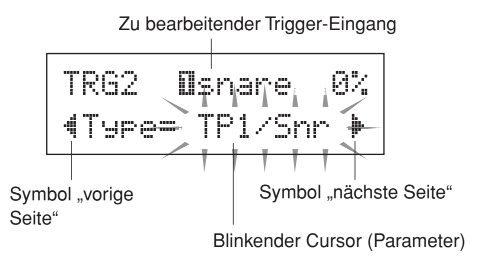



2 Bearbeiten Sie das Trigger-Setup auf den Seiten TRG2 bis TRG8.

Verwenden Sie die Tasten [◀]/[▶], um zwischen den Seiten umzublättern und den blinkenden Cursor auf den einzustellenden Parameter zu setzen.

* Weitere Informationen zu den einzelnen Parametern finden Sie auf Seite 37 bis 39.

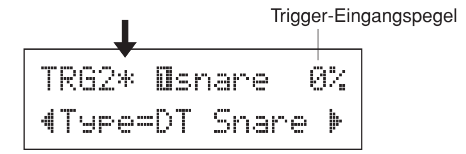
Zum Auswählen des zu bearbeitenden Trigger-Eingangs (Eingangsbuchse) schlagen Sie das betreffende Pad einfach an oder verwenden die Tasten [SHIFT] + [◀]/[▶].




3 Drehen Sie das Jog-Rad, um die Einstellung zu ändern.

* Wenn Daten geändert werden, erscheint in der Anzeige neben „TRG“ ein Sternchen „*“. Dieses Sternchen verschwindet nach dem Ausführen des Speichervorgangs

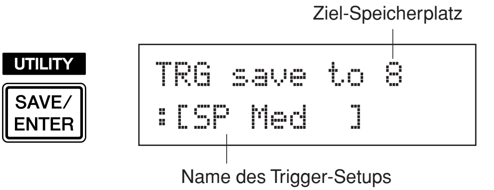
* Der beim Anschlagen eines Pads erzeugte Trigger-Eingangspegel wird oben rechts im Display angezeigt. Verwenden Sie bei der Gain-Einstellung diesen Pegel als Orientierung, um zu messen, wie hart ein Pad angeschlagen wird.




4 Zum Sichern der vorgenommenen Datenänderungen speichern Sie das neue Setup als User-Trigger-Setup (8–11) ab, wie nachfolgend beschrieben.

> ⚠ ***VORSICHT***
>
> **Wenn vor Ausführung des Speichervorgangs ein anderes Trigger-Setup ausgewählt wird, gehen alle an den Daten vorgenommenen Änderungen verloren. Wenn Sie Ihre Einstellungen oder Änderungen behalten möchten, achten Sie darauf, den Speichervorgang auszuführen.**

**4-1.** Drücken Sie die [SAVE/ENTER]-Taste. Die folgende Anzeige erscheint im Display.




**4-2.** Wählen Sie mit dem Jog-Rad die Nummer des Ziel-Trigger-Setups (8–11) aus.

**4-3.** Wenn Sie den Namen des Trigger-Setups ändern möchten, drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor zu dem zu bearbeitenden Zeichen zu verschieben, und drehen Sie dann das Jog-Rad, um ein Zeichen auszuwählen. Der Name eines Trigger-

Setups kann bis zu acht Zeichen enthalten. Diese können aus der folgenden Liste ausgewählt werden.

Leerzeichen
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[¥]^_`
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{|}→←

**4-4.** Drücken Sie erneut die [SAVE/ENTER]-Taste. Es erscheint eine Aufforderung, den Speicherbefehl zu bestätigen.

```
TRG save to 8
 Are you sure ?
```

**4-5.** Drücken Sie noch einmal die [SAVE/ENTER]-Taste, um den Speichervorgang tatsächlich auszuführen.

* Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste außer [SAVE/ENTER] und [SHIFT]. (Wenn „Are you sure?“ (Sind Sie sicher?) im Display angezeigt wird, kann der Vorgang auch mit dem Jog-Rad abgebrochen werden.)

Nach beendetem Speichervorgang erscheint die folgende Anzeige im Display.

```
   Completed!
```

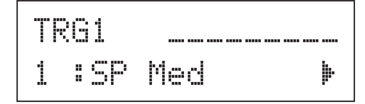
⚠ ***VORSICHT***

**Versuchen Sie niemals, das Instrument auszuschalten, während die Meldung „now storing...“ (Speichervorgang läuft) angezeigt wird. Sämtliche Trigger-Setup-Daten könnten verloren gehen.**

## Erläuterungen zu den einzelnen Display-Seiten

Die folgenden Erläuterungen behandeln die in auf den Seiten TRG1 bis TRG8 zur Verfügung stehenden Parameter. Zum Speichern der bearbeiteten Daten siehe Schritt 4 auf Seite 36.

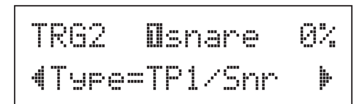
### TRG1 Trigger Setup Select




**[Bereich]** 1–11

Wählt den Typ des Trigger-Setups aus (S. 14)

### TRG2 Type (Pad Type)



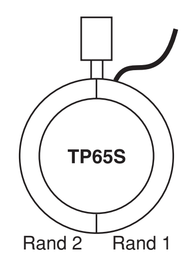

Stellt den Typ des Pads ein, das an die in der oberen Hälfte der Anzeige zugewiesene Eingangsbuchse ([①SNARE] im vorstehenden Beispiel) angeschlossen ist.

* In [TRG3 Gain, MVI (Mininimum Velocity)] (S. 38) und [TRG5 RejTime (Self Rejection Time)] (S. 38) geänderte Werte werden automatisch auf die für Ihren hier eingestellten Pad-Typ geeigneten Werte geändert.

Die Pad-Typen sind folgendermaßen definiert.

| | |
|---|---|
| KP | KP80S/80/65/60 |
| TP1/Snr | TP100/120SD |
| TP2/SnrA | TP65S/65 (hauptsächlich als Snare-Pad verwendet) *1 |
| TP2/SnrB | TP65S/65 (hauptsächlich als Snare-Pad verwendet) *1, *2 |
| TP2/Tom | TP65S/65 (hauptsächlich als Tom-Pad verwendet) *1 |
| TP3-A | TP80S/80/65/60 *3 |
| TP3-B | TP80S/80/65/60 *3 |
| PCY1 | PCY150S |
| PCY2 | PCY130SC |
| PCY3 | PCY130S/130 |
| PCY4 | PCY80S/80/65/60/10 |
| RHH | RHH130 |
| RHP Pad | RHP120SD/120/100/80 (Pad-Seite) *4 |
| RHP Rim | RHP120SD/120/100/80 (Rim-Seite) *4 |
| RHP Kick | KP120 |
| BP | BP80 *5 |
| DT Snare | Schlagzeug-Trigger der DT-Serie (für eine Snare-Drum) |
| DT HiTom | Schlagzeug-Trigger der DT-Serie (für kleine Toms) |
| DT LoTom | Schlagzeug-Trigger der DT-Serie (für große Toms) |
| DT Kick | Schlagzeug-Trigger der DT-Serie (für eine Bass-Drum) |
| misc 1–6 | Pads 1 bis 6 von anderen Herstellern |

*1 Die 3-Zonen-Funktion (Pad-Voice x 1, Rim-Voice x 2) steht zur Verfügung, wenn ein 3-Zonen-komaptibles Pad wie z.B. das TP65S usw. an einen der Eingänge ①SNARE, ⑤RIDE oder ⑥CRASH angeschlossen ist.
Zur Erzeugung geschlossener Randschläge hat das „TP2/SnrA“ eine hohe Empfindlichkeitseinstellung bei Rim 1, während das „TP2/SnrB“ eine hohe Empfindlichkeitseinstellung bei Rim 2 hat.
Dem „TP2/Tom“ und dem „TP2/SnrA“ ist dieselbe Voice zugewiesen und die Empfindlichkeiten am linken und rechten Rand sind auf and dasselbe Niveau eingestellt.




*2 Die Sounds von Rand 1 und Rand 2 sind beim „TP2/SnrB“ gegenüber denen vom „TP2/SnrA“ vertauscht. Dadurch erhalten linkshändige Schlagzeuger bei Verwendung einer linkshändigen Einstellung eine geeignete Einstellung.

*3 Wenn ein Stereo-Pad wie z.B. das TP80S an einen der Eingänge ①SNARE, ⑤RIDE oder ⑥CRASH angeschlossen ist, erzeugt das „TP3-A“ den Klang, der Rand 1 zugewiesen ist, und das „TP3-B“ den Rand 2 zugewiesenen Klang (S. 28).

*4 Bei Verwendung eines Stereo-Pads der RHP-Serie schließen Sie bitte das Pad an einen der Eingänge ②TOM1/10, ③TOM2/11, ④TOM3/12 oder ⑧KICK/9 an und stellen den Pad-Typ am Eingang „▯tom1“, „▯tom2“, “▯tom3“ oder „▯kick“ auf „RHP pad“ sowie den Pad-Typ in „▯▯pad10“, „▯▯pad11“, “▯▯pad12“ oder „▯pad9“ auf „RHP rim“.

*5 Um das BP80 als Stereo-Pad zu verwenden, schließen Sie das Pad an einen der Eingänge ②TOM1/10, ③TOM2/11, ④TOM3/12 oder ⑧KICK/9 an.

## TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)

```
TRG3  ▯snare   0%
◀Gain=65MVl= 12▶
```

**Gain** **[Bereich]** 0–99

Stellt die Eingangsverstärkung (Empfindlichkeit) für die in der oberen Hälfte der Seite zugewiesene Eingangsbuchse ein.
Bei höheren Werten wird der Klang bereits bei kleineren Pad-Eingangspegeln erzeugt.

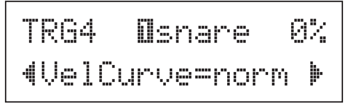
* Dieser Wert wird automatisch eingestellt, nachdem bei [TRG2 Type (Pad Type)] der geeignete Pad-Typ eingestellt wurde. Es ist jedoch noch eine Feineinstellung des Wertes erforderlich.
* Manche Pads sind mit einem Empfindlichkeitsregler ausgestattet. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung für Ihr spezifisches Pad.

**MVI** **[Bereich]** 1–127

Stellt den MIDI-Velocity-Wert (Lautstärke) ein, der gesendet werden soll, wenn das Pad mit minimaler Härte angeschlagen wird. Große Werte bewirken bereits bei schwachem Pad-Anschlag eine hohe Lautstärke. Dies hat jedoch einen engen Lautstärkebereich zur Folge, was die die adäquate Erzeugung weiterer Dynamikpegel erschwert.
Der Trigger-Eingangspegel wird als Prozentwert oben rechts im Display angezeigt. Die maximale Velocity (Eingangspegel 99 Prozent) ist 127. Je geringer der Pegel ist, wenn das Pad sehr weich angeschlagen wird, desto größer ist der mögliche Dynamikbereich.

* Dieser Wert wird automatisch eingestellt, nachdem bei [TRG2 Type (Pad Type)] der geeignete Pad-Typ eingestellt wurde. Es ist jedoch noch eine Feineinstellung des Wertes erforderlich.

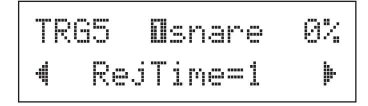
## TRG4 VelCurve (Velocity Curve)




Stellt die Eingangs-Velocity-Kurve für die in der oberen Hälfte der Seite zugewiesene Eingangsbuchse ein.




## TRG5 RejTime (Self Rejection Time)




**[Bereich]** 0–9

Verhindert Doppelauslösungen für die in der oberen Hälfte der Seite zugewiesene Eingangsbuchse. Nach Erfassen eines Events werden für die hier definierte Zeitdauer weitere Events stummgeschaltet (ignoriert). Je höher der Wert, desto länger werden die Events stummgeschaltet.

## TRG6 RejLvlAll (Rejection Level)




**[Bereich]** 0–9

Verhindert Übersprechen für die in der oberen Hälfte der Seite angezeigten Eingangsbuchse. Durch andere Pads (Eingangsbuchsen) ausgelöste Events mit einem kleineren Eingangswert als dem hier eingestellten werden eine gewisse Zeit lang nicht ausgelöst. Je größer der Wert, um so größer der zur Auslösung eines Trigger-Events erforderliche Eingangspegel.

## TRG7 RejLvl (Specified Rejection Level)




**RejLvl** **[Bereich]** 0–9

**Frm** **[Bereich]** 1–6, 56 (5 und 6), 7–12

Diese Einstellung dient zur Unterdrückung von Übersprechen zwischen der in der oberen Hälfte der Seite angezeigten Eingangsbuchse und der in der Einstellung „Frm=“ zugeordneten Eingangsbuchse.

Nach der Auslösung eines Events durch das in der Einstellung „Frm=“ zugeordnete Pad wird die Klangerzeugung für das in der oberen Hälfte des Displays zugeordnete Pad eine gewisse Zeit lang unterdrückt, solange der Eingangspegel nicht größer ist als der hier eingestellte Wert. Je größer der Wert, um so größer der zur Auslösung eines Trigger-Events erforderliche Eingangspegel. Die Einstellung „Frm=56“ dient zur gleichzeitigen Zuordnung der Trigger-Eingangsbuchsen 5 und 6.

| TRG8 | CopyToInput (Trigger Setup Copy) |
|---|---|

```
TRG8  ▮snare
◀CopyToInput= 2▶
```

Mit dieser Funktion können Sie alle Dateneinstellungen der Seiten [TRG2 Type (Pad Type)] bis [TRG7 RejLvl (Specified Rejection Level)] auf eine andere Eingangsbuchse kopieren.

⚠ **VORSICHT**

**Wenn der Trigger-Setup-Kopiervorgang ausgeführt wird, werden die Trigger-Setup-Daten durch die Einstellungen der Quelle des Kopiervorgangs ersetzt.**

**Vorgehensweise**

**1.** Schlagen Sie ein Pad an, um die Kopiervorgangsquelle (die Eingangsbuchse) auszuwählen, deren Daten kopiert werden sollen.
Drehen Sie das Jog-Rad und ordnen Sie das Ziel des Kopiervorgangs (die Eingangsbuchse) zu.




**2.** Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER]. Es erscheint eine Aufforderung, den Kopierbefehl zu bestätigen.

```
Input Copy to 2
 Are you sure ?
```

**3.** Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um den Kopiervorgang tatsächlich auszuführen.

* Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste außer [SAVE/ENTER] und [SHIFT] (der Vorgang kann auch mit dem Jog-Rad abgebrochen werden).

Nach beendetem Kopiervorgang erscheint die folgende Anzeige im Display.

```

   Completed!
```

# Fehlermeldungen

**Das DTXPRESS IV zeigt Fehlermeldungen an, wenn unrichtige Einstellungen vorgenommen oder ungültige Vorgänge erkannt wurden oder wenn ein unnormaler Vorgang oder eine Fehlfunktion auftritt.**
**Sollte eine Fehlermeldung angezeigt werden, sehen Sie bitte in der nachstehenden Liste nach und ergreifen Sie die geeigneten Korrekturmaßnahmen.**

| Anzeige | Beschreibung |
|---|---|
| ERROR<br>Data Initialized | (Fehler: Daten wurden initialisiert) Diese Meldung erscheint gleich nach dem Einschalten, wenn das Gerät die Daten nicht richtig lesen kann, weil gerade ein Factory-Reset-Vorgang aktiv ist .<br>Die Sicherungs-ROM-Daten könnten beschädigt sein. Wenden Sie sich an die nächstliegende Yamaha-Kundendienststelle oder den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. |
| ERROR<br>Memory full | (Der Speicher ist voll.) Sie haben die Speicherkapazität des User-Songs überschritten. Löschen Sie nicht verwendete Songs, um mehr Speicherplatz freizugeben, und versuchen Sie dann erneut, die Aufnahme durchzuführen. |
| ERROR<br>Can'tWriteMemory | (Speicher kann nicht beschrieben werden.) Es konnten keine Daten in den Sicherungs-ROM geschrieben werden. |

# Fehlerbehebung

**Das DTXPRESS IV erzeugt keinen Ton oder erkennt Triggersignale nicht.**

- Sind die Pads oder Drum-Trigger (Yamaha DT20 usw.) ordnungsgemäß an die Trigger-Eingangsbuchsen des DTXPRESS IV angeschlossen? (S. 10, 11)
- Ist das DTXPRESS IV ordnungsgemäß mit einem Kopfhörer oder einem externen Audiogerät wie z.B. einem Verstärker, Lautsprecher usw. verbunden? (S. 12)
- Überprüfen Sie die Stellung der Netzschalter und die Lautstärkepegel der angeschlossenen externen Audiogeräte, z.B. Verstärker, Lautsprecher usw.
- Möglicherweise ist der Lautstärkeregler an der Rückseite heruntergeregelt (S. 15).
- Wird beim Anschlagen des Pads der Eingangspegel angezeigt? (S. 38 [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Ist Gain (die Eingangsverstärkung) zu niedrig eingestellt? (S. 38 [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Die Lautstärkeeinstellung auf der Seite „KIT3 Volume“ (S. 29) der Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige ist möglicherweise auf „0“ gestellt.
- Liegt ein Problem mit dem verwendeten Kabel vor?
- Möglicherweise sind die Schlagzeug-Voices für beide Layer, 1 und 2, auf „00:NoAssign“ gesetzt. (S. 29 Schritt 2: [KIT2])

**Der externe Klangerzeuger erzeugt keinen Ton.**

- Ist das MIDI-Kabel (der Stecker) richtig angeschlossen? (S. 13)
- Wird der richtige MIDI-Stecker verwendet? (S. 13)
- Sind die Werte für die MIDI-Notennummern richtig eingestellt? (S. 30 Schritt 8 bis 10: [KIT8], [KIT9], [KIT10])
- Möglicherweise sind die Schlagzeug-Voices für beide Layer, 1 und 2, auf „00:NoAssign“ gesetzt. (S. 29 Schritt 2: [KIT2])

**Es wird eine andere Voice erzeugt als die eingestellte.**

- Ist der sendende MIDI-Kanal auf einen Kanal eingestellt, der für die Schlagzeug-Voice nicht verwendet wird (ch=10)? (S. 30, Schritt 9 [KIT9])
- Sind in der Voice-Einstellung der Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige 2-Layer-Voices eingestellt? (S. 29 Schritt 2 [KIT2])

**Es wird ein Ton erzeugt, aber zu leise (geringe Lautstärke).**

- Ist Gain (die Eingangsverstärkung) zu niedrig eingestellt? (S. 38: [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Pads mit Pegel-Einstellschraube sollten richtig (höher) eingestellt werden.
- Ist die Eingangsempfindlichkeit (Minimum Velocity) zu niedrig eingestellt? (S. 38: [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Wird eine passende Velocity-Kurve verwendet? (S. 38: [TRG4 VelCurve (Velocity Curve)])
- Ist die Lautstärke der verwendeten Voice zu niedrig eingestellt? (S. 29 Schritt 3 [KIT3])

### Der Trigger-Klang ist nicht stabil. (Für akustisches Schlagzeug)

- Lesen Sie die Hinweise bei „Es wird ein Ton erzeugt, aber zu leise (geringe Lautstärke)“ weiter oben.
- Versuchen Sie es mit einer größeren Pad-Typ-Einstellung (DT snare → DT HiTom → DT LoTom → DT Kick). (S. 37: [TRG2 Type (Pad Type)])
- Ist der Drum-Trigger (Yamaha DT20 usw.) auf ungeeignete Weise mit Isolierklebeband angebracht? (Sind auf dem Fell noch Kleberreste?)
- Ist das Kabel richtig an der Buchse des Drum-Triggers (Yamaha DT20 usw.) befestigt?

### Es werden Doppelauslösungen erzeugt.

- Pads mit Pegel-Einstellschraube sollten richtig (niedriger) eingestellt werden.
- Ist Gain (die Eingangsverstärkung) zu hoch eingestellt? (S. 38: [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Verwenden Sie die Self-Rejection-Einstellung. (S. 38: [TRG5 RejTime (Self Rejection Time)])
- **(KP65)** Ist der Pad-Typ für die Eingangsbuchse, an die das KP65 angeschlossen ist, auf „Kick Pad“ eingestellt? (S. 37: [TRG2 Pad Type])
- Verwenden Sie Drum-Trigger (Trigger-Sensoren) anderer Hersteller? Wenn das Signal zu hoch ist, kann dies die Doppelauslösungen verursachen.
- Erzeugt das Fell unregelmäßige Schwingungen? Sie müssen das Fell evtl. abdämpfen.
- Ist der Sensor eher in der Mitte des Schlagfells befestigt? Montieren Sie den Sensor näher am Trommelrand.
- Hat der Sensor Kontakt zu anderen Teilen?

### Es wird Übersprechen (Trigger-Interferenzen von unterschiedlichen Eingängen) erzeugt.

- Ist Gain (die Eingangsverstärkung) zu hoch eingestellt? (S. 38: [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Erhöhen Sie den Wert des Rejection-Parameters. Vermeiden Sie es jedoch, diesen Wert zu hoch einzustellen, da dies bewirken kann, dass der Ton beim gleichzeitigen Anschlagen eines anderen Pads (Trigger-Eingangs) stummgeschaltet wird. (S. 38: [TRG6 RejLvlAll (Rejection Level)])
- Wenn das Übersprechen nur bei einem bestimmten Trigger-Eingang auftritt, benutzen Sie den Parameter Specified Rejection. (S. 38: [TRG7 RejLvl (Specified Rejection Level)])
- Platzieren Sie die Sensoren (Yamaha DT20 usw.) weiter weg von zu nahen Trommeln.

### Der Sound wird bei kontinuierlichem Spiel abgeschnitten.

- Möglicherweise wurde die maximale Polyphonie von 32 Voices überschritten. Setzen Sie auf der Seite „KIT15 Key Assign Mode“ (S. 31) der Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige den Wert „KeyAssign“ auf „semi“ oder „mono“.

### Beim Anschlagen von zwei Pads (Trommeln) ist nur einer der Sounds zu hören.

- Erhöhen Sie die Gain-Einstellung des Pads (Trigger-Eingangs), das nicht erklingt. (S. 38: [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Verringern Sie den Rejection-Wert für das Pad (Trigger-Eingang), das nicht erklingt. (S. 38: [TRG6 RejLvlAll (Rejection Level)])
- Verringern Sie den festgelegten Rejection-Wert für für das Pad (Trigger-Eingang), das nicht erklingt. (S. 38: [TRG7 RejLvl (Specified Rejection Level)])
- Sind beide Pads (Trigger-Eingänge) der gleichen Alternate Group zugeordnet? (S. 31 Step 14: [KIT14])

### Die Sounds sind immer laut.

- Ist die Eingangsempfindlichkeit (Minimum Velocity) zu hoch eingestellt? (S. 38: [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Wird eine geeignete Velocity-Kurve verwendet? (S. 38: [TRG4 VelCurve (Velocity Curve)])
- Verwenden Sie ein Pad eines anderen Herstellers? Abhängig vom Hersteller kann es sein, dass der Ausgangspegel zu hoch ist.

### Das DTXPRESS IV empfängt weder Umschalt- noch Triggersignale.

- Wenn Sie das Utility-Display aufrufen können, führen Sie ein Factory Set durch. Das DTXPRESS IV wird dann auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt. (S. 35: [UTIL8 Factory Set])
- Schalten Sie das Gerät mit dem POWER-Netzschalter AUS, und schalten Sie es dann wieder EIN, während Sie die Tasten [◀] und [▶] gleichzeitig gedrückt halten. Das DTXPRESS IV wird dann auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt.

### Der Sound stoppt nicht.

- Einige Voices haben sehr lange Abklingzeiten, wenn der Parameter „Key Off“ auf „Disable“ gesetzt ist. (S. 30 Schritt 11: [KIT11])
  Drücken Sie die [DRUM KIT]-Taste, um den Sound vorübergehend zu stoppen.

### Die Pad-Controller-Funktion funktioniert nicht.

- Haben Sie ein Pad angeschlossen, das einen Pad-Controller besitzt, z.B. ein TP100 oder TP120SD?
- Sind die Pad-Controller-Einstellungen richtig eingestellt? (S. 17)

### Die Voice „Hi-Hat geschlossen“ wird nicht erzeugt.

- Ist der korrekte Pad-Typ ausgewählt? Wenn ein RHH130 als Hi-Hat-Controller verwendet wird, muss der Pad-Typ auf „RHH“ eingestellt sein. (S. 37: [TRG2 Pad Type])

### Der Rand- oder der Glockenbereich des Beckenteller-Pads erzeugt beim Anschlagen keinen Klang. Die Becken-Stopp-Funktionen (Choke) funktionieren nicht.

- Ist der korrekte Pad-Typ ausgewählt? Wählen Sie den richtigen Pad-Typ für die Art des Beckenteller-Pads aus, das Sie verwenden. (S. 37: [TRG2 Pad Type])

### Es werden keine Splash-Effekte (Zischsound) erzeugt.

- Ist der Fußcontroller an die Buchse HI HAT CONTROL angeschlossen?
- Stellen Sie die Erkennungszeit für Foot Splashes richtig ein. (S. 16: Einstellen der Hi-Hat)

### Ich möchte die ursprünglichen Werksdaten bei Auslieferung des Instruments wiederherstellen.

- Verwenden Sie die Funktion „Factory Set“ (S. 35), um alle internen Einstellungen des DTXPRESS IV auf deren Werksvoreinstellung zu bringen.

# Index

# Appendix

## MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI / Formato dati MIDI / Indeling van MIDI-gegevens / MIDI 数据格式

### 1. Channel Messages

The channel messages described below are sent from the drum triggers only. Other messages are sent from both the drum triggers and the sequencer.

#### 1.1 Key On, Key Off

Note range: 0 (C-2)–127 (G8)
Velocity range: 0–127

#### 1.2 Control Change

**1.2.1 Bank select MSB, LSB–0, 32**
**data = 0–127**

**1.2.2 Foot controller–4 (Ch. 10 only)**

**1.2.3 Main volume–7**

**1.2.4 Pan–10 (left 0, right 127)**

#### 1.3 Program Change

### 2. System Exclusive Messages

#### 2.1 Parameter Change

**2.1.1 GM system ON**

$F0 $7E $7F $09 $01 $F7 (hexadecimal)
Sets all messages (except MIDI master tuning) to their initial values.

### 3. System Realtime Message

#### 3.1 Timing clock

Sends data.

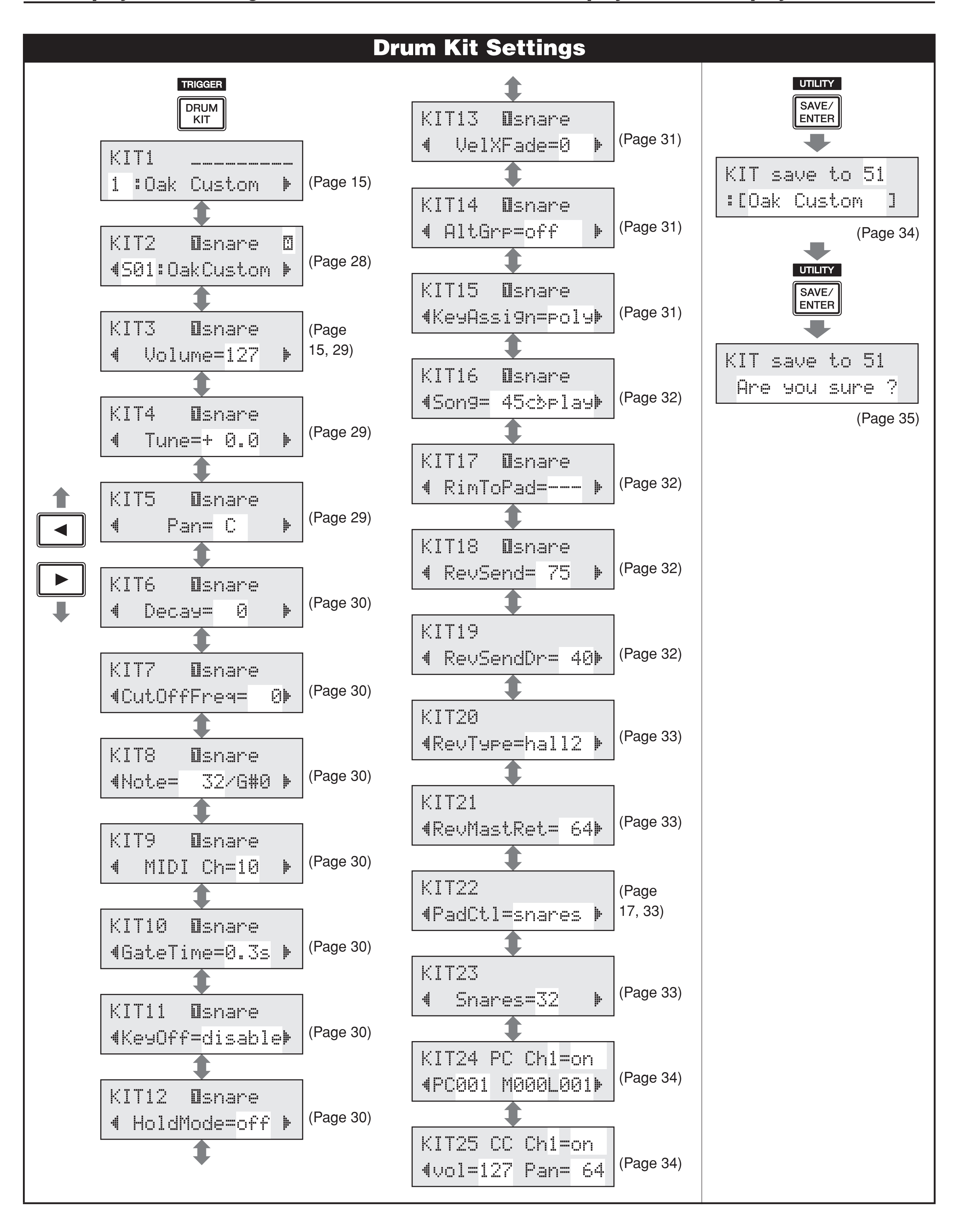
#### 3.2 Start, Stop

Sends data.

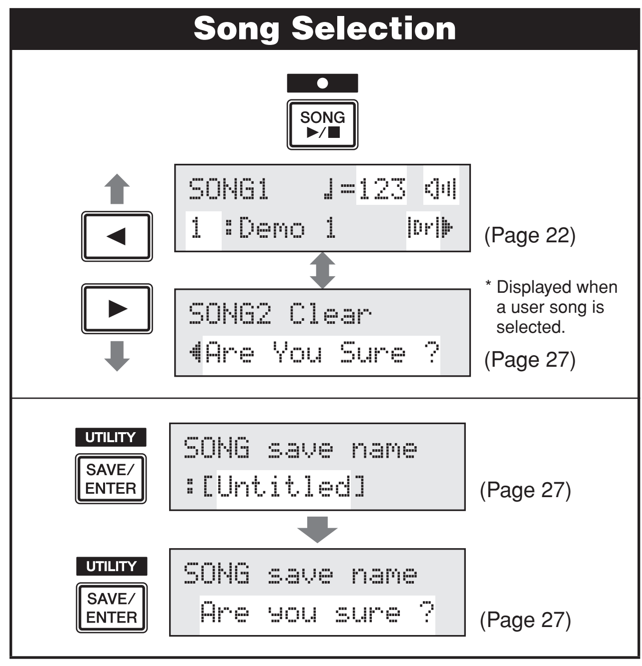
#### 3.3 Active sensing

Sends the messages within an interval of approximately 300 msec.

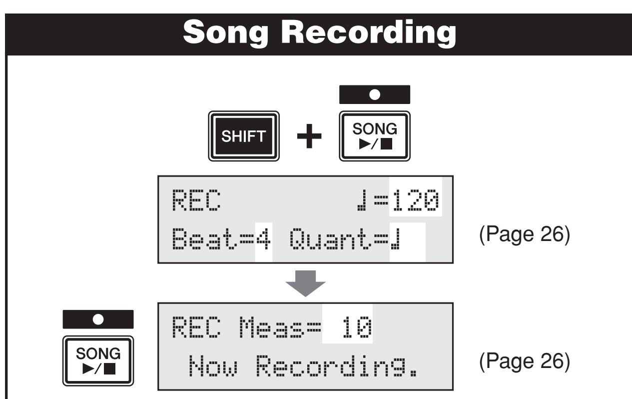
## LCD Displays / LCD-Anzeigen / Ecrans LCD / Pantallas LCD / Display LCD / LCD-displays / 液晶屏画面



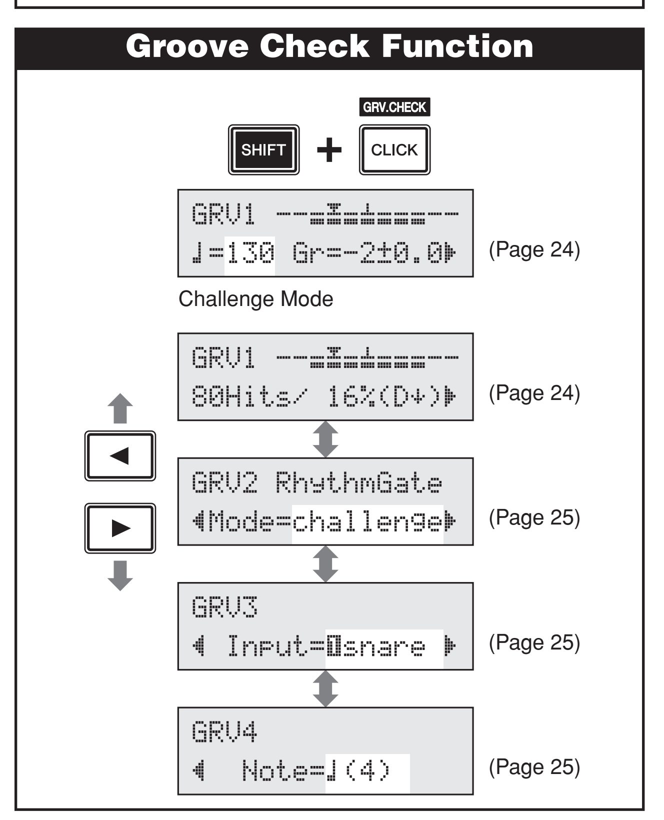
## Song Selection



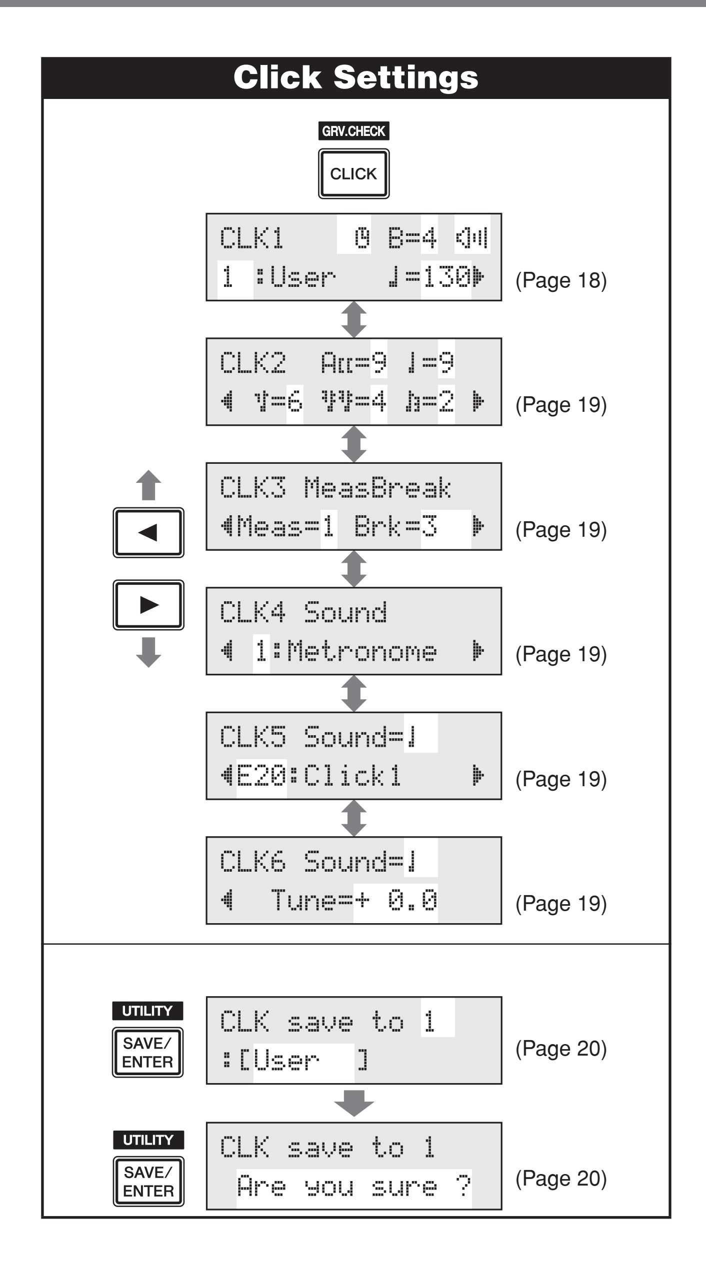

## Song Recording

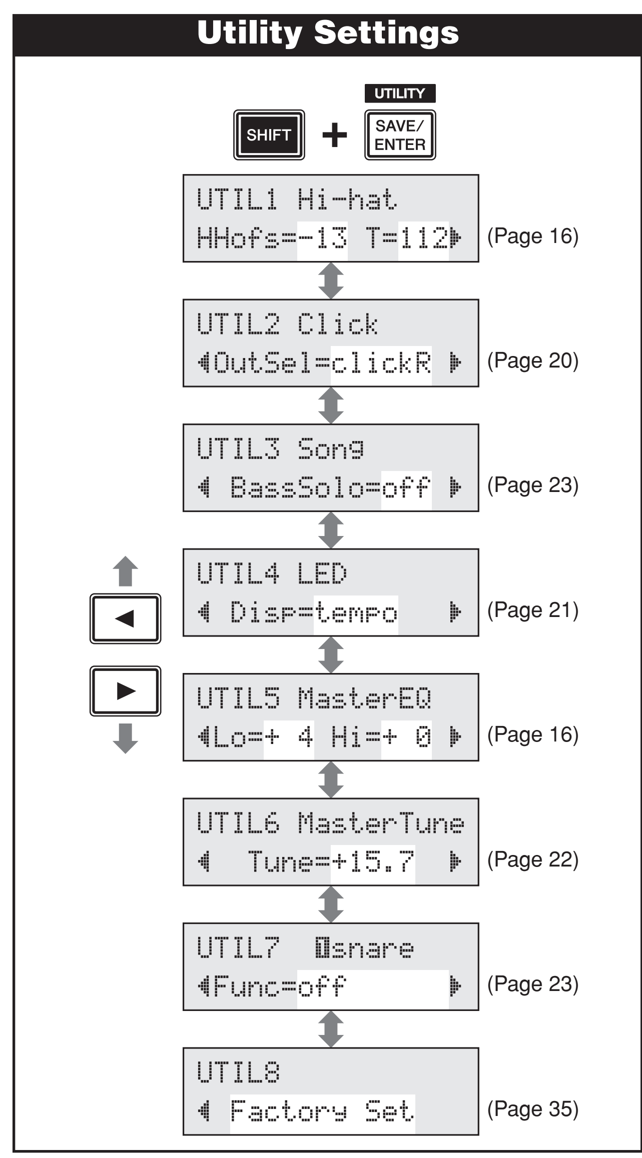


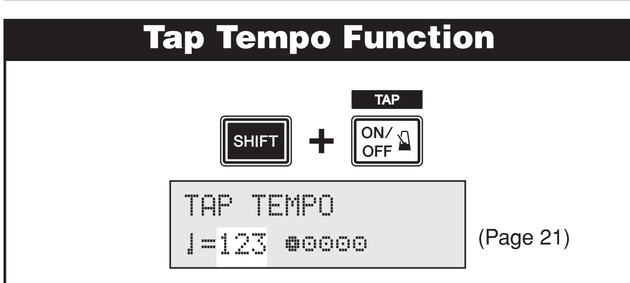

## Groove Check Function

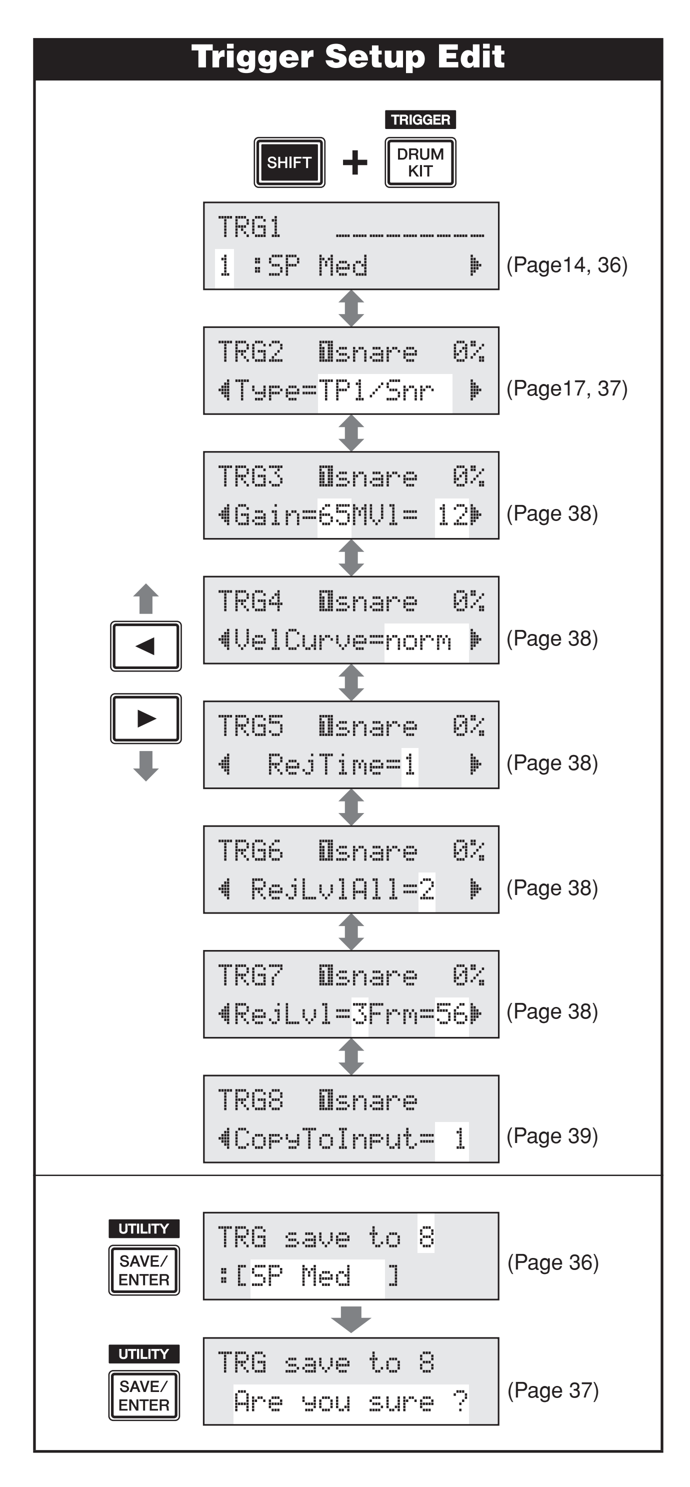



## Click Settings






* The above “LCD Displays” charts show you the pages available in each display. Keep in mind that the actual displays on the instrument may be different from those shown here.
* Das vorstehende Schaubild „LCD-Anzeigen“ zeigt Ihnen, welche Seiten in jeder Anzeige verfügbar sind. Beachten Sie bitte, dass sich die tatsächlich angezeigten Inhalte am Instrument von den hier dargestellten Anzeigen unterscheiden können.
* Les tableaux « Ecrans LCD » ci-dessus affichent les pages disponibles dans chaque écran. Gardez à l’esprit que les écrans affichés sur l’instrument peuvent différer de ceux présentés ici.
* En las “pantallas LCD” anteriores se muestran las páginas disponible en cada pantalla. Recuerde que las pantallas reales del instrumento pueden ser distintas de las que se muestran aquí.
* Gli schemi “Display LCD” riportati in precedenza mostrano le pagine disponibili in ogni display. Tenere presente che i display effettivamente mostrati sullo strumento potrebbero essere differenti da quelli qui mostrati.
* In de bovenstaande overzichten van LCD-displays worden de beschikbare pagina’s op elke display weergegeven. Houd er rekening mee dat de werkelijke displays op het instrument kunnen verschillen van de displays die hier worden weergegeven.
* 上述“液晶屏画面”图表显示了每个画面上存在的页面。请记住，乐器上的实际画面可能会与此处显示的有所不同。

YAMAHA [ DRUM TRIGGER MODULE ] Date:27-Mar-2006
Model DTXPRESS IV MIDI Implementation Chart Version : 1.0

| Function ... | | Transmitted | Recognized | Remarks |
|---|---|---|---|---|
| Basic Channel | Default<br>Changed | 1 - 16<br>1 - 16 | x<br>x | memorized |
| Mode | Default<br>Messages<br>Altered | x<br>x<br>************** | x<br>x<br>x | |
| Note Number : True voice | | 0 - 127<br>************** | x<br>x | |
| Velocity | Note ON<br>Note OFF | o 9nH,v=1-127<br>x 9nH,v=0 | x<br>x | |
| After Touch | Key's<br>Ch's | x<br>x | x<br>x | |
| Pitch Bender | | x | x | |
| Control Change | 0,32<br>4,7,10<br>1,2,5,6,8,11,12,13<br>16-19<br>33-63<br>64-84<br>91-95<br>96-101 | o<br>o<br>x<br>x<br>x<br>x<br>x<br>x | x<br>x<br>x<br>x<br>x<br>x<br>x<br>x | Bank Select |
| Prog Change : True # | | o 0 - 127<br>************** | x<br>x | |
| System Exclusive | | o | x | |
| Common | : Song Pos.<br>: Song Sel.<br>: Tune | x<br>x<br>x | x<br>x<br>x | |
| System Real Time | :Clock<br>:Commands | o<br>o | x<br>x | |
| Aux Mes-sages | :All Sound Off<br>:Reset All Cntrls<br>:Local ON/OFF<br>:All Notes OFF<br>:Active Sense<br>:Reset | x<br>o<br>x<br>x<br>o<br>x | x<br>x<br>x<br>x<br>x<br>x | |
| Notes: | | | | |

Mode 1 : OMNI ON, POLY Mode 2 : OMNI ON, MONO o : Yes
Mode 3 : OMNI OFF, POLY Mode 4 : OMNI OFF, MONO x : No

# Drum Voice List / Liste der Drum-Voices / Liste des voix de batteries / Lista de sonidos de batería / Elenco Drum Voice / Drumvoice-overzicht / 鼓音色列表

**Voice Category**
K : Kick
S : Snare
T : Tom
C : Cymbal
H : Hi-hat
P : Percussion
E : Effect

**K : Kick**

1 OakCustom
2 MapleCustm
3 MapleVintg
4 Beech
5 BirchDry
6 BirchJazz
7 DryDeep
8 DryTight 1
9 DryTight 2
10 SoTight
11 2Head
12 BigSofty
13 RockAmb 1
14 RockAmb 2
15 BD Room 1
16 BD Room 2
17 GateKick1
18 GateKick2
19 T8 Kick
20 T9 Kick
21 CR Kick
22 T9 HrdAtk
23 T9 Long
24 Sm Kick
25 T8 Down
26 T9 Dist
27 TechKick1
28 TechKick2
29 TechKick3
30 BreakKick1
31 BreakKick2
32 BreakKick3
33 BreakKick4
34 BreakKick5
35 BreakKick6
36 VoxKick
37 KickBass
38 ResoKick1
39 ResoKick2
40 DidgerKick
41 ReversBD

**S : Snare**

1 OakCustom
2 OakCusOpRm
3 OakCusClRm
4 OakCusOff
5 OakCusOffO
6 OakCusOffC
7 MapleCustm
8 MapCusOpRm
9 MapCusClRm
10 MplCusOff
11 MplCusOffO
12 MplCusOffC
13 Beech
14 BeechOpRim
15 BeechClRim
16 BeechOff
17 BeechOffOR
18 BeechOffCR
19 Metal
20 MetalOpRim
21 MetalClRim
22 MetalOff
23 MetalOffOp
24 MetalOffCl
25 MapleVtg
26 MapleVtgR
27 Loosy
28 LoosyRim
29 LiteWood
30 LiteWoodRm
31 RockAmb 1
32 RockAmb 2
33 RockAmb R
34 BirchDeep
35 BirchDeepR
36 Studio
37 StudioRim
38 MapleLite
39 MapleLiteR
40 DryMute
41 Brush
42 BrushRim
43 BrushOff
44 BrshOffRim
45 SnareRoll*
46 GateSnare1
47 GateSnare2
48 GateSnare3
49 GateSnare4
50 GateSnare5
51 T8 Snare1
52 T8 Snare2
53 T8 Rim
54 T9 Rim
55 Tek Snare
56 LoBitSnare
57 Sm Snare1
58 Sm Snare2
59 SynSnare
60 BreakSnr 1
61 BreakSnr 2
62 BreakSnr 3
63 BreakSnr 4
64 DB Snare1
65 DB Snare2
66 DB Snare3
67 DB Snare4
68 DB Snare5
69 DB Snare6
70 Snappy
71 R&BSnare1
72 R&BSnare2
73 R&BSnare3
74 VoxSnare1
75 VoxSnare2
76 GunSnare
77 ResoSnare1
78 ResoSnare2

**T : Tom**

1 OakCustomH
2 OakCustomM
3 OakCustomL
4 MapleCus H
5 MapleCus M
6 MapleCus L
7 BeechCus H
8 BeechCus M
9 BeechCus L
10 Studio H
11 Studio M
12 Studio L
13 RockAmb H
14 RockAmb M
15 RockAmb L
16 MapleAmb H
17 MapleAmb M
18 MapleAmb L
19 JazzTom H
20 JazzTom M
21 JazzTom L
22 BrushTom H
23 BrushTom M
24 BrushTom L
25 T8 Tom1 H
26 T8 Tom1 M
27 T8 Tom1 L
28 T8 Tom2 H
29 T8 Tom2 M
30 T8 Tom2 L
31 T9 Tom1 H
32 T9 Tom1 M
33 T9 Tom1 L
34 T9 Tom2 H
35 T9 Tom2 M
36 T9 Tom2 L
37 Sm Tom1 H
38 Sm Tom1 M
39 Sm Tom1 L
40 Sm Tom2 H
41 Sm Tom2 M
42 Sm Tom2 L
43 PulseTom H
44 PulseTom M
45 PulseTom L
46 VoxTom
47 E.BendTom
48 E.Talking
49 DidgeriTom
50 ReverseTom

**C : Cymbal**

1 Bright18
2 Bright18Eg
3 Bright18Cp
4 Warm16
5 Warm16Edge
6 Warm16Cup
7 Dark18
8 Dark18Edge
9 Dark18Cup
10 CrCustom17
11 CrLight17
12 CrFast16
13 CrFast14
14 Bright20
15 Bright20Eg
16 Bright20Cp
17 Warm20
18 Warm20Edge
19 Warm20Cup
20 Dark20
21 Dark20Edge
22 Dark20Cup
23 RideCool
24 RideCoolCp
25 RideDry
26 RideDryCup
27 SizzleRide
28 SizzRideEg
29 SizzRideCp
30 ChinaHi
31 ChinaLoCtr
32 ChinaLoEg
33 Splash 1
34 Splash 2
35 Trash 1
36 Trash 2
37 T8 Crash
38 T9 Crash
39 T8 Ride
40 T9 Ride
41 ElecCymbal
42 NoiseCym1
43 NoiseCym2
44 VoxCymbal1
45 VoxCymbal2
46 ReverseCym

**H : Hi-Hat**

1 Dark14 Opn
2 Dark14 OpE
3 Dark14 Cls
4 Dark14 ClE
5 Dark14 Ft
6 Dark14 Sp
7 Dark13 Opn
8 Dark13 OpE
9 Dark13 Cls
10 Dark13 ClE
11 Dark13 Ft
12 Dark13 Sp
13 Bright14Op
14 Bright14OE
15 Bright14Cl
16 Bright14CE
17 Bright14Ft
18 Bright14Sp
19 Warm13Opn
20 Warm13OpE
21 Warm13Cls
22 Warm13ClE
23 Warm13Ft
24 Warm13Sp
25 Tight12Opn
26 Tight12OpE
27 Tight12Cls
28 Tight12ClE
29 Tight12Ft
30 Tight12Sp
31 T8 HH Opn
32 T8 HH Cls
33 T9 HH Opn
34 T9 HH Cls
35 CR HH Opn
36 CR HH Cls
37 Break HHOp
38 Break HHCl
39 Brack HHFt
40 NoiseHHOpn
41 NoiseHHCls

**P : Percussion**

1 CongaHiOpn
2 CongaHiSlp
3 CongaHiOSw
4 CongaHiTip
5 CongaHiHel
6 CongaLoOpn
7 BongoHi
8 BongoLo
9 TimbalHi
10 TimbalLo
11 PailaHi
12 PailaLo
13 SurdoOpn
14 SurdoMt
15 SurdoHO
16 SurdoSw
17 PandieroOp
18 PandieroMt
19 PandieroSl
20 Tambarin1
21 Tambarin2
22 Tambarin3
23 Cowbell 1
24 Cowbell 2
25 Cowbell 3
26 Cowbell3Mt
27 Cowbell 4
28 Cowbell4Mt
29 Claves
30 Maracas
31 Vibraslap
32 Castanet
33 TriangleOp
34 TriangleCl
35 TriangleHO
36 TriangleSw
37 GuiroShort
38 GuiroLong
39 Agogo Hi
40 Agogo Lo
41 WoodBlockH
42 WoodBlockL
43 Shaker1
44 Shaker2
45 Caxixi1
46 Caxixi2
47 DjembeOpen
48 DjembeSlap
49 DjembeMute
50 CajonLo
51 CajonHi
52 CajonSlp
53 TalkDrOp
54 TalkDrMt
55 TalkDrSlp
56 TalkDrBend
57 PotDrOpn
58 PotDrCls
59 PotDrMute
60 PotDrBody
61 TablaOpen1
62 TablaOpen2
63 TablaMute
64 TablaSlp
65 BayaOpn
66 BayaMute
67 BayaBend
68 CuicaHi
69 CuicaLo
70 WhistleH
71 WhistleL
72 SleighBell
73 BellTree
74 WindChime
75 TimpaniF#2
76 Timpani B1
77 Timpani E1
78 ConctBDop
79 ConctBDmt
80 HandCymOp
81 HandCymMt
82 Gong
83 ChinaGong
84 Odaiko
85 OdaikoRim
86 Yagura
87 YaguraRim
88 Shimedaiko
89 ShimeRim
90 Atarigane
91 AtariganeM
92 AnaConga
93 AnaCowbell
94 AnaMaracas
95 AnaShaker1
96 AnaShaker2

**E : Effect**

1 StickHit1
2 StickHit2
3 FingerSnap
4 E.Clap1
5 E.Clap2
6 E.Clap3
7 NoiseHit
8 Metal1
9 Metal2
10 Metal3
11 AmbShot
12 Tunnel
13 HiQ
14 Noise 1
15 Noise 2
16 Pulse
17 Zap
18 MetrBell 1
19 MetrBell 2
20 Click1
21 Click2
22 Vo Go!
23 Vo Hoo!
24 Vo Yoo!
25 Vo Ha!
26 Vo Uh!
27 Vo aYeah!
28 Scratch1
29 Scratch2
30 Scratch3
31 Scratch4
32 Scratch5
33 Scratch6
34 Scratch7
35 OrchHit1
36 OrchHit2
37 R&BHit1
38 R&BHit2
39 BrassHit
40 ScratchHit
41 Industry
42 CompuVoice
43 Radio
44 Thunder
45 Tire
46 Crash
47 Glass
48 GunShot1
49 GunShot2
50 Bomb
51 ResoNzClap
52 Strike
53 AmbientCym
54 SFXCymbal1
55 SFXCymbal2
56 SFXCymbal3
57 NzAmbient
58 LoDroneAmb
59 NzEcho
60 Vel-Decay1
61 Vel-Decay2
62 DlyScratch
63 Boyon
64 P!
65 E.Bass
66 SlapBass
67 Turntable*
68 Train*
69 Helicoptr*
70 Applause*
71 Police*
72 Ring*
73 FX Pad*
74 Didgerido*
75 VinylMan*

* Loop

## Preset Drum Kit List / Liste der Preset-Schlagzeug-Sets / Liste des kits de percussion prédéfinis / Lista de juegos de batería predeterminados / Elenco Drum Kit preimpostati / Vooraf ingesteld drumkitoverzicht / 预设电鼓声组列表

| No. | Name | No. | Name | No. | Name | No. | Name |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Oak Custom | 14 | T8 Kit | 27 | Matsuri | 40 | WikkidPocket |
| 2 | Maple Custom | 15 | T9 Kit | 28 | AsianGypsy | 41 | Reggae Kit |
| 3 | Beech Custom | 16 | Drum&Bass | 29 | LoopLoop | 42 | BrokenFunk |
| 4 | Rock Kit | 17 | Electro | 30 | Scratch | 43 | GoGo1988 |
| 5 | Gate Kit | 18 | Percuss Kit | 31 | VOX Kit | 44 | Re-0 |
| 6 | Hip Hop | 19 | Social Cuban | 32 | Vintage Kit | 45 | Elec 5/4 |
| 7 | Break Kit | 20 | SE Kit | 33 | Room Kit | 46 | Backbone |
| 8 | Street Beat | 21 | Funky Men | 34 | Afro Kit | 47 | Groove Kit |
| 9 | Brazil Kit | 22 | Power Kit | 35 | Latin Club | 48 | 8/8 Craze |
| 10 | Sm Kit | 23 | Resonance | 36 | Drum Corps | 49 | Bs.@Base |
| 11 | Studio Kit | 24 | Industry | 37 | Orchestra | 50 | GM Standard |
| 12 | Dry Beat | 25 | Jazz Kit | 38 | See View | | |
| 13 | SessionMastr | 26 | Brush Kit | 39 | Boyon | | |

## Preset Song List / Liste der Preset-Songs / Liste des morceaux prédéfinis / Lista de canciones predeterminadas / Elenco delle Song preimpostate / Presetsonglijst / 预设歌曲列表

| No. | Genre | Name | No. | Genre | Name | No. | Genre | Name |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Demo | Demo 1 | 22 | Dance | Dance 1 | 43 | Second Line | 2ndLine |
| 2 | | Demo 2 | 23 | | Dance 2 | 44 | Ska | Ska |
| 3 | | Demo 3 | 24 | Pops | Pops 1 | 45 | Pad Song | 8Craze A |
| 4 | Rock | Rock 1 | 25 | | Pops 2 | 46 | | 8Craze B |
| 5 | | Rock 2 | 26 | Pop Rock | PopRock1 | 47 | | BassGrv |
| 6 | | Rock 3 | 27 | | PopRock2 | 48 | | HornGrv |
| 7 | | Rock 4 | 28 | Jazz | Jazz 1 | 49 | | Jko?Naa |
| 8 | | Rock 5 | 29 | | Jazz 2 | 50 | | PadBass |
| 9 | | Rock 6 | 30 | Bossa Nova | Bossa 1 | 51 | | GoGo Tp |
| 10 | Shuffle | Shuffle 1 | 31 | | Bossa 2 | 52 | | GoGo Br |
| 11 | | Shuffle 2 | 32 | Fusion | Fusion 1 | 53 | | GoGo Lp |
| 12 | | Shuffle 3 | 33 | | Fusion 2 | 54 | | Re-O |
| 13 | Funk | Funk 1 | 34 | Samba | Samba 1 | 55 | | BFunk A |
| 14 | | Funk 2 | 35 | | Samba 2 | 56 | | BFunk B |
| 15 | | Funk 3 | 36 | | Samba 3 | 57 | | BFunk C |
| 16 | Blues | Blues 1 | 37 | Latin | Latin 1 | 58 | | Elec5/4A |
| 17 | | Blues 2 | 38 | | Latin 2 | 59 | | Elec5/4B |
| 18 | Hip Hop | HipHop 1 | 39 | Reggae | Reggae | 60 | | Elec5/4C |
| 19 | | HipHop 2 | 40 | Soul | Soul | 61 | | Backb Ld |
| 20 | R&B | R&B 1 | 41 | Ballad | Ballad 1 | 62 | | Backb St |
| 21 | | R&B 2 | 42 | | Ballad 2 | 63 | | Backb Pf |

## Specifications / Technische Daten / Caractéristiques techniques / Especificaciones / Specifiche tecniche / Specificaties / 规格

| | | |
|---|---|---|
| **Tone Generator block** | Tone Generator | AWM2 |
| | Maximum Polyphony | 32 |
| | Voices | 427 Drum, Percussion Voices<br>22 Keyboard Voices |
| | Drum Kits | Preset: 50<br>User: 20 |
| | Effects | Reverb x 19 types, Master EQ |
| **Trigger** | Trigger Setups | Preset: 7<br>User: 4 |
| | Pad Controller | Snares adjustment, Tuning, Tempo |
| | Pad Functions | Drum Kit INC/DEC, Click Set INC/DEC, Tempo INC/DEC, Click ON/OFF |
| | Pad Songs | Start/Stop, Chase, Cut Off<br>3 songs (max.) can be played simultaneously. |
| **Sequencer** | Note Capacity | Approx. 16,000 notes |
| | Note Resolution | 96 parts per quarter note |
| | Recording Type | Real Time Replace |
| | Track | 1 |
| | Songs | 3 Demo Songs<br>41 Practice Songs<br>19 Pad Songs<br>20 User Songs |
| **Metronome** | Tempo | 30–300 beats/minute, Tap Tempo function |
| | Beat | 1–9 |
| | Timing | Accent, Quarter note, Eighth note, Sixteenth note, Triplet |
| | Click Sound Sets | Preset: 6<br>User: 1 |
| | Click Sets | 30 |
| | Click Timer | 0–600 seconds (in 30-second steps) |
| | Training Functions | Measure Break, Groove Check, Rhythm Gate |
| **Others** | Controls | Buttons: DRUMKIT, CLICK, SONG ▶/■, SHIFT, ◀, ▶, ON/OFF, SAVE/ENTER<br>Controllers: Volume, Jog Dial |
| | Displays | 16 characters x 2 lines backlit LCD, 7-segment LED (3-digit), Tempo LED x 2 |
| | Connectors | Trigger inputs 1, 5, 6, 7 (stereo phone jack L: trigger input, R: rim switch)<br>Trigger inputs 2, 3, 4, 8 (stereo phone jack L: trigger input, R: trigger input)<br>HI HAT CONTROL (stereo phone jack)<br>OUTPUT L/MONO, R (mono phone jack)<br>PHONES (stereo phone jack), AUX IN (stereo mini jack)<br>MIDI OUT, DC IN |
| | Power Consumption | 13.0 W |
| | Dimensions (W x D x H) | 252 x 147 x 52 mm (9-15/16" x 5-13/16" x 2-1/16") |
| | Weight | 898 g (2 lbs.) |

* Specifications and descriptions in this owner's manual are for information purposes only. Yamaha Corp. reserves the right to change or modify products or specifications at any time without prior notice. Since specifications, equipment or options may not be the same in every locale, please check with your Yamaha dealer.

# FCC INFORMATION (U.S.A.)

1. **IMPORTANT NOTICE: DO NOT MODIFY THIS UNIT!**
   This product, when installed as indicated in the instructions contained in this manual, meets FCC requirements. Modifications not expressly approved by Yamaha may void your authority, granted by the FCC, to use the product.
2. **IMPORTANT:** When connecting this product to accessories and/or another product use only high quality shielded cables. Cable/s supplied with this product MUST be used. Follow all installation instructions. Failure to follow instructions could void your FCC authorization to use this product in the USA.
3. **NOTE:** This product has been tested and found to comply with the requirements listed in FCC Regulations, Part 15 for Class "B" digital devices. Compliance with these requirements provides a reasonable level of assurance that your use of this product in a residential environment will not result in harmful interference with other electronic devices. This equipment generates/uses radio frequencies and, if not installed and used according to the instructions found in the users manual, may cause interference harmful to the operation of other electronic devices. Compliance with FCC regulations does not guarantee that interference will not occur in all installations. If this product is found to be the source of interference, which can be determined by turning the unit "OFF" and "ON", please try to eliminate the problem by using one of the following measures:

   Relocate either this product or the device that is being affected by the interference.

   Utilize power outlets that are on different branch (circuit breaker or fuse) circuits or install AC line filter/s.

   In the case of radio or TV interference, relocate/reorient the antenna. If the antenna lead-in is 300 ohm ribbon lead, change the lead-in to co-axial type cable.

   If these corrective measures do not produce satisfactory results, please contact the local retailer authorized to distribute this type of product. If you can not locate the appropriate retailer, please contact Yamaha Corporation of America, Electronic Service Division, 6600 Orangethorpe Ave, Buena Park, CA90620
   The above statements apply ONLY to those products distributed by Yamaha Corporation of America or its subsidiaries.

* This applies only to products distributed by YAMAHA CORPORATION OF AMERICA. (class B)

## IMPORTANT NOTICE FOR THE UNITED KINGDOM

### Connecting the Plug and Cord

IMPORTANT. The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE : NEUTRAL
BROWN : LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured makings identifying the terminals in your plug proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

Making sure that neither core is connected to the earth terminal of the three pin plug.

• This applies only to products distributed by Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd. (2 wires)

For details of products, please contact your nearest Yamaha representative or the authorized distributor listed below.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den je weiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

Per ulteriori dettagli sui prodotti, rivolgersi al più vicino rappresentante Yamaha oppure a uno dei distributori autorizzati elencati di seguito.

Neem voor details over producten alstublieft contact op met uw dichtstbijzijnde Yamaha-vertegenwoordiging of de geautoriseerde distributeur uit het onderstaande overzicht.

## NORTH AMERICA

### CANADA
**Yamaha Canada Music Ltd.**
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

### U.S.A.
**Yamaha Corporation of America**
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,
U.S.A.
Tel: 714-522-9011

## CENTRAL & SOUTH AMERICA

### MEXICO
**Yamaha de México S.A. de C.V.**
Calz. Javier Rojo Gómez #1149,
Col. Guadalupe del Moral
C.P. 09300, México, D.F., México
Tel: 55-5804-0600

### BRAZIL
**Yamaha Musical do Brasil Ltda.**
Rua Joaquim Floriano, 913 - 4' andar, Itaim Bibi,
CEP 04534-013 Sao Paulo, SP. BRAZIL
Tel: 011-3704-1377

### ARGENTINA
**Yamaha Music Latin America, S.A.**
**Sucursal de Argentina**
Viamonte 1145 Piso2-B 1053,
Buenos Aires, Argentina
Tel: 1-4371-7021

### PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES
**Yamaha Music Latin America, S.A.**
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: +507-269-5311

## EUROPE

### THE UNITED KINGDOM
**Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.**
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

### IRELAND
**Danfay Ltd.**
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin
Tel: 01-2859177

### GERMANY
**Yamaha Music Central Europe GmbH**
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: 04101-3030

### SWITZERLAND/LIECHTENSTEIN
**Yamaha Music Central Europe GmbH,**
**Branch Switzerland**
Seefeldstrasse 94, 8008 Zürich, Switzerland
Tel: 01-383 3990

### AUSTRIA
**Yamaha Music Central Europe GmbH,**
**Branch Austria**
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria
Tel: 01-60203900

### CZECH REPUBLIC/SLOVAKIA/ HUNGARY/SLOVENIA
**Yamaha Music Central Europe GmbH,**
**Branch Austria, CEE Department**
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria
Tel: 01-602039025

### POLAND
**Yamaha Music Central Europe GmbH**
**Sp.z. o.o. Oddzial w Polsce**
ul. 17 Stycznia 56, PL-02-146 Warszawa, Poland
Tel: 022-868-07-57

### THE NETHERLANDS/ BELGIUM/LUXEMBOURG
**Yamaha Music Central Europe GmbH,**
**Branch Benelux**
Clarissenhof 5-b, 4133 AB Vianen, The Netherlands
Tel: 0347-358 040

### FRANCE
**Yamaha Musique France**
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

### ITALY
**Yamaha Musica Italia S.P.A.**
**Combo Division**
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy
Tel: 02-935-771

### SPAIN/PORTUGAL
**Yamaha-Hazen Música, S.A.**
Ctra. de la Coruna km. 17, 200, 28230
Las Rozas (Madrid), Spain
Tel: 91-639-8888

### GREECE
**Philippos Nakas S.A. The Music House**
147 Skiathou Street, 112-55 Athens, Greece
Tel: 01-228 2160

### SWEDEN
**Yamaha Scandinavia AB**
J. A. Wettergrens Gata 1
Box 30053
S-400 43 Göteborg, Sweden
Tel: 031 89 34 00

### DENMARK
**YS Copenhagen Liaison Office**
Generatorvej 6A
DK-2730 Herlev, Denmark
Tel: 44 92 49 00

### FINLAND
**F-Musiikki Oy**
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,
SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: 09 618511

### NORWAY
**Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB**
Grini Næringspark 1
N-1345 Østerås, Norway
Tel: 67 16 77 70

### ICELAND
**Skifan HF**
Skeifan 17 P.O. Box 8120
IS-128 Reykjavik, Iceland
Tel: 525 5000

### OTHER EUROPEAN COUNTRIES
**Yamaha Music Central Europe GmbH**
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-3030

## AFRICA

**Yamaha Corporation,**
**Asia-Pacific Music Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,
Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2312

## MIDDLE EAST

### TURKEY/CYPRUS
**Yamaha Music Central Europe GmbH**
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: 04101-3030

### OTHER COUNTRIES
**Yamaha Music Gulf FZE**
LOB 16-513, P.O.Box 17328, Jubel Ali,
Dubai, United Arab Emirates
Tel: +971-4-881-5868

## ASIA

### THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA
**Yamaha Music & Electronics (China) Co.,Ltd.**
25/F., United Plaza, 1468 Nanjing Road (West),
Jingan, Shanghai, China
Tel: 021-6247-2211

### HONG KONG
**Tom Lee Music Co., Ltd.**
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

### INDONESIA
**PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)**
**PT. Nusantik**
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 21-520-2577

### KOREA
**Yamaha Music Korea Ltd.**
8F, 9F, Dongsung Bldg. 158-9 Samsung-Dong,
Kangnam-Gu, Seoul, Korea
Tel: 080-004-0022

### MALAYSIA
**Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.**
Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelana Jaya,
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: 3-78030900

### PHILIPPINES
**Yupangco Music Corporation**
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,
Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

### SINGAPORE
**Yamaha Music Asia Pte., Ltd.**
#03-11 A-Z Building
140 Paya Lebor Road, Singapore 409015
Tel: 747-4374

### TAIWAN
**Yamaha KHS Music Co., Ltd.**
3F, #6, Sec.2, Nan Jing E. Rd. Taipei.
Taiwan 104, R.O.C.
Tel: 02-2511-8688

### THAILAND
**Siam Music Yamaha Co., Ltd.**
891/1 Siam Motors Building, 15-16 floor
Rama 1 road, Wangmai, Pathumwan
Bangkok 10330, Thailand
Tel: 02-215-2626

### OTHER ASIAN COUNTRIES
**Yamaha Corporation,**
**Asia-Pacific Music Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,
Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2317

## OCEANIA

### AUSTRALIA
**Yamaha Music Australia Pty. Ltd.**
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank,
Victoria 3006, Australia
Tel: 3-9693-5111

### NEW ZEALAND
**Music Houses of N.Z. Ltd.**
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa,
Auckland, New Zealand
Tel: 9-634-0099

### COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN
**Yamaha Corporation,**
**Asia-Pacific Music Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,
Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2312

SY41

**HEAD OFFICE** **Yamaha Corporation, Pro Audio & Digital Musical Instrument Division**
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2445

Yamaha Drums global web site:
**http://www.global.yamaha.com/products/music/drums.html**

Yamaha Manual Library
**http://www.yamaha.co.jp/manual/**

YAMAHA

U.R.G., Pro Audio & Digital Musical Instrument Division, Yamaha Corporation


WH33240 707POAP?.?-02B0
Printed in China